

**Beiträge zur kenntnis der chinesischen sowie der tibetischmongolischen
pharmakologie ... / von dr. med. et phil. Hübotter.**

Contributors

Hübotter, Fr. 1881-

Publication/Creation

Berlin ; Wien : Urban & Schwarzenberg, 1913.

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/thjuqc7x>

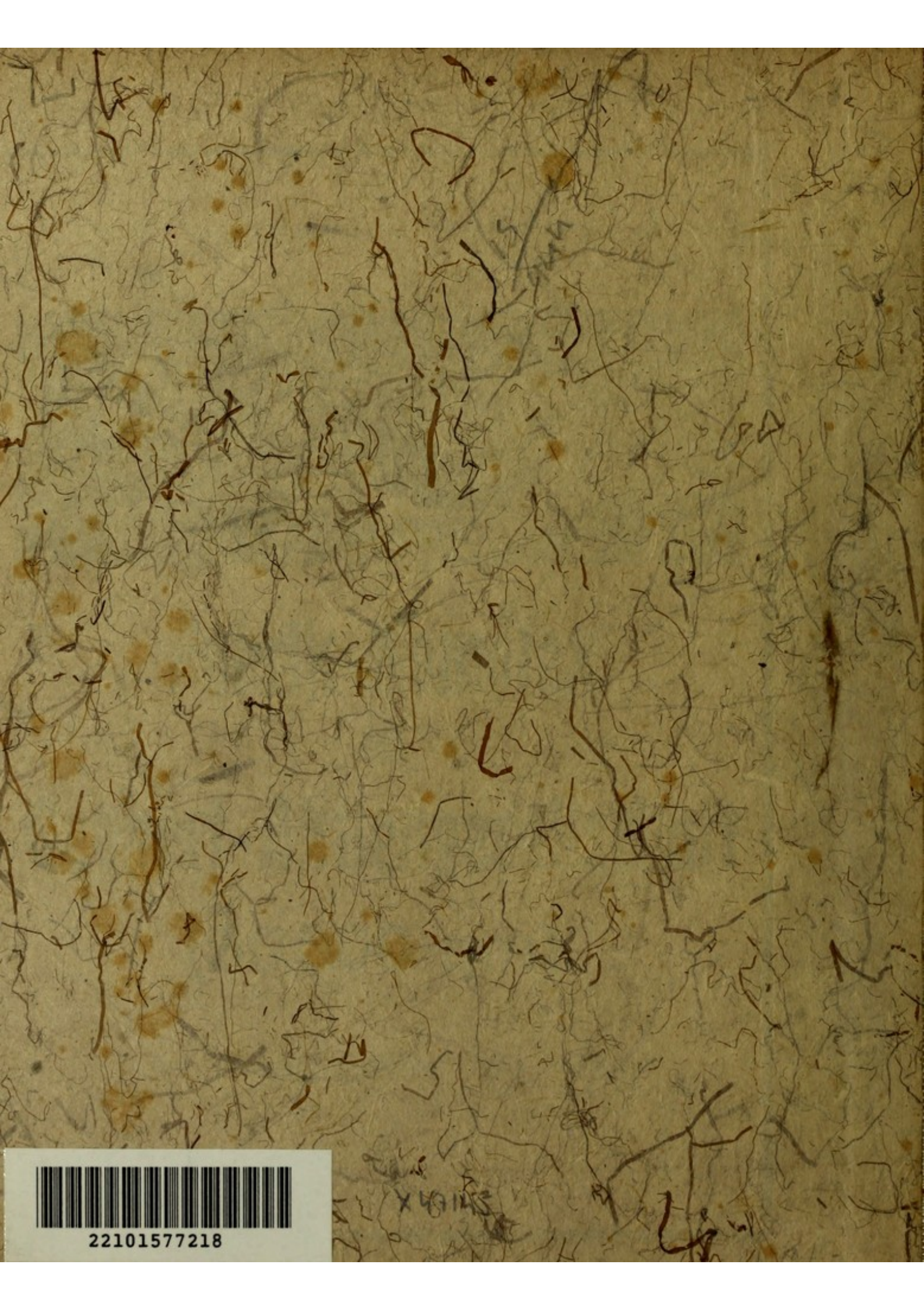
License and attribution

Conditions of use: it is possible this item is protected by copyright and/or related rights. You are free to use this item in any way that is permitted by the copyright and related rights legislation that applies to your use. For other uses you need to obtain permission from the rights-holder(s).



Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>





22101577218



L. XXVIII. 83

✓ IB . 25 (W)

番漢藥名 五多 五多 五多 五多

Dr. med. et phil. HÜBOTTER
Arzt in Berlin

URBAN & SCHWARZENBERG
BERLIN
N., FRIEDRICHSTRASSE 105B
WIEN
I., MAXIMILIANSTRASSE 4
1913

MATERIA MEDICA: China

TC 6

CHINA: Materia Medica

SM 6

MONGOLIA: Materia Medica

18.25 (M)



Meinem hochverehrten Lehrer

Herrn Geheimen Medizinalrat

Dr. med. FRIEDRICH KRAUS

Ordentlichem Professor an der Universität
Direktor der II. medizinischen Klinik
des Kgl. Charité-Krankenhauses

zu Berlin

in Dankbarkeit gewidmet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	9— 37
Vorwort	38— 43
Teil I	
Arzneimittelschatz des Leipziger Druckes der tibetisch-chinesischen Pharmakopoe	45— 147
A. Arzneimittel des Mineralreiches	47— 63
B. „ „ Pflanzenreiches	65— 130
C. „ besonders aus dem Tierreich entnommen	131— 140
D. Arzneimittelnamen des Berliner Druckes	141— 147
Teil II	
Pflanzen, die in der tibetisch-mongolischen Pharmakopoe nicht enthalten, aber zumeist in China in Gebrauch sind	149— 193
Teil III	
Eine Reihe von Heilmitteln animalischer Herkunft, anhangsweise	195— 207
Teil IV	
Rezepte	209— 270
Teil V	
Indices	271— 324



集腋成裘

Motto:

Einleitung.

Galenuskreis eines Stufenfalten in
Leipzig, als in Linien, Färbung = Färbung
und Philosophie als Hauptfächer der
philosophischen Doktorarbeiten Magna cum laude
abgelegt, besuchte ich das neulich in einem
besonderen Zimmer des Königl. Uni-
versitätsbibliothek aufgestellten Lesesaal
mein Leid so früh nebst dem Professor
Prof. W. Grube und fand nebst einigen
anderen Linien medizinischen Doktor
eine chinesisch-tibetisch-mongolische
Pharmacopoe, sehr neuartig und von
vielen Stellen sehr zu nützen.

Zu meinem Entzücken für die Linien der
Medizin fand ich den Färbung, den Färbung
dieser Arzneimittelformulierung zu übersetzen
und zu publizieren. Von im Lager
des Königl. Linien Medizinischen Doktors
ist der göttlichen Wengel eine Färbung,

auf dem man vom europäischen Standpunkt
mit der Gebärde der japanischen Medizin ver-
konfessionell aufbauen könnte. der erste
Fundament, diese Arbeit hätte nicht verloren,
für sie in vorliegenden Lücken selbst
zu konfessionell. Die der Lektüre alter
japanischer Bücher über verschiedene Gebiete
der Medizin habe ich beträchtliche pflanz-
kologische Material gesammelt. Dieser Natur-
geschichte der in einer Übersicht europäischen
und japanischer Natur über Botanik und
Pharmakopoe aufzutreten. Dagegen ist meine
vorliegende Arbeit bedrückt und reichhaltig.

Dagegen der vielköpfigen, vielgestaltigen
Körperlichen habe ich zur Klärung unserer

1. Zu dem ist jemand ein Buch über japanische und
arabische Medizin und Pharmakologie, ausgeht
auf verschiedene Quellen basierend, veröffentlicht,
die das in der wissenschaftlichen Welt wenig
Ansehen haben; jedoch sollte man die typischen
Kenntnisse der betreffenden Wissenschaft nicht über-
sehen, sondern zu sein, sonst könnte es die Leute
nicht verwirren von einem japanischen Gesundheitswesen,
das sich offenbar einen Platz verdient hat, nicht mit
利牛, zu drücken "Haupt" umschreiben lassen
und von der das Titelblatt gedruckt.

fühlteuweisigen Druckkassen und Verschieblichkeiten
das ganze Luf ruckartig, auf unvorhergesehenen
Platz festhalten lassen. So kommt es mit
Originalschriften, Zeichnungen etc. nicht ge-
eignet zu werden; ein Kostal, durch den das
Recht dieser Arbeit sowohl für den Biologen
und Zoologen wie für Botaniker und
Physiker unter den Ärzten, für Pharmakologen
und nicht zum wenigsten für die in Lifer-
kätigen Kollegen und Wissenschaftler nicht
wird werden kann.

Unser Wissen ist Stückwerk! dieses
Tat gilt auf besonders für die japanische
Pharmakopoe und Botanik, das auf das
wissenschaftliche Ziel:

Beiträge zur Kenntnis der chinesischen
sowie der tibetisch-mongolischen Pharmakologie.

Es ist eine Grundlage zu schaffen für das
Verständnis und das bewusste japanische
Medizinwesen, deren Übertragung und
Zerlegung ist für die Zukunft plan, die
die besten der europäischen Wissenschaft
erschaffen sind.

Die ersten Kenntnisse von der mongolischen
Pharmakologie erhalten wir durch Rehmann's
"Lefterung eines tibetischen Grundrezepts,
ein Leitfaden zur Kenntnis der Arzneikunde
des Ostens. H. Petersburg 1811."

Rehmann beschreibt darin einen Abzug von
fünfzig Arzneisubstanzen, wie sie in Maimachin,
an der sinesisch-tibetischen Grenze, an die
Länder der Mongolen und Luchjorken ver-
kauft werden. Diese Medikamente werden
einzeln sorgfältig in Pergament gewickelt und
mit einer Aufschrift in tibetischer Sprache
versehen, ein ebenfalls tibetisches Arzneibuch
sinesischer Herkunft wurde beigegeben.

Von dem Arzneibuch des mongolischen
Lama's berichtet unter anderem Kuparev
im Loten für Sozialhygiene 1892 (russisch.)

Lefondov A. Pozdneev hat Abhandlungen
und Bücher veröffentlicht, in welchen seine
Erfahrungen eines Teils der

ᠠᠨᠠᠭᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠨᠠᠭᠤ

verwendet, die ich teilweise benutzen konnte,
da dieser mongolische Text bei den einzelnen
Rezeptenmitteln keine Angaben über das
Wirkformat enthält.

Gründlich untersucht Quellenangaben etc. über
mongolische und speziell tibetische Medizin
wurde ich hier auf die Arbeit von
Dr. med. Heinrich Laufer, "Leitfaden zur Kenntnis
der Tibetischen Medizin". Leipzig 1900, zuver-
lässig.

Anfänger des Lamaismus und der tibetischen
Medizin, welche durch die lamaistischen
Priester = Ärzte in den betreffenden Ländern
verbreitet wurden, sind folgende Völker:
Näher dem chinesischen Tibetum von der Se-
ite des angestrichenen Provinz Ladakh, die
tibetisch wohnenden Zimelange-Kämme, die
Lepcha in Ost-Nepal, die Khorlaupas,
die Lamasen von Bhutan und Sikkim,
die Lepcha-Limbu und andere, die
Tanguten in und um Kukuinor herum,
die Mongolen, Jorkutan, Dsungaren,
Luzojiten und Kalmyken.

Die wichtigsten tibetischen Medizinisten

sind in das Mongolische übersetzt worden
und teilweise doppelprossig hervorgegeben.

Da die Mongolen anderseits mit den
sinesischen Schriftbüchern bekannt waren,
ja manche sogar mit aus dem Markte
mit den Sinesen und unter den Sinesen
Namen konnten, so kam es zuweilen
Trennung des Sinesischen hinzu, besonders bei
Nomen, Mitteln, Zeichen, Pflanzennamen und
dergleichen. So sind mir verschiedene
dreiprossige Nomenbücher bekannt geworden.
Ganz charakteristisch für das oben geschilderte
Zustandekommen ist das Tibet, falls man
selber forschen, dreiprossig, die Nomen
aber mit zweiprossig, nämlich tibetisch und
mongolisch, ebenso die Nomen Samasnamen
zwischen dem Tibet; so konnten es jedoch die
Sinesen, von Tibet zugezogene Priester
tibetisch lesen und auf das Volk der gebildeten
Mongolen mongolisch. Hingegen die
Nomen des Mittel sind mit tibetisch und
sinesisch bezeichnet, die mongolische Be-
zeichnung fehlt; nur in dem auf Seite 13
verzeichneten mongolischen Nomen finden sich

die mongolischen Namen, in ihrer Kraft
aber überhaupt nichts in wissenschaftlicher Hinsicht.

Als meines Obdient zu Grunde liegende
Monarchen und der Großen Bibliothek fort
folgendes Verzeichnis:

* Der Lieder, dem König der Heilkünder, wenn ich mich
in Erfahrung und Sache bei ihm meine Züflucht.

Zur die große Tugend der Wissenschaft und Lerne in der
Mongolien, die sich um eigene und andere Heil nützlich
begründen, durch die zur der Wissenschaft ayurvedica
(Makrobiotik) habe ich die folgenden, dem Kaiserreich
veranschaulichenden Arzneimittel und der Apotheken
zusammengestellt.

Unter dem Gesichtspunkte, was nützlich oder weniger
nützlich sei, habe ich mit mehreren Kollegen die Tugende
nach beiden Seiten hin sorgfältig untersucht und zum
Zusatz der Information als Memorandum dieses
Lief zusammengestellt.

Das Verzeichnisse in der Aufsicht der
neuen Untersuchungsanstalten wurde gesammelt,
doppeltsofortig geordnet und in zwei Klassen
eingeteilt.

*

Gibt möge eine kleine deutsche Übersetzung ebenfalls
gepflegt werden.

ॐ

| स द स कृ स सु र प री कृ प य रं गु स म स सु ग

ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ

र कं य वि द सु म स सु म क री दे य र रं रं सु म स सु क री रं सु रं

ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ

पु री सु र स र द ग व र पु री रं य म रं य र म रं य र प री सु र रं य र

ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ

मं क र क री सु र रं य र य रं य र स य रं क री स रं य र ग री स रं य र

ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ ॐ

५. ७. ८. ९. १०. ११. १२. १३. १४. १५. १६. १७. १८. १९. २०.

१. २. ३. ४. ५. ६. ७. ८. ९. १०. ११. १२. १३. १४. १५. १६. १७. १८. १९. २०.

२१. २२. २३. २४. २५. २६. २७. २८. २९. ३०. ३१. ३२. ३३. ३४. ३५. ३६. ३७. ३८. ३९. ४०.

४१. ४२. ४३. ४४. ४५. ४६. ४७. ४८. ४९. ५०. ५१. ५२. ५३. ५४. ५५. ५६. ५७. ५८. ५९. ६०.

६१. ६२. ६३. ६४. ६५. ६६. ६७. ६८. ६९. ७०. ७१. ७२. ७३. ७४. ७५. ७६. ७७. ७८. ७९. ८०.

८१. ८२. ८३. ८४. ८५. ८६. ८७. ८८. ८९. ९०. ९१. ९२. ९३. ९४. ९५. ९६. ९७. ९८. ९९. १००.

१०१. १०२. १०३. १०४. १०५. १०६. १०७. १०८. १०९. ११०. १११. ११२. ११३. ११४. ११५. ११६. ११७. ११८. ११९. १२०.

१२१. १२२. १२३. १२४. १२५. १२६. १२७. १२८. १२९. १३०. १३१. १३२. १३३. १३४. १३५. १३६. १३७. १३८. १३९. १४०.

རིན་པོ་ཆེ་རིམ་པ་རེ།

འཕགས་པ་འཕགས་པ་འཕགས་པ་

Transcription des tibetischen Textes :

Langs-rgyas sman-pohi rgyal-por gus-pas phyag
 hhsal-ling skyabs-su-mchiho de-yang hor
 phyogs-su thsehi rig-byed-Kyi sgo-nas rang
 gzan gyi don-la ngon-par brtson-pahi skya
 ser phal-mo chhes. rtsi sman sogs pho-brang-
 nas len rtsis des glis, de-dag-la e phran
 snyam ste sem chhi chhe-chhung gnyis-sogs
 mkhas-pa du-mas ngos hdsin gnang nas brjed-
 thor bkod-pahi yig-chha chhang-chhung Kha-yer
 dang. nye lam bslab grovahi yig-thsang-na
 gsal-ba-dag Kyang bodus-ste skad gnyis shan
 sbyor-du bsgrigs-pa-la sde-thsan brgyad-
 las. dang-po rin-po chhehi sman-ni :

Dieſe Rubrica enthält nun unſſen das in ſatav:
bücg befindliche, im Katalog von Boecklingh und
Schmidt über die tibatiſchen etc. Grundſchriften
und Holzdrücke der tibatiſchen ſcriptiſchen Wäſſen
unter Nummer 37 aufgeführte Buch:

Namensverzeichnis woffianus wogianus, tibatiſch
Kongoliſch = Linaſiſch ལྷན་སྐྱོད་ཀྱི་སྐྱོད་ཆེན་པོ་
die unter Nummer 39 und 40 auf Seite 63 des
Katalogs aufgeführten Bücher ſind dem in
der königlichen Bibliothek zu Berlin vorhandenen
Druck entſprechend. Die ſind bezeichnend wie folgt:
39. Zusammenſtellung der wogianus in tibatiſcher
und linaſiſcher Sprache (Nr. 38 bloß tibatiſch, jedoch Raum
gelaffen für die andere Sprache).

40. Werk mit demſelben Titel, die Fülle ſich
tibatiſch = Kongoliſch, das übrige Fülle Kongoliſch.
tibatiſch = Linaſiſch. ལྷན་སྐྱོད་ཀྱི་སྐྱོད་ཆེན་པོ་
das Exemplar der Berliner königlichen Bibliothek,
Pander Sammlung B. 340 auf wogianus ſtehen
Blättern, Holzdruck (kleine Zeichen, unſſen, ſehr
undeutlich, ſchwarze mit einer wogianus mit
dem meiste Rubrica zu Grunde liegenden Text
entſprechend) ſind folgenden Titel:

ལྷན་སྐྱོད་ཀྱི་སྐྱོད་ཆེན་པོ་

Iman min bod dan rgya'i skad šan sbyas-ba.

番漢藥各

五三
二一
三二
四三
五三
四三

Em ün nere tübet kitat k'adamal oruſiba

die Khorala stimmt mit in der Fäulnis-
gesehe mit der Leipziger Ausgabe formal
überein, daß aber die übrigen Abweichungen
der Khorala kein medizinisches Interesse sind
sind daher nicht übergegangen. die Unterschiede
in der Ausgabe der einzelnen Mittel werden
ist an den betreffenden Stellen angegeben.

Die Ausgaben dürfen mit dem neuesten
Fortschritt unserer Zeitrechnung stimmen,
weil die ältere ist, löst sich keine Zeit
aufzuheben, daß wenn es an, daß die Leipziger
Ausgabe jünger ist als die Leipziger.

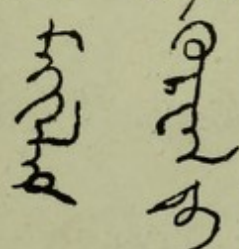
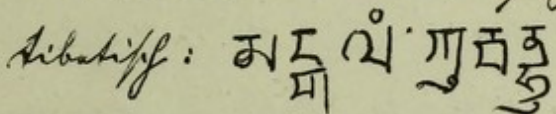
Die übrigen Abweichungen sind noch
früher in Gebrauch, wie mit der folgenden

Angaben Bretschneider's zeigen, dass es
 für einen Katalog der eingetragenen Arzneimittel:
 notwendig ist, dass es richtig ist, dass es
 genannt werden, dass es so zu sein.
 gefällt sein dürfte.

A more complete collection of drugs used in
 Mongol or Tibetan medicine can be found in
 Peking, in the shop of Wan I Hao 萬億號
 between the British and Russian Legations
 near the so called Mongol market.

The proprietor has published a list of 365
 drugs obtainable at his store, giving the
 names in Tibetan and Chinese characters
 and adding the pronunciation of the Chinese
 in Tibetan letters. The list is preceded by
 a short preface and followed by a postscript
 both in Mongol and Tibetan. The preface
 invites ecclesiastics - lama as well as
 laymen - especially those living in Mongolia
 and desirous of alleviating the suffering of
 their fellowmen to apply to the aforesaid
 shop for the drugs enumerated in the list
 in two languages Tibetan and Chinese.
 For selecting and arranging this assortment

several medical treatises of celebrated physicians are stated to have been consulted. — In the postscript is stated, that the drugs offered for sale in the shop are not always exactly the same as the original productions of Tibet bearing these names in that country, but their medical virtues are stated to be similar. Purchasers are requested not to suppose that these drugs have been collected without judgment. Besides this the seller directs the attention of the public to the advantage of procuring drugs from a great firm instead of buying them in retail shops. — The postscript is signed by Gombedian, Professor of the Tibetan school at Peking.

Dr. Wapf's des Leipziger Druckes. nennt sich
mongolisch:  tibetisch: 

die älteste überlieferte chinesische Materia medica ist wohl die des Paganismus

Shen-nung 神農, das im vorkristlichen
zwanzigsten vorchristlichen Jahrhundert gelebt haben
soll. Er sammelte nach der Tradition Pflanzen
und lernte von feilkauflichen Liganstoffen, die er
prüfte und untersuchte, als er sich von ihm
nach ihm bekannten Flüßchen Shen-nung-chien
神農 澗 bei Wen-hien-chi (dem frühigen
Huai-king-fu in Ho-nan) aufhielt.

Nach der Materia medica des Shen-nung ist
jede Abgabe eines der folgenden vier Ki 氣
寒 kühl, 熱 heiß, 溫 lau, 涼 kalt; ferner
nachdem unterscheidet die Eigenschaften 性

香 aromatisch, z. B. Camphor, Aloe,

腥 ranzig, muffig, z. B. Fische, Dillroggen,

臭 stinkend, z. B. Asa foetida

燥 austrocknend, z. B. Fische; dazu kommen
dann noch die fünf Geschmackskorben 五味 des
Abganges

酸 sauer, 鹹 salzig, 甘 süß, 苦 bitter, 辛 scharf.

Die Fassung der Materia medica des Shen-
nung, wie sie uns heute vorliegt, ist natürlich

nach der Form viel jüngeren Datums, das
kann dem Inhalt nach wesentliche Teile
auf so alte Zeiten wie das Mittel- und
frühe Japan zurückgeführt werden.

Zusammenfassend kann man sagen = wissenschaftliche Literatur
des vorliegenden Aborts, geben ist volla Aborts-
mittel, welche schon in dieser vollenwilligen
Pharmakologie vorkommen, das ist ein wesent-
liches Merkmal für die (1) Kenntnis gemacht.

Angaben über Pflanzen finden sich seit
in der 13. u. 14. Abteilung des *Shi ya* 爾雅
des ersten dreifürstlichen Pflanzenworts
Es soll von Chou Kung 周公 1100 v. C. ge-
schrieben sein, wurde ca. 700 Jahre später
von Confucius' Schüler Tse Hia 子夏 revidiert
und im dritten wissenschaftlichen Wörterbuch von
Kuo P'o 郭璞 in die jetzt übliche Gestalt
gebracht. Es wurde nachher mit anderen
Lernbüchern vermischt, die Zusammenfassungen der
Pflanzen finden sich in der Sung Periode
(960 - 1278) zu kommen.

An jüngeren wissenschaftlichen Aborts geben

ist benutzt als Hauptflugschacht der Pen-ts'o
Kang-mu 本草綱目 die große chinesische
Materia medica und Botanik in 52 Bänden,
verfaßt von Li Shi Chin 李時珍, aus der
Stadt K'i-tcheou 蕪州 um Tang-tze, zur
Zeit der Ming Dynastie geschrieben wurde.
Li Shi Chin war im Zerstreuungswesen
besonders in der Provinz Tze-chuan, wo er
verweilte, wurde er 1578 auf
sein botanisches Flugschacht. Er fertigte
sich Specimen an von etwa 800 chinesischen
Pflanzen, deren Namen über Materia medica
besitzt in 39 chinesischen Bänden, die mit den
Lebensbeschreibungen der Kaiser Shen-nung beginnen,
zusammengefaßt worden waren, wofür
1518 Medicinanten aus diesen Bänden ent-
nommen selbst 374 neue hinzugefügt, so daß die
Zahl auf 1892 anwuchs, die so in 62
Bänden unter folgende 16 Abteilungen
geordnet sind:

Wasser, Fäulnis, Fäulnis, Mineralien, Kräuter,
Gefäßkrankheiten, Gifte, Fäulnis, Leber,
völligste Mineralien, Infektionen, Fäulnis, Fäulnis
Wurzeln, verschiedene Stoffe, verschiedene manuelle
Zerküpfung.

Bei jeder Beschreibung findet sich zunächst das korrekte
Nomen, Nomenadjektiva, passende Adjektive,
ganze Sätze, zweifelhafte Angaben, Lückenhafte
von Zeichnungen nebst Angaben über Größe,
Größe, Standort und Ausbreitungsort des be-
treffenden Objekts, das eine Anzahl der
gehörigsten Namen zu folgen pflegt.

Es finden sich am Anfang zwei kleine
Illustrationen, von denen eine, ganz
neuf in der besten Ausgabe (ist sehr mit
einer mittelgroßen aus der königlichen
Bibliothek zu Berlin, der Pen-t'sao aus der
Sammlung Hirth Nr. 121, als die berühmteste
des in Berlin vorhandenen Materials zur Ver-
fügung steht) die Worte Dr. E. Faber's:

„Diese scheinbare Pflanzenabbildung im allgemeinen
zeigt botanische Genauigkeit. Die Maßzahl der
genaueren Abbildungen könnte ein Maßstab
oder Maß für die Pflanzenverhältnisse.“

Mit welcher Sorgfalt Li Shi Chin in
übrigen zu Werke gegangen ist, zeigt die
Folgende, daß es der Mühe wert war
mit geschrieben fort, da es so vollständig
und deutlich ist. Die Zeit der im

Den ts'ao aufhaltenden Kuzasta soll 11896
 batougen, — veröffentlichte Suba ist sie nicht —
 sein befristeten sind dagegen europäischen Kuzasta
 Jemundungen! Das große Werk des Li
 Shi Chin wurde von seinem Sohn Li
 Kien Yuan 李建元 dem Kaiser Wan Li
 überreicht, das er in Druck gab, jedoch es
 im Jahr 1597 veröffentlicht wurde.

Man unter dem chinesischen Namen
 für genannt das He-t'i-t'ing-wen-kien
 四體清文鑑, das Leikon des Kaisers
 Kang Hi (jüngster Jüngling) in sein Töchter,
 welche in Lief 27-29 etwa 600 Pflanzennamen
 europäisch (chinesisch, mandchü, mongolisch, tibetisch)
 aufgeführt.

Forschung verdient die Lokale Abteilung,
 320 Liefen umfassend, des Ku-kin-t'u-shu-
 ts'i-ch'eng 古今圖書集成, eine gewaltige,
 1726 veröffentlichte Kompilation des chinesischen
 Repertoriars.

Ein neuer Werk aus dem Jahr 1848 ist
 das Chi-wu-ming-shi-t'u-k'ao 植物名
 實圖考 in acht Bänden mit bildlichen

Abbildungen. Eine große Liste von 1148 japanischen Worten über Materia medica, Botanik und Medizin findet sich bei Bretschneider Bot. sin. I. Seite 138-216.

Es fehlt für die vollständige Arbeit einen Auszug mit Illustrationen aus dem Pen-t's'ao-Kang-mu nötiglich benötigt, da die wichtigsten Mittel aus dem Pen-t's'ao in sehr wenigen zusammengefasst, ohne allerdings bei den einzelnen Mitteln Rezeptformeln zu enthalten. Also fehlt diese sehr wichtige Lücke (die übrigens in der Langshuaidao'schen Liste nicht verursacht ist) lautet: 增補圖註本草備要. die erste Auflage erschien 1690. Zufluss der Druckfehler und der Mangel jeglicher Interpunktion, auf der Textpunkte, machte die Lektüre besonders schwierig. Als Herausgeber wird Wang-I An 汪訥菴, mit Vornamen Ang 昂, genannt.

Um die japanischen Worte über Botanik, pharmakologische Materia medica richtig zu verstehen, müssen wir uns wenigstens kurz bei der Aufzählung des Medizinwissens im Japan

Wangsilan.

Im Jahr 414 n. C. schickte der Kaiser von 新羅 Silla in Korea auf Wunsch des japanischen Kaisers einen kaiserlichen Arzt 金武 Kon Bu nach Japan, der dem Kaiser nach dem Tode des Königs fühlte.

Im Jahr 552 n. C. kam ein koreanischer Arzt namens 王有陵陀 Oyu Ryoda mit zwei Apothekern 繡量豐 Han Ryoko und 丁有陀 Tei Yuda aus dem koreanischen Staat Pekche nach Japan, um dort chinesische Pharmakologie zu lehren.

Nach ihm sollen noch eine Anzahl Koreaner zu gleichem Zweck nach Japan gekommen sein.

702 wurde in Saisai im Norden das Buch Kin shu die erste japanische Arzneibuch zusammengestellt, und 715 in Verbindung mit ihm ein botanisches Garten angelegt.

Damals waren in Japan folgende Bücher über Pharmakologie eingeführt: das Shen-nung Ben-cao King 神農本草經 und das Ming-i-pie-lu 名醫別錄, ein Werk über die Arzneimittellehre, das von Tao Hung King 陶宏景 geschrieben, der 452-536 lebte.

Im Jahr 787 ab etwa wurde das erste japanische Arzneibuch Sin-hsin-

pen-ts'ao 新修本草 und das Werk T'ang-
pen-ts'ao 唐本草 zu Grunde gelegt.

794 wurde von Kaiser Kan mu tenno
die Hauptstadt Kyoto gegründet. Im Jahr
808 veröffentlichte ein japanischer Arzt Hirosada
ein Werk über chinesische Pharmakologie mit
dem Titel Tai do rui shu ho 太同類聚方,
verfaßt im Jahr 1827 gegen eine Kaiserliche
Ordnung, jedoch mit einer Fälschung des ursprünglichen, verlorenen Abstrakts.
Im fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert waren
als Pharmakologen besonders berühmt die
japanischen Ärzte Takeda Sadamori, Osada To-
Kuhon und Yoshida Loke. Das Pen-ts'ao
Kang-mu wurde bald nach seinem Erscheinen
in China auch in Japan bekannt, im
Jahr 1714 wurde es von Inanobu Yosuki
japanisch bearbeitet unter dem Titel:
Kon zo ko moku.

Nach dem diese Bücher kürzer Ausgaben guth
sagten, daß die japanischen Arzneimittellehre auf
das chinesische basiert, zumal schon vor
Jahr 700 unsere Zeitrechnung als viele
chinesische und koranische Ärzte nach Japan
kamen, während japanische Ärzte nach Korea
waren nach China entsandt.

Neben dem Kwa wi 花葉 mit dem Anfang
des veltzafutau Jafufundato kommen für die
verlingende Arbeit besonders in Betracht:
das Hon zo den fu 本草圖譜 1828
in 96 Bänden: veröffentlicht von Iwasaki
Tsunemasa, ferner das:

So moku den setu 草目圖説 1856 von
Inuma Chojen. Die beiden letzten
Bände sind sehr illustriert, von vielen
Kalligraphen ist auf sie Bezug genommen.
Ergänzung: Japanese identifications of plants
by J. Matsumura, supervised by R. Yatabe
Tokyo 1884. 生薬学 2 Bände, Pflanzennamen
japanisch, lateinisch und mit japanischen Zeichen.

Dr. E. Faber schreibt: Some Chinese names of
plants not indigenous to Japan have been
applied to other species and even to other
genera in Japan. A large number of
Chinese names are not confined to one species
only, in China, but are applied to different
plants in different localities and by different
authors. One and the same plant also
bears several names in books as well
as among the people. This is even the

rule with very few exceptions. We can not avoid confusion, if this fact is ignored.

Von europäischen Autoren über chinesische
Medizin und pharmakologische Gaben sind
genannt:

A. Tatarinov. Catalogus medicamentorum
sinensium, quae Pekini comparanda et
determinanda curavit 1856.

De Halde. La Chine III. P 437 ff.
(Siehe auch die Bibliographie sinica von Cordier unter
Nr. 1480 u. f. u.).

F.B. Forbes and W.B. Hemsley.
Index Florae sinensis 1888 ff.

Benthham. Flora Hongkongensis.

Dr. A. Henry. Chinese names of plants.
Journal of the China branch of the Royal Asiatic
Society 1887.

La matière médicale chez les Chinois,
par le Dr J.L. Soubeiran et M. Dabry de Thiersant,
1874, eine wenig vollständige Compilation aus
chinesischen Quellen.

Contributions toward the Materia medica and
Natural History of China. by Frederick Porter Smith M.B.

Shang hai 1871. American presbyterian Mission press.
Ein sehr bewundernswürdiges Werk hinsichtlich der materi-
ginnigen Sammlungen über die Pflanzen; aber
unzureichend in Bezug auf die Identifikation der
Pflanzen, wenig vollständig und stark gewaltet.

Die Arbeiten Bretschneider's über chinesische
Botanik im Journal of the China branch of
the Royal asiatic society. Botanicon sinicum:
Teil I. in Band XVI. New series 1881,
Teil II. " " XXV. " " 1893, enthält
im Anfang eine ergänzende Arbeit von
Dr. E. Haber, der die Logarithmen japanischer
Teilungsbasis berücksichtigt.
Teil III. in Band XXIX. New series 1894-1895.

Die Flora von Lu-tschang-Lin von L. Diels.
Botanische Jahrbücher herausgegeben von A. Engler,
Band XXIX, 1901, Seite 169-659.
Dieses ganz neue chinesische Zeitschrift, wodurch der
Wert der Arbeit für allgemeine Zwecke zum
mindesten stark beeinflusst wird.
Dort gleicher gilt für die folgenden Arbeiten
aus dem Lu-tschang-Lin botanischen Institut,
sowie, dass man diese Werke gesammelt hat, um
Zusammenfassung der Ergebnisse bei der Beschreibung

Kuanta doif hai nianu derotig fongvongandau
Zupikait China Dolla firlau.

Acta horti Petropolitani,

Vol. XIV. 1895, P. 103-145. Plantae sinico-mongo-
licae in itinere Chinganensi anno 1891 collectae,
elaboravit T. Palibin.

Vol. XVII, 1899, P. 1-128,

Vol. XVIII, 1900, P. 147-198,

Vol. XIX, 1901, P. 101-155,

} Conspectus
florae Koreae.

Zur Information über die gesammelten
sino-japanische Literatur über japanische Pflanzen
für die Zusammenstellung Bretschneider's Pflanzen
im Journal of the North China branch of
the Royal Asiatic Society 1880, New series XV.

Auf der Grundlage der angegebenen Literatur
sind die gesammelten, neue mit Nützlichkeiten sind
für die vorliegende Arbeit wünschenswert.

In der japanischen Literatur immer noch
hauptsächlich, hauptsächlich, immer noch eigentlich wissen-
schaftlich, oder ganz systematisch behandelt werden,
sowohl japanische botanische Wissenschaft,
zumal es für, wie gesagt, kein japanisches

Pflanzensystem gibt.

Im Pflanzen die Einleitung mit Grooten
Bretschneider's über die chinesische Pharmacologie.
Bretschneider plant in seinem Botanicon sinicum I:

Our knowledge of the botany of China is still very defective, more so indeed, it may be safely said, than that of the Flora of the interior of Africa and Australia, the greater part of the vegetable productions detailed in Chinese works on Materia medica and Botany are unknown to Europeans. If the plants in question are not of common occurrence in the provinces visited by them, it is generally impossible to make anything of the vague descriptions given by Chinese botanists. Occasionally the drawings found in the previously mentioned native botanical works enable us to determine at least the genus or the order to which the plants belong.

I may however observe that, although the common cultivated plants are known under the same Chinese names all over the Empire, many other plants, especially drugs,

go under different local names in different provinces. — In some instances also the same Chinese names are applied to distinct plants in different parts of China.

The majority of drugs dealt with in Chinese treatises on *Materia medica* are yielded by wild growing mountain plants. These drugs for the most part reach the apothecary's shop cut in little pieces or pulverized. The apothecary knows nothing about the plants from which they are derived, nor concerning the place whence they have been gathered.

Our specialists in Europe also are seldom able to determine the fragments.

The ȡȡȡȡȡȡ (the gatherers of plants) are chiefly represented in China by Buddhist priests; they live in the temples which abound in the mountains there and are usually well acquainted with medicinal and other plants.

Vorwort.

Über die Einrichtung des woolingenden
Lüfats möchte ich folgendes sagen:

Zu Grunde gelegt ist das Geispe des
Leipziger Fachs, (siehe Seite 16.).

Dass dem von Kosgorebe adiansten mongolischen
Fach (siehe Seite 13.) werden die Künze Joläute-
wungen über die Künzeborst des Ognaimittel und
dem mongolischen Lagenwungen annehmen.

Die verschiedenen Abwägungen des Lachin-
Drecks (siehe Seite 20.) sind gleichfalls angegeben.

Dass dem in der Einrichtung auf Seite 29 an-
gewiesenen selbständigen Pen-ts'ao foba ich über
sine ganze Ognost. Ognaimittel dem betreffenden
Ortikal übersetzt, und zwar ohne Kommentar, um
das Lüf nicht zu umfänglich werden zu lassen;
nur bei einigen Mitteln foba ich exempli causa
den Kommentar vollständig mitübersetzt. Bei

nicht weiterem Bezug auf Bezugsmittel fort ist mit
die Küren, überprüflichen, finstigen Augen
ihre Belohnungsreise in Vorbereitung hinzugefügt.

Um die Vollständigkeit des Tafels zu rasieren,
fort ist mit dem Pen ts'ao noch Mittel finnen
genommen, welche sich in keinem der tibetisch-
mongolischen Bezugbüch finden; diese Augen
sind in Teil II. untergebracht.

die Mittel, welche sich nicht im Laoliao
dreissigen Bezugbüch finden, sind gesondert
und zuerst im Anfang D des I. Teils eingefügt.

In Teil III fort ist eine Anzahl von Mitteln
einmaliger Herkunft sowie mehrere mit Fäls-
chungen gesonnene Fälschungen mit nachfolgenden
Fällen zusammengefaßt.

Eine Sammlung von Rezepten bildet der
Teil IV. des vorliegenden Buchs. Es fort
diejenigen Rezepte aufgenommen, welche sich
im Shou-shi-pien 壽世編 (einem Lebens-
des Gebührgesamtheit, mit der gesamten Gesamtheit des vorkom-
menden Gesamtheitskommand, dessen Gesamtheit
ist zur Zeit bekannt) finden. Ferner fort ist mit
den übrigen 19 Rezepten, welche sich in
dem in der Einleitung angegebenen fortgeführten

Pen-tiao finden, ja ein besonders gewürsch-
liches Rezept hervorgegriffen und mit folänta-
wungen übersetzt. Auf diese Weise glänzt
es auch für die Rezeptologie eine ganz neue
Übersehung und Abgipflungzeit vor sich zu haben.
Zu Anfang von Teil IV. findet sich eine Folge
der vorkommenden Gattungen, in Gruppen
übertragen.

Teil V. das Abstrakt wird von den
Indices gebildet.

Ein alphabetisches Register der lateinischen
und deutschen Namen mit Seitenangabe
gibt ein Register der vorkommenden
einzelnen Pflanzennamen etc., nach einseitigen
Kriterien geordnet, womöglich das Auffinden
jedes vorkommenden Abzweigs.

Eine geordnete Beschreibung der einseitigen
Pflanzennamen ist nicht angegeben, der Leser
kann sie von den in der Sprache in der Beschreibung
sollte gleich mit dem Namen,
dem Terminologen ist sie nutzlos, ist aber
für dieselbe nutzlos.

Der auch die besten tibetischen Lapidar
Pflanzennamen etc. mit ungenau oder gewöhnlich

zu erklären pflegen, aufpflanz ist mir zu-
Hauptstellung eines tibetischen Tugend, um so
viel der Abwärtigen davon ausgehen zu kommen,
was sie mit tibetischen Literatur be-
schäftigen.

Bei manchen Pflanzungen ist die
Identifikation unklar, sie haben Fingerringe
nehmen. Die Bedeutung eines Orzoff,
besonders Pflanzungen, sie ist überaus nicht
mittelbar. Es würde Lollagen und Biologen
für Logikungen und Logikungen, was die
Katalogisierung ausgeht, doch kein,
sie werden bei einer Prüfung, was ist so
zusammenhang Orzoffen diese Luller eingeleitet
Lullerfingeringe finden.

Es wäre noch eine Erklärung und Erklärung
des chinesischen termini technici angezeigt, was
ist das meist in China unklar; es muß in
Kontexten auf die von mir gelesene Erklärung
und Übersetzung des Hoang-ti Nei-King, das
„gelbe Buch“ (angeblich siebenundzwanzigste von
„christliche Fortschritt“), Luller über innere Medizin,
was in philologischem Sinne das Gebilde der
chinesischen Medizin antwortet, aber daselbst

zu dem selbst für sinesische Galasota am
persischen sprachkundigen Lützen gefügt.

Nun dem Vorben geleitet, die sinesische
Aussprache in das Deutsche zu übertragen,
sodaß ich nicht nöthig, an solchen Stellen, wo
das nicht ungingig schien, sinngemäß übersetzt.

Es löst sich vielleicht diese oder jene Stelle
anderwärts auf, aber jedes, was sich selbst davon
machen sollte, einer sinesischen medizinischen
Text zu übersetzen, wird nothwendig sein über
die entsprechenden Symptomatische, zumal an
solchen Stellen nicht alle Lapiken zu setzen.

Es ist mir eine angenehme Pflicht,
hier meinen dank auszudrücken der Leipziger
und der Berliner Königl. Bibliothek dafür,
daß sie mir die nötigen Hefen zur Ver-
fügung hatten, sowie Herrn cand. phil.
Ludwig Oiser, einem jungen Galasota,
für seine liebevolle, sorgsame Unter-
stützung bei Übersetzung der tibetischen Einlei-
tung und bei den zeitweiligen Aufstellungen
des tibetischen Textes.

Ganz besonders gedankt mein dank Herrn

Tung Hsi Kuang 董錫光, ein
sinesischer Galapater, der das zuerstste
das alte chinesische Literaturverzeichnis
bestanden hat, der zwar mit der Sinesischen
mächtig ist, aber mit in äussernützigsten
Weise in seiner Mittelsprache manna
seiner unendlichen Stelle zu erklären
müsste.

Hilfslos ist für gütige Übersetzung
und Übersetzung eines Aufsatzes sinesischer und
japanischer Sprache über Medizin dem
Kaisers japanischer Generalarzt, General
Prof. Dr. Sato in Seoul.

Hiermit übergeben ist dieser Brief der
Öffentlichkeit, möge es die aufmerksame
Menge durch wissenschaftliche Berücksichtigung lesen.
Möge es ein Merkmal sein am Wege zur
welterkennenden Aufgabe der Medizin der
sinesischen Völker der Wissenschaft
Millionen. Für die Beförderung der
sinesischen Medizin und ihrer wissenschaftlichen
Zukunft ist bisher so wenig geschehen
wenig getan!

Teil I.

Arzneimittelschatz des
Leipziger Druckes
der
tibetisch - chinesischen
Pharmakopoe.

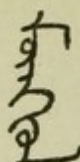
A.

Arzneimittel, die dem
Mineralreich
angehören.


金 𐎢𐎠𐎫 𐎠𐎡𐎹 Aurum, Gold.

Mongol: Knospenst Rostkorn, stärkt Geistes und frucht
Ungiftungen durch Rostkornkorn (in roth Geizge das
Kognismittel). Nach Smith Liefert wird Goldpulver ge-
geben bei Chorea, Gelenkerkrankungen, Herz- und Lungen-
Krankheiten, wird auch gegen Hg. Ungiftung gegeben,
besonders äußerlich aufgelegt, als auch innerlich genommen.
Die Acupuncturnadeln sind vielfach aus Gold.

P. Sifon an Geizge, beschützt Herz und Lunge, beseitigt
Schlaflosigkeit durch Karmosinierung und Färbepunkt.
Sifon, baumförmig vom Gassmark, giftig (Nach Smith wird
Blattgold in selbstmischbarer Abfist gegeben, und durch Reinigung
des Hergab und Folgezustände des Exitus letalis vorbeigeführt. (?)
Gold speichert Holz (Holz aufweist das Lunge). Es ist pfus,
schützt gegen Fäulnis, daselbst bestimmt es Herz und Lunge und
beseitigt die Fäule. Es frucht Sifonkraftigkeit, durch Blind
gewandte Litz, Lunge- und Gallenkrankheiten. Blattgold
wird zum Einfüllen von Füllan verwendet. Zu feinen
Kognismen wird es hinzugefügt und mit ihnen gekocht.
Zu meiden: Zinn und Quicksilber. Silber ist von gleicher Wirkung wie
Gold.

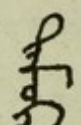
銀 354.  Argentum, Silber.

Mongol: Von nützlichem Nutzen auf die Lungenerkrankheiten, Lungen und Blut.


銅 355.  Cuprum, Kupfer.

Mongol: Wirkt nützlich auf die Lungen, hilft gegen das Lungen- und das Leber.

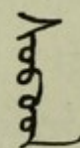
P. Beseitigt durch die Lungen das nützliche Lungen.

鐵 = 鐵 356.  Ferrum, Eisen.

Mongol: Wirkt nützlich auf das Gift des Leber, Augenkrankheiten und wasserförmige Gase.

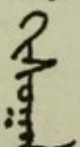
松 石 357.  Türkis

Mongol: Wirkt nützlich auf die Gifte und die Lungen des Leber.

眞 珠, Berliner Druck 358.  Margaritum, Perle.

Mongol: Hilft das nützliche Wasser des Leber zurück und hilft den nützlichen Krankheiten.

P. Hilft die Körperhitze, beseitigt die nützliche Hitze.

石 決 明 359.  Lima Rot Fildspat.

Mongol: Hilft die nützlichen Krankheiten wie die Perle.

珊瑚 𐎎𐎐𐎕𐎖𐎗 Corallium, Koralla.

Mongol: driekt 𐎎𐎐𐎕𐎖𐎗 hilft auf die Zitze des Labes,
die Blutgefäße und Harngefäße.

青琅玕 Berliner Druck 白珊瑚 𐎎𐎐𐎕𐎖𐎗

Zeolite Korallenrost.

璚璫 𐎎𐎐𐎕𐎖𐎗 Sphidopothos.

Mongol: Zerknet Zitsa ein, zieht angestrichen Zitsa
schrüb, hilft Zitsa das Knochen.

青金石 𐎎𐎐𐎕𐎖𐎗 Lapis lazuli.

Mongol: Zieht Harngefäße sowie weisse
Knochen und Knochen.

(真)玻璃 𐎎𐎐𐎕𐎖𐎗 Glas.

水晶(石) 𐎎𐎐𐎕𐎖𐎗 Quarzstein.

琥珀 𐎎𐎐𐎕𐎖𐎗 Bernstein.

(真)琉璃 𐎎𐎐𐎕𐎖𐎗 Glasstein.

瑪瑙 𐎎𐎐𐎕𐎖𐎗 Agat.

映靑 འཇམ་མེད་ལྷ་པོ་ Pappier, nach dem tibetischen
Mistabrief von Sarat Chandra Das vom Jahr 1871
entnommen.

映紅 འཇམ་མེད་ལྷ་པོ་ Rubin.

子母碌 འཇམ་མེད་ལྷ་པོ་ Smaragd.

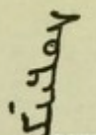
金鋼石 འཇམ་མེད་ལྷ་པོ་ Diamant.

孔雀石 འཇམ་མེད་ལྷ་པོ་ findet sich nur im Berliner Stück

無名異 འཇམ་མེད་ལྷ་པོ་ འཇམ་མེད་ལྷ་པོ་ འཇམ་མེད་ལྷ་པོ་
Eisenhydroxyd $Fe(OH)_3$.

Mongol: Zieht feucht und trocknet weißige Rötlichkeiten,
stärkt das Blutwerk in dem Knochen, fügt
gebrochene Knochen fast aneinander und
stärkt das Mark.

P Eisen, bringt das Blut in Harmonie, bringt
Schwächen zur Heilung. Porzellan, bringt in das Blut.
Kupfer, unterstützt das Blut. Heilt Eisenruß und
Knochenbrüche, die durch blutige Schläge hervorgerufen
sind, Knochenbrüche, Gichtschmerzen und durch Gift-
stoffe verursachte Eisenallergien. Stillt Eisenruß,
befördert das Blutflussvermögen.

獸鉄石 $\text{Mongol. } \text{Fe}_3\text{O}_4$ Berliner Druck 慈石 Fe_3O_4 

Mongol: Zieht eisernen Pfeilspitzen hervor, zieht Eisen
falten des Meeres, des Rostes und des blut =
eisernen Gefäßes.

銀精石 $\text{Mongol. } \text{Ag}_2\text{O}$ Silberglänzender Glimmer.
Nay Smith "Mica silver", früher gegen Lepra augen =
verwendet.

磁石 $\text{Mongol. } \text{Fe}_3\text{O}_4$ Nay Smith Morugonhaltiges Erz;
wie aus dem Tibetischen hervorgeht, von schwarzen
Erden. P. Vignat, findet in Tibet.

雲母石 $\text{Mongol. } \text{Si}_2\text{O}_5$ Gips. In der japanischen Umgang =
sprache gewöhnlich 石膏 oder 土膏
Mongol: Zieht die Züge des Rostes.
P. Zieht den Rost.

石燕子 $\text{Mongol. } \text{CaCO}_3$ Concha petrefacta, weißer
Kalkstein etc.
Mongol: Begünstigt Eisenaufzählung, zieht weißliche
Kalkstein hervor und begünstigt die Regenwässer
bei Trübungsauflösung im Fließ.

赤石脂 Aluminium Silikat.

P. rufus, oft ringförmig, obkippig dünnwandig und dickwandig.

煅 甘 石 𑖀𑖩𑖫𑖬 𑖀𑖩𑖫𑖬 $\frac{4}{9}$ $\frac{9}{9}$ Lipenförmiges Mineral.

Mongol: Liebt feil sein auf die Hitze des Lebens.

P. Ensticht durch Hitze die Fruchtigkeit, feilt Augen =

Kornkrankheit. Rüp, lau, steht in Beziehung zum

陽明 Gefäß des Auges. Diese Medizin nimmt

das Pneuma von Gold und Silber auf. Also

Gold bezieht das Holz. (Gold = Lunge, Holz = Leben) die

Hitze bezieht die Fruchtigkeit. Deshalb stillt die

Medizin das Blut, bezieht Eisenlungen, frucht

Fruchtigkeit auf, bezieht geringwüchsigen Fleis, sowie

Rötung (des Auges) und Augenspienkrankheit (Corneal-

erkrankung?). Spezifisches Mittel bei Augenkrank-

heiten. — Wird mit Gold und Silber zusammen-

- 55

Berliner Druck 金星石

Eisensulfid ? FeS_2 .

Mongol: Zieht bläuliche Farbe.

Berliner Druck 銀星石

$$\text{Fe}_2\text{O}_3.$$

Mongol: Zieht schlüpfigen Jucken.

銅 礦 石 工 研 究 Kupfererzk. Ni. As.

鐵 石 礦 石 矽 鐵 石 *Syngnathus* Fe L₂.

蜜陀僧 मसिन्धु. 土膏 Residuum post liquefactionem metallorum.

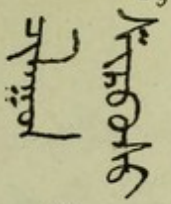
P. Kiesel aus Gussicht, bauschförmig von Felsarten, be-
trübt Gussicht und bringt Gussicht zum Abfließen

石精玄 ८८ य. ३ य. ११ ११ Selenit.

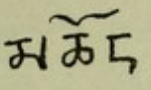
Mongol: Mukaschütst naia die sawfagafanda Tüßkruz
die Reinigung des Rüsselpita des Rüssels.

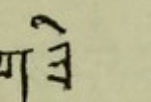
自然銅 𐑖𐑦𐑩𐑲. 𐑖𐑦𐑩𐑲 𐑖𐑦𐑩𐑲
Rouge Smith Eisenoxyl, wächtig
nach dem Lössen: Statuoligste Kupfer.

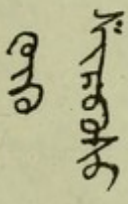
Mongol: Lössen ist als wichtiges Mittel für das Acker und

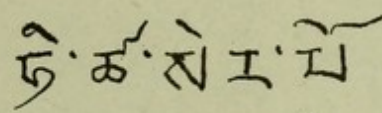
陽起石 毛瑟石  ?

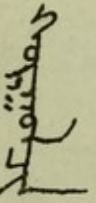
Mongol: Züilt Tasnam.

紅瑪瑙 瑪瑙 紅瑪瑙  Zouublanda. Wird im Berliner Druck.

亞瑪瑙 瑪瑙 亞瑪瑙  ? das Tibetische bedeutet "Glanz".
Findet sich nur im Berliner Druck.

馬起石 瑪瑙 馬起石  ?
Mongol: Züilt Tasnam.

花並紫石 花並紫石  ? Sarat Chandra Das, für Zailuithal.

富鉛 富鉛  Plumbum, Lait findet sich
in keinem der beiden Drucke.

P. Süß, bitter, steht in Lazisfungen zum Rissa ...
Löst das Gift, löst Gifte auf, waschen die Zücker,
kocht Schweiß, färbt die Laven schwarz, macht die
Augen glänzend.

Laitpillen, auch 黃丹 genannt (即黃丹用黑照加硝黃監礬鍊成.)
Holzig, bitter, sinken unter, sind schwarz. der Geschmack ist
gleichzeitig holzig und erstickend. Innerlich gebraucht
waschen sie den Zücker, beseitigen Fäulnis, bringen
Geschwüre zum Abfließen, heilen Eiskrankheiten, töten
Schmerz, heilen Geschwüre 疳 und Dürrefall.

Äußerlich gebraucht bapikigum für Hitze, zähen Gift
 frostig, aufzuheben Hockungen, bapikigum Flüssigkeitsstau.
 Zu Vorbau wassersudete Medizin. Pflanzensamenige
 Llei ist von oben vorzügliches Heilmittel.

朱砂 oder 石朱砂 石朱砂 石朱砂 石朱砂 Zinnobad. Quecksilber-
 sulfid.

Mongol: Nutschützt die Heilung des Blutes, füllt
 Hitze in den Lungen, das Laster und den
 Blutgefäß.

水銀 水銀 水銀 水銀 水銀 Quecksilber, Hg, findet sich in
 Krimm der beiden Arzte.

P. Tisat, Kalt, dem weiblichen Prinzip zugehörig, giftig.
 Tisat, äußerlich gebraucht tödtet es Tisatwasser.
 Spezificum gegen Tisatwasser (Blutwasser), füllt die
 Tisat, (für bapikigum Lues genannt,) Tisat,
 füllt gegen Lössen. Löst die Gifte von Gold,
 Kupfer, Silber, Zinn. (In Tisat sind meistens Tisat-
 fölla bapikigum von Tisatwasser gesüßtes Tisatwasser
 mit zinnernen Tisat, ist wassersudete, dass die Heilung
 in jenen Fällen auf dem Tisatwasser jenseitig
 wasser zinnernenbindungen bewirkt.) Löst
 Ab und unterwirft die Tisatwasserpflanz.

理石 རིག་ལུ་མེག་ } Malachit.
長石 མཐུང་རྩེ་ }

代赫石 མཐུང་རྩེ་དམང་པོ་ Blutstein; findet sich nur im Berliner Bruch.

紅土 oder 紅土 བོད་ཀྱི་རྩེ་ Rotter Oker.
Mongol: Verhindert die Befruchtung von Augenkrankheiten, gibt das Knochen und wirkt sehr wirksam.

寒水石 རྩེ་ཆེ་རྩེ་ Hong Smith wasserfester Kalkstein.
Sarat Chandra Das giebt für das tibetische Volk die Übersetzung Lomapflanze, die für diesen Fall aber falsch nicht zutrifft.
Mongol: Hilft diarrhoeen und hilft gegen die wässrige Temperatur des Fiebers.

石灰 རྩེ་པ་ལྷ་ལྷ་ Calc, Kalk.

Mongol: Befördert Auflösung von Fieber im Hergen.
P. Tischer, befördert durch Hitze die Feuchtigkeits, hilft das Blut, befördert das Kreislaufsystem.

滑石 རྩེ་མེག་ Saponit? Hong S. Ch. Das Alarboftein.
Mongol. Reinigt die Blutgefäße.

P. durch seine Glätte macht so die Form dieses
günstig und befördert Stoffabgang. Durch seine
Eigenschaften wirkt er auf das Feuer und bewirkt
leicht Auflösung des Fleisches (Einschlafaktion?).

銅 青 銅 青 Grünspan, aus 銅 鐵 geschieden.

P. Es wirkt gut, durch seine wasserhaltigen Eigenschaften.
Vorher, wasserhaltig im Gusswerk, etwas giftig, füllt
durch seine wasserhaltigen Eigenschaften, Frauen das
Blut und Pneuma bei Frauen, Grobfeinigkeiten,
mit Aufbruch eingefunden, durch seine wasserhaltigen
Eigenschaften, sowie Eigenschaften, die durch
blauem Stoffen vorhanden sind. Diese Medizin
kühlt das Blut, tötet Parasiten.

海金沙 海 金 沙 Goldsand.

Mongol: Hilft gegen Nierenkrankheiten und
Retentio urinae.

黃 丹 黃 丹 feinstes pulverförmiges Blei, PbO .

太 禹 餘 糧 太 禹 餘 糧 oder 禹 餘 糧 禹 餘 糧 Mannig, Pb_3O_4 .

P. Eisen, oxydierend, wirkt festigend auf Eisen,
(oxydierend).

火硝 H. 3. 3 Salpater.

Mongol: Zerstört und löst Leucosamanta und frisst Gräserwurzeln, die durch Hungerwunden dieser Hains austreten sind.

芒硝 H. 4. 3 Sal Glauberi, $\text{Na}_2 \text{SO}_4$, Natriumsulfat, wird im Linasippen bitumenen mit dem sparsam gefunden Mineralwasser aufgelöst.

Mongol: Ragt die Hitze an und befördert die Lösung der Gräserwurzeln der Hungerwunden. (?)

碱 H. 5. 3 Soda, $\text{Na}_2 \text{CO}_3 + 10 \text{H}_2 \text{O}$.

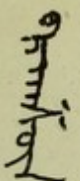

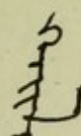
Mongol: Zerstört die Gräserwurzeln und befördert die Herstellung der Gräser.

硫黄 H. 6. 3 Sulfurblumen.

Mongol: Zerstört die Gräserwurzeln, die von den Gräsern frassig gewachsen sind, trocknet diese und löst.

硫青冬結石 H. 7. 3 im Berliner Druck ist noch als Haisant H. 8. 3 angegeben.

Ein Sulfurwasser Sulfurwasserbindung, 2 davon je 1000 gibt.

五靈脂 $\mathcal{M}\mathcal{M}\mathcal{Q}\mathcal{R}$  or   Lodpnyf,
Bixumen.

Mongol: Nützlich bei allen entzündlichen Krankheiten;
wird zu dem besten Mittel zu gebraucht
bei der Entzündung der Lunge des Hergens
und des Lebers, sowie der drüsengeschwülste.
P. Leingt das Blut in Bewegung, stillt
Husten etc.

銀朱 or 銀硃 $\mathcal{M}\mathcal{H}\mathcal{N}$ Zinnob. Hgl. v. 58.

石青 $\mathcal{M}\mathcal{Q}\mathcal{R}$ Lapisblau, nach Taeschke mit
Korallit zusammen vorkommend.

泥皮 $\mathcal{M}\mathcal{Q}\mathcal{M}$ auf Pfützen pfusimunda Haub-
frock(??), nach dem Tibetischen heimische Erde.

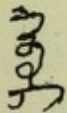
石石录 $\mathcal{H}\mathcal{H}\mathcal{Q}\mathcal{R}$ künstl. Kupfercarbonat?

官粉 $\mathcal{M}\mathcal{H}\mathcal{N}\mathcal{Q}\mathcal{R}$ Bleicarbonat.

児茶 $\mathcal{M}\mathcal{H}\mathcal{N}$? Nach mündlichen Augenbau ein
mineralisches Pulver von grünlicher Farbe.

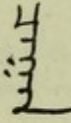
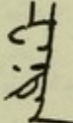
B.

Arzneimittel des
Pflanzenreiches.

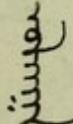
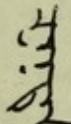
冰片 རྩམ་པ་མུ་གྱི་  Camphora. Diefen Seite 160.

Mongol: Zumeist aus dem Holz der Kiefer-
übergeordneten Gattung und zieht mit der Wurzel
gewürst gewaltig und gewöhnlich Gitter.

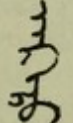
朝腦 མཇུ་པ་མུ་གྱི་ Dryobalanops Camphora,
Lourne Kampfer.

! 白檀香 རྩམ་པ་མུ་གྱི་པ་   Santalum album L.
v. myrtifolium Roxb. Thunberg. Bot. Zeit. 88: 152.

Mongol: Zieht die durch Reizung auftretende
Gitter der Lunge und der Gegend.

紫檀 རྩམ་པ་མུ་གྱི་པ་   Pterocarpus santalinus?
Mongol: Zieht die im Blut befindliche Gitter.

降真 Tanarius (Tenaris?) major, nach Smith auf
Tumoren gerichtet, als Laka bezeichnet.

速香 རྩམ་པ་མུ་གྱི་  Cupressus sempervirens L.

Mongol: Zieht die Gitter der Gegend und der
Labradore.

! 沈香 Aquilaria agallocha Roxb.

牛黃 𑖀𑖦𑖫𑖞 𑖀 Beroar vom Rind, Gallenstein.
Mongol: Löst die Gifte des kranken Leber:
saftes, abführt die Gifte der Leber und
des Gekröses.

Stärkt über den Gekröse in China sehr
bei Smith unter Beroar.

石膏 𑖀𑖦𑖫𑖞 𑖀 Gips mit weißem
Leinwand.

Mongol: Löst Lungenkrankheiten oder Rote und
nimmt die Gifte aus den Lungen.

紅花 𑖀𑖦𑖫𑖞 𑖀 藍花 𑖀𑖦𑖫𑖞 𑖀
Carthamus tinctorius L.

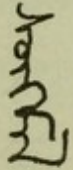
Mongol: Löst alle Leberkrankheiten und
beseitigt Lebererkrankungen der Lungen.

P. Löst das Blut in Venen, kühlt die Gifte.
Süß, bitter, kühl, dringt in die Lungen:
gefäß ein, entfernt gestaute Blut zum Auswurf
und beutet das Blut.

Kühlt Gifte, bringt (weiße) Venen zum
Abfließen, kühlt Venen. Löst Herzklopfen
des Gefäßes, Lungenaden bei der Infektion,
Jucken infolge Blutvergiftung, hilft gegen
Appetitlosigkeit und Abtreiben des Fetus in utero,

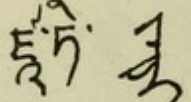
bei stitzigem Blut infolge Fieber, gegen ga-
pfeollanzen, unversorgbaren Typhus. Auch kann
die Medizin bis in die Grenzen dringen
und neues Blut erzeugen.

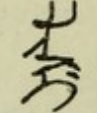
Allgemein gebraucht zum Rotfieber und
als Typhus. Bei geringem Fieber wärmt die
Medizin das Blut, bei grossem Fieber bringt
sie das Blut in Umlauf, eine zu starke
Fieber bringt Tod infolge unstillbaren
Blutguss herbei.

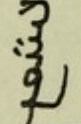
! 白芷 冠 辛 味 辛 性 温  Amomum cardamomum Lour.
(Rehm 7.)

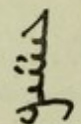
Mongol: Fieberstark im völligen Fieberzustand
bei Fieberstark resp. Variolois.

益 智 仁 oder 龍 眼 Nephelium longan Camb. 辛 味 辛 性 温
P. Führt Hitze und Kälte, unterstützt Herz und
Nieren. Bitter, saß, spezifisches Mittel,
dringt in gleiche Weise in Herz und Nieren ein,
beheizt beide Teile, unterstützt das Herz =
pneuma, die Lebenskraft, die drei Rump-
organe 三 焦 bei akuter Unzulänglichkeit.
Auch Spermatorrhoe beseitigen, das Pneuma con-
solidieren, Lungenentzündung heilen ... u. s. w.

! 肉荳蔻  *Myristica fragrans* sive moshkata.
Mongol: Khamigstet Gopa, Kuvint Gaozkoumfristan.

! 丁香  *Caryophyllus aromaticus* L.
Mongol: Uutsofütet die Beförderung des Krankheitsan-
des Lebens und die Fampartikulationen
des Gopa.

! 草菓  *Amomum medium* Lour. (Rehm 12.)
Mongol: Gilt die Fampartikulationen des Morgens
und des Mils.

麝香  *Moschus*.

P. Spezifische Wirkung: Macht alle Körperöffnungen
durchgängig.

Esweil, laü, düftend, gibt das Gefühl der Leichtigkeit,
öffnet die Adern, macht alle Öffnungen durch-
gängig, durchdringt Fleisch und Knochen, weicht
die Gelenke, fort eine gewisse Exklusivität auf
alles das Blut und Pneuma, Blut und Farnen.
Gilt Esweiligkeit, hilft gegen gestörte
Fäkalballen, Esweiligkeit, Esweiligkeit, Esweiligkeit.
Krit, Augenlider (Cornealerkrankung?) sowie Kälte
des Lebens. Leitet Anomalien, löst Gifte,

tötet Schlangen, bauscht Abort. Kräftigt Feigheit
und Wein, hilft gegen Magenüberladung und
Zuckerkraut. Am pfönsten ist es, in jedem
Falla zuweilen Zehen des Mopfbüchens zu
geben. Man wende Knoblauch; man
durf die Medizin nicht in die Nase bringen,
sonst kann Schlangen in der Gasse kommen.
(Nur mündliche Mitteilung sollen in einer großen,
mopfbüchigen Fülle als Oculifiggen benutzt
werden, um bei illegitimem Coitus die
Conception zu verhindern.)

熊胆 藏名: 熊胆 藏名: 熊胆
Lävungalla vom
Ursus tibetanus.

Mongol: Lindet die Blutgefäße zusammen, was
frakt zusammen und nützt die Blutgefäße.

燭 葵子 藏名: 燭 葵子 藏名: 燭 葵子
Aquilegia viridiflora Pall.
燭 葵子 oder auf 龍鬚香, ist nach Bretschneider
Althoea rosea.

Mongol: Zieht im allgemeinen die Hitze der Zunge
und der Lunge.

使君子 藏名: 使君子 藏名: 使君子
Quisqualis sinensis sive
indica.
P. Vultschütz die Hitze, tötet Schlangen, bringt

Houington zum Maffusindan. 3. L. auf 地黃
 fousia 胡麻, ulla sind Antithelmintica.

金櫻子 𐎔𐎕𐎖𐎗𐎙𐎚𐎛𐎜𐎝𐎞𐎟𐎠𐎡𐎢𐎣𐎤𐎥𐎦𐎧𐎨𐎩𐎪𐎫𐎬𐎭𐎮𐎯𐎰𐎱𐎲𐎳𐎴𐎵𐎶𐎷𐎸𐎹𐎺𐎻𐎼𐎽𐎾𐎿𐏀𐏁𐏂𐏃𐏄𐏅𐏆𐏇𐏈𐏉𐏊𐏋𐏌𐏍𐏎𐏏𐏐𐏑𐏒𐏓𐏔𐏕𐏖𐏗𐏘𐏙𐏚𐏛𐏜𐏝𐏞𐏟𐏠𐏡𐏢𐏣𐏤𐏥𐏦𐏧𐏨𐏩𐏪𐏫𐏬𐏭𐏮𐏯𐏰𐏱𐏲𐏳𐏴𐏵𐏶𐏷𐏸𐏹𐏺𐏻𐏼𐏽𐏾𐏿𐐀𐐁𐐂𐐃𐐄𐐅𐐆𐐇𐐈𐐉𐐊𐐋𐐌𐐍𐐎𐐏𐐐𐐑𐐒𐐓𐐔𐐕𐐖𐐗𐐘𐐙𐐚𐐛𐐜𐐝𐐞𐐟𐐠𐐡𐐢𐐣𐐤𐐥𐐦𐐧𐐨𐐩𐐪𐐫𐐬𐐭𐐮𐐯𐐰𐐱𐐲𐐳𐐴𐐵𐐶𐐷𐐸𐐹𐐺𐐻𐐼𐐽𐐾𐐿𐑀𐑁𐑂𐑃𐑄𐑅𐑆𐑇𐑈𐑉𐑊𐑋𐑌𐑍𐑎𐑏𐑐𐑑𐑒𐑓𐑔𐑕𐑖𐑗𐑘𐑙𐑚𐑛𐑜𐑝𐑞𐑟𐑠𐑡𐑢𐑣𐑤𐑥𐑦𐑧𐑨𐑩𐑪𐑫𐑬𐑭𐑮𐑯𐑰𐑱𐑲𐑳𐑴𐑵𐑶𐑷𐑸𐑹𐑺𐑻𐑼𐑽𐑾𐑿𐒀𐒁𐒂𐒃𐒄𐒅𐒆𐒇𐒈𐒉𐒊𐒋𐒌𐒍𐒎𐒏𐒐𐒑𐒒𐒓𐒔𐒕𐒖𐒗𐒘𐒙𐒚𐒛𐒜𐒝𐒞𐒟𐒠𐒡𐒢𐒣𐒤𐒥𐒦𐒧𐒨𐒩𐒪𐒫𐒬𐒭𐒮𐒯𐒰𐒱𐒲𐒳𐒴𐒵𐒶𐒷𐒸𐒹𐒺𐒻𐒼𐒽𐒾𐒿𐓀𐓁𐓂𐓃𐓄𐓅𐓆𐓇𐓈𐓉𐓊𐓋𐓌𐓍𐓎𐓏𐓐𐓑𐓒𐓓𐓔𐓕𐓖𐓗𐓘𐓙𐓚𐓛𐓜𐓝𐓞𐓟𐓠𐓡𐓢𐓣𐓤𐓥𐓦𐓧𐓨𐓩𐓪𐓫𐓬𐓭𐓮𐓯𐓰𐓱𐓲𐓳𐓴𐓵𐓶𐓷𐓸𐓹𐓺𐓻𐓼𐓽𐓾𐓿𐔀𐔁𐔂𐔃𐔄𐔅𐔆𐔇𐔈𐔉𐔊𐔋𐔌𐔍𐔎𐔏𐔐𐔑𐔒𐔓𐔔𐔕𐔖𐔗𐔘𐔙𐔚𐔛𐔜𐔝𐔞𐔟𐔠𐔡𐔢𐔣𐔤𐔥𐔦𐔧𐔨𐔩𐔪𐔫𐔬𐔭𐔮𐔯𐔰𐔱𐔲𐔳𐔴𐔵𐔶𐔷𐔸𐔹𐔺𐔻𐔼𐔽𐔾𐔿𐕀𐕁𐕂𐕃𐕄𐕅𐕆𐕇𐕈𐕉𐕊𐕋𐕌𐕍𐕎𐕏𐕐𐕑𐕒𐕓𐕔𐕕𐕖𐕗𐕘𐕙𐕚𐕛𐕜𐕝𐕞𐕟𐕠𐕡𐕢𐕣𐕤𐕥𐕦𐕧𐕨𐕩𐕪𐕫𐕬𐕭𐕮𐕯𐕰𐕱𐕲𐕳𐕴𐕵𐕶𐕷𐕸𐕹𐕺𐕻𐕼𐕽𐕾𐕿𐖀𐖁𐖂𐖃𐖄𐖅𐖆𐖇𐖈𐖉𐖊𐖋𐖌𐖍𐖎𐖏𐖐𐖑𐖒𐖓𐖔𐖕𐖖𐖗𐖘𐖙𐖚𐖛𐖜𐖝𐖞𐖟𐖠𐖡𐖢𐖣𐖤𐖥𐖦𐖧𐖨𐖩𐖪𐖫𐖬𐖭𐖮𐖯𐖰𐖱𐖲𐖳𐖴𐖵𐖶𐖷𐖸𐖹𐖺𐖻𐖼𐖽𐖾𐖿𐗀𐗁𐗂𐗃𐗄𐗅𐗆𐗇𐗈𐗉𐗊𐗋𐗌𐗍𐗎𐗏𐗐𐗑𐗒𐗓𐗔𐗕𐗖𐗗𐗘𐗙𐗚𐗛𐗜𐗝𐗞𐗟𐗠𐗡𐗢𐗣𐗤𐗥𐗦𐗧𐗨𐗩𐗪𐗫𐗬𐗭𐗮𐗯𐗰𐗱𐗲𐗳𐗴𐗵𐗶𐗷𐗸𐗹𐗺𐗻𐗼𐗽𐗾𐗿𐘀𐘁𐘂𐘃𐘄𐘅𐘆𐘇𐘈𐘉𐘊𐘋𐘌𐘍𐘎𐘏𐘐𐘑𐘒𐘓𐘔𐘕𐘖𐘗𐘘𐘙𐘚𐘛𐘜𐘝𐘞𐘟𐘠𐘡𐘢𐘣𐘤𐘥𐘦𐘧𐘨𐘩𐘪𐘫𐘬𐘭𐘮𐘯𐘰𐘱𐘲𐘳𐘴𐘵𐘶𐘷𐘸𐘹𐘺𐘻𐘼𐘽𐘾𐘿𐙀𐙁𐙂𐙃𐙄𐙅𐙆𐙇𐙈𐙉𐙊𐙋𐙌𐙍𐙎𐙏𐙐𐙑𐙒𐙓𐙔𐙕𐙖𐙗𐙘𐙙𐙚𐙛𐙜𐙝𐙞𐙟𐙠𐙡𐙢𐙣𐙤𐙥𐙦𐙧𐙨𐙩𐙪𐙫𐙬𐙭𐙮𐙯𐙰𐙱𐙲𐙳𐙴𐙵𐙶𐙷𐙸𐙹𐙺𐙻𐙼𐙽𐙾𐙿𐚀𐚁𐚂𐚃𐚄𐚅𐚆𐚇𐚈𐚉𐚊𐚋𐚌𐚍𐚎𐚏𐚐𐚑𐚒𐚓𐚔𐚕𐚖𐚗𐚘𐚙𐚚𐚛𐚜𐚝𐚞𐚟𐚠𐚡𐚢𐚣𐚤𐚥𐚦𐚧𐚨𐚩𐚪𐚫𐚬𐚭𐚮𐚯𐚰𐚱𐚲𐚳𐚴𐚵𐚶𐚷𐚸𐚹𐚺𐚻𐚼𐚽𐚾𐚿𐛀𐛁𐛂𐛃𐛄𐛅𐛆𐛇𐛈𐛉𐛊𐛋𐛌𐛍𐛎𐛏𐛐𐛑𐛒𐛓𐛔𐛕𐛖𐛗𐛘𐛙𐛚𐛛𐛜𐛝𐛞𐛟𐛠𐛡𐛢𐛣𐛤𐛥𐛦𐛧𐛨𐛩𐛪𐛫𐛬𐛭𐛮𐛯𐛰𐛱𐛲𐛳𐛴𐛵𐛶𐛷𐛸𐛹𐛺𐛻𐛼𐛽𐛾𐛿𐜀𐜁𐜂𐜃𐜄𐜅𐜆𐜇𐜈𐜉𐜊𐜋𐜌𐜍𐜎𐜏𐜐𐜑𐜒𐜓𐜔𐜕𐜖𐜗𐜘𐜙𐜚𐜛𐜜𐜝𐜞𐜟𐜠𐜡𐜢𐜣𐜤𐜥𐜦𐜧𐜨𐜩𐜪𐜫𐜬𐜭𐜮𐜯𐜰𐜱𐜲𐜳𐜴𐜵𐜶𐜷𐜸𐜹𐜺𐜻𐜼𐜽𐜾𐜿𐝀𐝁𐝂𐝃𐝄𐝅𐝆𐝇𐝈𐝉𐝊𐝋𐝌𐝍𐝎𐝏𐝐𐝑𐝒𐝓𐝔𐝕𐝖𐝗𐝘𐝙𐝚𐝛𐝜𐝝𐝞𐝟𐝠𐝡𐝢𐝣𐝤𐝥𐝦𐝧𐝨𐝩𐝪𐝫𐝬𐝭𐝮𐝯𐝰𐝱𐝲𐝳𐝴𐝵𐝶𐝷𐝸𐝹𐝺𐝻𐝼𐝽𐝾𐝿𐞀𐞁𐞂𐞃𐞄𐞅𐞆𐞇𐞈𐞉𐞊𐞋𐞌𐞍𐞎𐞏𐞐𐞑𐞒𐞓𐞔𐞕𐞖𐞗𐞘𐞙𐞚𐞛𐞜𐞝𐞞𐞟𐞠𐞡𐞢𐞣𐞤𐞥𐞦𐞧𐞨𐞩𐞪𐞫𐞬𐞭𐞮𐞯𐞰𐞱𐞲𐞳𐞴𐞵𐞶𐞷𐞸𐞹𐞺𐞻𐞼𐞽𐞾𐞿𐟀𐟁𐟂𐟃𐟄𐟅𐟆𐟇𐟈𐟉𐟊𐟋𐟌𐟍𐟎𐟏𐟐𐟑𐟒𐟓𐟔𐟕𐟖𐟗𐟘𐟙𐟚𐟛𐟜𐟝𐟞𐟟𐟠𐟡𐟢𐟣𐟤𐟥𐟦𐟧𐟨𐟩𐟪𐟫𐟬𐟭𐟮𐟯𐟰𐟱𐟲𐟳𐟴𐟵𐟶𐟷𐟸𐟹𐟺𐟻𐟼𐟽𐟾𐟿𐠀𐠁𐠂𐠃𐠄𐠅𐠆𐠇𐠈𐠉𐠊𐠋𐠌𐠍𐠎𐠏𐠐𐠑𐠒𐠓𐠔𐠕𐠖𐠗𐠘𐠙𐠚𐠛𐠜𐠝𐠞𐠟𐠠𐠡𐠢𐠣𐠤𐠥𐠦𐠧𐠨𐠩𐠪𐠫𐠬𐠭𐠮𐠯𐠰𐠱𐠲𐠳𐠴𐠵𐠶𐠷𐠸𐠹𐠺𐠻𐠼𐠽𐠾𐠿𐡀𐡁𐡂𐡃𐡄𐡅𐡆𐡇𐡈𐡉𐡊𐡋𐡌𐡍𐡎𐡏𐡐𐡑𐡒𐡓𐡔𐡕𐡖𐡗𐡘𐡙𐡚𐡛𐡜𐡝𐡞𐡟𐡠𐡡𐡢𐡣𐡤𐡥𐡦𐡧𐡨𐡩𐡪𐡫𐡬𐡭𐡮𐡯𐡰𐡱𐡲𐡳𐡴𐡵𐡶𐡷𐡸𐡹𐡺𐡻𐡼𐡽𐡾𐡿𐢀𐢁𐢂𐢃𐢄𐢅𐢆𐢇𐢈𐢉𐢊𐢋𐢌𐢍𐢎𐢏𐢐𐢑𐢒𐢓𐢔𐢕𐢖𐢗𐢘𐢙𐢚𐢛𐢜𐢝𐢞𐢟𐢠𐢡𐢢𐢣𐢤𐢥𐢦𐢧𐢨𐢩𐢪𐢫𐢬𐢭𐢮𐢯𐢰𐢱𐢲𐢳𐢴𐢵𐢶𐢷𐢸𐢹𐢺𐢻𐢼𐢽𐢾𐢿𐣀𐣁𐣂𐣃𐣄𐣅𐣆𐣇𐣈𐣉𐣊𐣋𐣌𐣍𐣎𐣏𐣐𐣑𐣒𐣓𐣔𐣕𐣖𐣗𐣘𐣙𐣚𐣛𐣜𐣝𐣞𐣟𐣠𐣡𐣢𐣣𐣤𐣥𐣦𐣧𐣨𐣩𐣪𐣫𐣬𐣭𐣮𐣯𐣰𐣱𐣲𐣳𐣴𐣵𐣶𐣷𐣸𐣹𐣺𐣻𐣼𐣽𐣾𐣿𐤀𐤁𐤂𐤃𐤄𐤅𐤆𐤇𐤈𐤉𐤊𐤋𐤌𐤍𐤎𐤏𐤐𐤑𐤒𐤓𐤔𐤕𐤖𐤗𐤘𐤙𐤚𐤛𐤜𐤝𐤞𐤟𐤠𐤡𐤢𐤣𐤤𐤥𐤦𐤧𐤨𐤩𐤪𐤫𐤬𐤭𐤮𐤯𐤰𐤱𐤲𐤳𐤴𐤵𐤶𐤷𐤸𐤹𐤺𐤻𐤼𐤽𐤾𐤿𐥀𐥁𐥂𐥃𐥄𐥅𐥆𐥇𐥈𐥉𐥊𐥋𐥌𐥍𐥎𐥏𐥐𐥑𐥒𐥓𐥔𐥕𐥖𐥗𐥘𐥙𐥚𐥛𐥜𐥝𐥞𐥟𐥠𐥡𐥢𐥣𐥤𐥥𐥦𐥧𐥨𐥩𐥪𐥫𐥬𐥭𐥮𐥯𐥰𐥱𐥲𐥳𐥴𐥵𐥶𐥷𐥸𐥹𐥺𐥻𐥼𐥽𐥾𐥿𐦀𐦁𐦂𐦃𐦄𐦅𐦆𐦇𐦈𐦉𐦊𐦋𐦌𐦍𐦎𐦏𐦐𐦑𐦒𐦓𐦔𐦕𐦖𐦗𐦘𐦙𐦚𐦛𐦜𐦝𐦞𐦟𐦠𐦡𐦢𐦣𐦤𐦥𐦦𐦧𐦨𐦩𐦪𐦫𐦬𐦭𐦮𐦯𐦰𐦱𐦲𐦳𐦴𐦵𐦶𐦷𐦸𐦹𐦺𐦻𐦼𐦽𐦾𐦿𐧀𐧁𐧂𐧃𐧄𐧅𐧆𐧇𐧈𐧉𐧊𐧋𐧌𐧍𐧎𐧏𐧐𐧑𐧒𐧓𐧔𐧕𐧖𐧗𐧘𐧙𐧚𐧛𐧜𐧝𐧞𐧟𐧠𐧡𐧢𐧣𐧤𐧥𐧦𐧧𐧨𐧩𐧪𐧫𐧬𐧭𐧮𐧯𐧰𐧱𐧲𐧳𐧴𐧵𐧶𐧷𐧸𐧹𐧺𐧻𐧼𐧽𐧾𐧿𐨀𐨁𐨂𐨃𐨄𐨅𐨆𐨇𐨈𐨉𐨊𐨋𐨌𐨍𐨎𐨏𐨐𐨑𐨒𐨓𐨔𐨕𐨖𐨗𐨘𐨙𐨚𐨛𐨜𐨝𐨞𐨟𐨠𐨡𐨢𐨣𐨤𐨥𐨦𐨧𐨨𐨩𐨪𐨫𐨬𐨭𐨮𐨯𐨰𐨱𐨲𐨳𐨴𐨵𐨶𐨷𐨹𐨺𐨸𐨻𐨼𐨽𐨾𐨿𐩀𐩁𐩂𐩃𐩄𐩅𐩆𐩇𐩈𐩉𐩊𐩋𐩌𐩍𐩎𐩏𐩐𐩑𐩒𐩓𐩔𐩕𐩖𐩗𐩘𐩙𐩚𐩛𐩜𐩝𐩞𐩟𐩠𐩡𐩢𐩣𐩤𐩥𐩦𐩧𐩨𐩩𐩪𐩫𐩬𐩭𐩮𐩯𐩰𐩱𐩲𐩳𐩴𐩵𐩶𐩷𐩸𐩹𐩺𐩻𐩼𐩽𐩾𐩿𐪀𐪁𐪂𐪃𐪄𐪅𐪆𐪇𐪈𐪉𐪊𐪋𐪌𐪍𐪎𐪏𐪐𐪑𐪒𐪓𐪔𐪕𐪖𐪗𐪘𐪙𐪚𐪛𐪜𐪝𐪞𐪟𐪠𐪡𐪢𐪣𐪤𐪥𐪦𐪧𐪨𐪩𐪪𐪫𐪬𐪭𐪮𐪯𐪰𐪱𐪲𐪳𐪴𐪵𐪶𐪷𐪸𐪹𐪺𐪻𐪼𐪽𐪾𐪿𐫀𐫁𐫂𐫃𐫄𐫅𐫆𐫇𐫈𐫉𐫊𐫋𐫌𐫍𐫎𐫏𐫐𐫑𐫒𐫓𐫔𐫕𐫖𐫗𐫘𐫙𐫚𐫛𐫜𐫝𐫞𐫟𐫠𐫡𐫢𐫣𐫤𐫦𐫥𐫧𐫨𐫩𐫪𐫫𐫬𐫭𐫮𐫯𐫰𐫱𐫲𐫳𐫴𐫵𐫶𐫷𐫸𐫹𐫺𐫻𐫼𐫽𐫾𐫿𐬀𐬁𐬂𐬃𐬄𐬅𐬆𐬇𐬈𐬉𐬊𐬋𐬌𐬍𐬎𐬏𐬐𐬑𐬒𐬓𐬔𐬕𐬖𐬗𐬘𐬙𐬚𐬛𐬜𐬝𐬞𐬟𐬠𐬡𐬢𐬣𐬤𐬥𐬦𐬧𐬨𐬩𐬪𐬫𐬬𐬭𐬮𐬯𐬰𐬱𐬲𐬳𐬴𐬵𐬶𐬷𐬸𐬹𐬺𐬻𐬼𐬽𐬾𐬿𐭀𐭁𐭂𐭃𐭄𐭅𐭆𐭇𐭈𐭉𐭊𐭋𐭌𐭍𐭎𐭏𐭐𐭑𐭒𐭓𐭔𐭕𐭖𐭗𐭘𐭙𐭚𐭛𐭜𐭝𐭞𐭟𐭠𐭡𐭢𐭣𐭤𐭥𐭦𐭧𐭨𐭩𐭪𐭫𐭬𐭭𐭮𐭯𐭰𐭱𐭲𐭳𐭴𐭵𐭶𐭷𐭸𐭹𐭺𐭻𐭼𐭽𐭾𐭿𐮀𐮁𐮂𐮃𐮄𐮅𐮆𐮇𐮈𐮉𐮊𐮋𐮌𐮍𐮎𐮏𐮐𐮑𐮒𐮓𐮔𐮕𐮖𐮗𐮘𐮙𐮚𐮛𐮜𐮝𐮞𐮟𐮠𐮡𐮢𐮣𐮤𐮥𐮦𐮧𐮨𐮩𐮪𐮫𐮬𐮭𐮮𐮯𐮰𐮱𐮲𐮳𐮴𐮵𐮶𐮷𐮸𐮹𐮺𐮻𐮼𐮽𐮾𐮿𐯀𐯁𐯂𐯃𐯄𐯅𐯆𐯇𐯈𐯉𐯊𐯋𐯌𐯍𐯎𐯏𐯐𐯑𐯒𐯓𐯔𐯕𐯖𐯗𐯘𐯙𐯚𐯛𐯜𐯝𐯞𐯟𐯠𐯡𐯢𐯣𐯤𐯥𐯦𐯧𐯨𐯩𐯪𐯫𐯬𐯭𐯮𐯯𐯰𐯱𐯲𐯳𐯴𐯵𐯶𐯷𐯸𐯹𐯺𐯻𐯼𐯽𐯾𐯿𐰀𐰁𐰂𐰃𐰄𐰅𐰆𐰇𐰈𐰉𐰊𐰋𐰌𐰍𐰎𐰏𐰐𐰑𐰒𐰓𐰔𐰕𐰖𐰗𐰘𐰙𐰚𐰛𐰜𐰝𐰞𐰟𐰠𐰡𐰢𐰣𐰤𐰥𐰦𐰧𐰨𐰩𐰪𐰫𐰬𐰭𐰮𐰯𐰰𐰱𐰲𐰳𐰴𐰵𐰶𐰷𐰸𐰹𐰺𐰻𐰼𐰽𐰾𐰿𐱀𐱁𐱂𐱃𐱄𐱅𐱆𐱇𐱈𐱉𐱊𐱋𐱌𐱍𐱎𐱏𐱐𐱑𐱒𐱓𐱔𐱕𐱖𐱗𐱘𐱙𐱚𐱛𐱜𐱝𐱞𐱟𐱠𐱡𐱢𐱣𐱤𐱥𐱦𐱧𐱨𐱩𐱪𐱫𐱬𐱭𐱮𐱯𐱰𐱱𐱲𐱳𐱴𐱵𐱶𐱷𐱸𐱹𐱺𐱻𐱼𐱽𐱾𐱿𐲀𐲁𐲂𐲃𐲄𐲅𐲆𐲇𐲈𐲉𐲊𐲋𐲌𐲍𐲎𐲏𐲐𐲑𐲒𐲓𐲔𐲕𐲖𐲗𐲘𐲙𐲚𐲛𐲜𐲝𐲞𐲟𐲠𐲡𐲢𐲣𐲤𐲥𐲦𐲧𐲨𐲩𐲪𐲫𐲬𐲭𐲮𐲯𐲰𐲱𐲲𐲳𐲴𐲵𐲶𐲷𐲸𐲹𐲺𐲻𐲼𐲽𐲾𐲿𐳀𐳁𐳂𐳃𐳄𐳅𐳆𐳇𐳈𐳉𐳊𐳋𐳌𐳍𐳎𐳏𐳐𐳑𐳒𐳓𐳔𐳕𐳖𐳗𐳘𐳙𐳚𐳛𐳜𐳝𐳞𐳟𐳠𐳡𐳢𐳣𐳤𐳥𐳦𐳧𐳨𐳩𐳪𐳫𐳬𐳭𐳮𐳯𐳰𐳱𐳲𐳳𐳴𐳵𐳶𐳷𐳸𐳹𐳺𐳻𐳼𐳽𐳾𐳿𐴀𐴁𐴂𐴃𐴄𐴅𐴆𐴇𐴈𐴉𐴊𐴋𐴌𐴍𐴎𐴏𐴐𐴑𐴒𐴓𐴔𐴕𐴖𐴗𐴘𐴙𐴚𐴛𐴜𐴝𐴞𐴟𐴠𐴡𐴢𐴣𐴤𐴥𐴦𐴧𐴨𐴩𐴪𐴫𐴬𐴭𐴮𐴯𐴰𐴱𐴲𐴳𐴴𐴵𐴶𐴷𐴸𐴹𐴺𐴻𐴼𐴽𐴾𐴿𐵀𐵁𐵂𐵃𐵄𐵅𐵆𐵇𐵈𐵉𐵊𐵋𐵌𐵍𐵎𐵏𐵐𐵑𐵒𐵓𐵔𐵕𐵖𐵗𐵘𐵙𐵚𐵛𐵜𐵝𐵞𐵟𐵠𐵡𐵢𐵣𐵤𐵥𐵦𐵧𐵨𐵩𐵪𐵫𐵬𐵭𐵮𐵯𐵰𐵱𐵲𐵳𐵴𐵵𐵶𐵷𐵸𐵹𐵺𐵻𐵼𐵽𐵾𐵿𐶀𐶁𐶂𐶃𐶄𐶅𐶆𐶇𐶈𐶉𐶊𐶋𐶌𐶍𐶎𐶏𐶐𐶑𐶒𐶓𐶔𐶕𐶖𐶗𐶘𐶙𐶚𐶛𐶜𐶝𐶞𐶟𐶠𐶡𐶢𐶣𐶤𐶥𐶦𐶧𐶨𐶩𐶪𐶫𐶬𐶭𐶮𐶯𐶰𐶱𐶲𐶳𐶴𐶵𐶶𐶷𐶸𐶹𐶺𐶻𐶼𐶽𐶾𐶿𐷀𐷁𐷂𐷃𐷄𐷅𐷆𐷇𐷈𐷉𐷊𐷋𐷌𐷍𐷎𐷏𐷐𐷑𐷒𐷓𐷔𐷕𐷖𐷗𐷘𐷙𐷚𐷛𐷜𐷝𐷞𐷟𐷠𐷡𐷢𐷣𐷤𐷥𐷦𐷧𐷨𐷩𐷪𐷫𐷬𐷭𐷮𐷯𐷰𐷱𐷲𐷳𐷴𐷵𐷶𐷷𐷸𐷹𐷺𐷻𐷼𐷽𐷾𐷿𐸀𐸁𐸂𐸃𐸄𐸅𐸆𐸇𐸈𐸉𐸊𐸋𐸌𐸍𐸎𐸏𐸐𐸑𐸒𐸓𐸔𐸕𐸖𐸗𐸘𐸙𐸚𐸛𐸜𐸝𐸞𐸟𐸠𐸡𐸢𐸣𐸤𐸥𐸦𐸧𐸨𐸩𐸪𐸫𐸬𐸭𐸮𐸯𐸰𐸱𐸲𐸳𐸴𐸵𐸶𐸷𐸸𐸹𐸺𐸻𐸼𐸽𐸾𐸿𐹀𐹁𐹂𐹃𐹄𐹅𐹆𐹇𐹈𐹉𐹊𐹋𐹌𐹍𐹎𐹏𐹐𐹑𐹒𐹓𐹔𐹕𐹖𐹗𐹘𐹙𐹚𐹛𐹜𐹝𐹞𐹟𐹠𐹡𐹢𐹣𐹤𐹥𐹦𐹧𐹨𐹩𐹪𐹫𐹬𐹭𐹮𐹯𐹰𐹱𐹲𐹳𐹴𐹵𐹶𐹷𐹸𐹹𐹺𐹻𐹼𐹽𐹾𐹿𐺀𐺁𐺂𐺃𐺄𐺅𐺆𐺇𐺈𐺉𐺊𐺋𐺌𐺍𐺎𐺏𐺐𐺑𐺒𐺓𐺔𐺕𐺖𐺗𐺘𐺙𐺚𐺛𐺜𐺝𐺞𐺟𐺠𐺡𐺢𐺣𐺤𐺥𐺦𐺧𐺨𐺩𐺪𐺫𐺬𐺭𐺮𐺯𐺰𐺱𐺲𐺳𐺴𐺵𐺶𐺷𐺸𐺹𐺺𐺻𐺼𐺽𐺾𐺿𐻀𐻁𐻂𐻃𐻄𐻅𐻆𐻇𐻈𐻉𐻊𐻋𐻌𐻍𐻎𐻏𐻐𐻑𐻒𐻓𐻔𐻕𐻖𐻗𐻘𐻙𐻚𐻛𐻜𐻝𐻞𐻟𐻠𐻡𐻢𐻣𐻤𐻥𐻦𐻧𐻨𐻩𐻪𐻫𐻬𐻭𐻮𐻯𐻰𐻱𐻲𐻳𐻴𐻵𐻶𐻷𐻸𐻹𐻺𐻻𐻼𐻽𐻾𐻿𐼀𐼁𐼂𐼃𐼄𐼅𐼆𐼇𐼈𐼉𐼊𐼋𐼌𐼍𐼎𐼏𐼐𐼑𐼒𐼓𐼔𐼕𐼖𐼗𐼘𐼙𐼚𐼛𐼜𐼝𐼞𐼟𐼠𐼡𐼢𐼣𐼤𐼥𐼦𐼧𐼨𐼩𐼪𐼫𐼬𐼭𐼮𐼯𐼰𐼱𐼲𐼳𐼴𐼵𐼶𐼷𐼸𐼹𐼺𐼻𐼼𐼽𐼾𐼿𐽀𐽁𐽂𐽃𐽄𐽅𐽆𐽇𐽋𐽍𐽎𐽏𐽐𐽈𐽉𐽊𐽌𐽑𐽒𐽓𐽔𐽕𐽖𐽗𐽘𐽙𐽚𐽛𐽜𐽝𐽞𐽟𐽠𐽡𐽢𐽣𐽤𐽥𐽦𐽧𐽨𐽩𐽪𐽫𐽬𐽭𐽮𐽯𐽰𐽱𐽲𐽳𐽴𐽵𐽶𐽷𐽸𐽹𐽺𐽻𐽼𐽽𐽾𐽿𐾀𐾁𐾃𐾅𐾂𐾄𐾆𐾇𐾈

草決明 ᠴᠠᠳᠤᠮᠢᠨᠢ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ *Cassia tora* L. (Rehm 28).

Wasserruta 草決明 ᠴᠠᠳᠤᠮᠢᠨᠢ , noch aus dem Celosia.

Mongol: Gibt gleiche Wirkung wie die wassergetrunkenen
Roggen. Hgl. Taita 95.

金絲沐鯢 ᠵᠢᠨᠰᠢᠮᠤᠢᠨᠢ ᠮᠣᠮᠣᠷᠳᠢᠴᠢᠨᠢᠨᠢᠨᠢ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ

Momordica cochinchinensis Spr. Hgl. Taita 155.

Mongol: Gibt die Galle nach oben.

雀瓜 ᠨᠠᠴᠤᠭᠠ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ *Vincetoxicum*.

Hgl. Taita 153, 164.

Mongol: Gibt die Galle und blutigen Durchfall.

葡萄 oder 白葡萄 ᠭᠣᠯᠠᠭᠤ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ *Vitis vinifera*,
ulmifera.

Mongol: Gibt Husten und wenig von Galle.

香菜子 ᠰᠠᠵᠢᠰᠢ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ *Coriandrum sativum* L. (Rehm 32).

Mongol: Gibt gegen Typhus und Galle das
Magen.

慈梨高 oder 菓丹 ᠴᠢᠯᠢᠭᠠ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ ᠰᠢᠷᠢᠨᠠᠨᠢ *Berberis vulgaris*,
nach Kowalewski.

Mongol: Begünstigt die Zinnabpflanzung von Säureigkeit,
stillt Blutfluss und gibt gegen Typhuskrankheiten.

- 74 -

酸李乾 (сууц 木瓜) ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ *Cydonia sinensis*,
Früchte. Hgl. S. 162.

Mongol: Hilft gegen Dysurie und Temperaturerhöhung.

! 石榴 ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ *Punica granatum* L.

Mongol: Hilft völlig Magenkrankheiten, unterstützt saure Galle und manigfalt die Verdauung, wirkt mit Zerkleinerung der Temperatur im Darme ein: frugales. Hgl. Seite 162 und Seite 152.

胡椒 ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ *Piper nigrum*. Hgl. Seite 166.

Mongol: Hilft ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ Temperaturerhöhung des Darms.

草撥 oder 畢撥 ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ *Piper longum* L.

Mongol: Hilft im allgemeinen Verdauung, die mit Temperaturerhöhung einhergehen.

姜 ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ *Rhizoma Zingiberis officinalis*.

Mongol: Unterstützt die Verdauung der Galle, regt den Appetit an, zerdrückt Galle und Darme.

山奈 ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ ᠰᠡᠭᠡᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ *Rhizoma Hedychii spicati* (Rehm 6).

Mongol: Hilft Darme und Galle und löst in

Hüften zusammengeballtes Blut.

- ! 秦椒 oder 臻椒 𐎑𐎔𐎕 𐎕𐎔𐎕 *Capsicum annuum* L.,
 nach Brechtneider gleich 荻椒 𐎕𐎔𐎕, *Zanthoxylum piperitum*.
 Mongol: der es dem Fruchts öfentlich ist, sagt
 es die Hitze an, fñhlt allgammine Zersñttung
 des Organismus, hömmerföiden, porospitöiden
 Krankheiten und Carcinom. *Wohl. Fñtke 110,*
92, 154, 166.

- ! 官桂 𐎕𐎔𐎕 𐎕𐎔𐎕 *Cinnamomum ceylanicum* Nees.
 (Rehm 4).

Mongol: Hilft gegen Gase mit windigster
 Temperatur in Magen und Leber.

- ! 建蓮子 𐎕𐎔𐎕 𐎕𐎔𐎕 *Nelumbo* sp. Lotüb.
 Mongol: Längst die Lufteinhalung von
 feuchter Hitze im Magen.

- 阿魏 𐎕𐎔𐎕 𐎕𐎔𐎕 *Nasthex asa foetida* (Rehm 45).
 Mongol: Hilft 2 von Porospitan und Krank:
 fñten mit Temperaturwindigung und des Pneuma
 des Gases.

- ! 曼荊子 𐎕𐎔𐎕 𐎕𐎔𐎕 *Vitex trifoliata* L. (Hon 20.)
 Mongol: Hilft 3 porospitöiden Krankfñten und

石鹵沙 西克 石鹵沙 西克 Ammonium chloratum.

Mongol: Macht Gifte und Verwunden unpfändlich, unter:
stützt die Reinigung der Blutgefäße, und tilgt
die Hämorrhoiden und Syphilis, und wirkt als Retentio
urinae fort.

光明鹽 oder 光明鹽 西克 光明鹽 西克 Kalisalz.

Mongol: Zieht Harnentzündungen aus dem Harn, und
Pneuma.

黑鹽 西克 黑鹽 西克

Mongol: Von süßlicher Wirkung, außerdem gut
für die Nieren.

紅鹽 西克 紅鹽 西克

灰鹽 西克 灰鹽 西克

Mongol: Zieht die Entzündung der
Harnorgane.

皮硝 西克 皮硝 西克

Mongol: Zerstört das Blut und zieht das

Getat aus Alünden.

石朋 石屑 oder 朋石少 𐎔𐎕𐎗𐎚𐎖𐎗

Mongol: Krasflinigt Alünden, 𐎔𐎕𐎗𐎚𐎖𐎗 zerstückt und reinigt das Blut.

青 鹽 𐎔𐎕𐎗𐎚𐎖𐎗

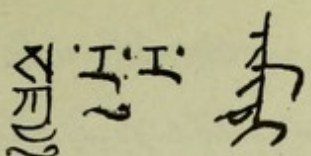
鹵 咸 鹽 𐎔𐎕𐎗𐎚𐎖𐎗 Natrium chloratum Na Cl, Kras Salz.

Mongol: Liefert Krankheiten außen und innen Zerschlaffung des Körpers.

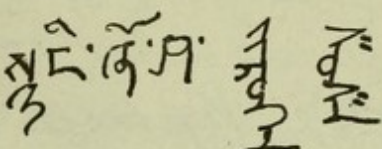
柯 子 𐎔𐎕𐎗𐎚𐎖𐎗 Terminalia Chebula Roxb.

檳 櫟 𐎔𐎕𐎗𐎚𐎖𐎗 Liefert einen Rot Canarium, oligamöfalis, vgl. Williams Dictionary P. 312.

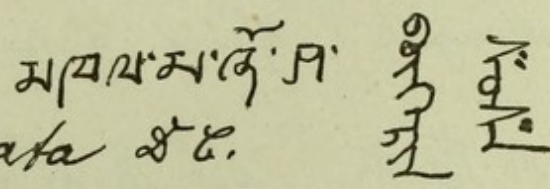
川 練 𐎔𐎕𐎗𐎚𐎖𐎗 Melia toosendan L. (Rehm 2), aber nach Brechtneider Terminalia belerica. Mongol: Liefert Gelbfärb und nitige Krank: fitten.

山查  *Crataegus pinnatifida* Bge.

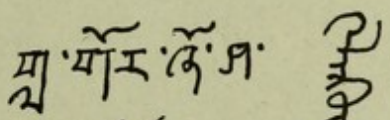
Mongol: Zählt Krenkspitzen des Dylunab, des
Jolla und des Blütas.

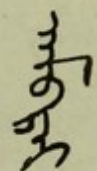
建酸枣 oder 廣酸枣  *Terminalia*?
(Rehm 56).

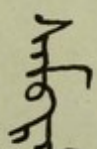
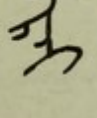
Mongol: Zählt Krenkspitze Zitzu im Grozen.

豇鬼見愁 oder 黑大豇  *Canavalia gladiata* L. & C.

Mongol: Zählt Krenkspitzen mit Fampavortus =
wärmeführung in den Nieren.

木腰子  *Entada scandens* Benth.
Mongol: Zählt Krenkspitzen mit wässiger
Fampavortus in der Milz.

榧實  *Torreya nucifera* L. & C.

石蓮子  *Nelumbo nucifera*.
Mongol: Zählt faden  Zwickonigpflanz.

模 枣 ᠮᠣᠩᠭᠣᠯᠤᠯᠤᠰᠤ *Polygonum convolvulus* L.

Mongol: Zieht 3 gegen groügelblühen, pflümigen
Zitron und auch gegen Magenkrankheiten.

! 青木香 ᠮᠣᠩᠭᠣᠯᠤᠯᠤᠰᠤ *Aristolochia recurv-
laba* Flance?

Nach Symock's Vegetable Mat. Med. of W India P. 372
ist die Pflanze *Aristolochia auriculata* D.C.

Türkisch: Kushta; Persisch: Kust, Sengalisch patchak

Mongol: Zieht Zitron das Pneuma und das Blut.

川廣木 also 川木香 ᠮᠣᠩᠭᠣᠯᠤᠯᠤᠰᠤ *Costus speciosus*.

Mongol: Zieht gegen wofür Temperatur des
Fleisches.

廣木香 ᠮᠣᠩᠭᠣᠯᠤᠯᠤᠰᠤ Nach Matarnikoff *Costus amarus*.
(Rehm 46).

Mongol: Zieht das Pneuma, das Blut sowie
Aufgichtwinden des Magens, wofür Lungen-
krankheiten und aliphatische und waporische
Fleischwunden.

姜 黄 ᠮᠣᠩᠭᠣᠯᠤᠯᠤᠰᠤ *Curcuma longa* L.

木 金 木 金香 540. 5. 5. 5. 5. 5. 5.

Füßt im Berliner Druck. *Tulipa Gesneriana*.

! 草 烏 540. 5. 5. 5. 5. 5. 5. *Aconitum uncinatum* L. (So motu).

麥 冬 540. 5. 5. 5. 5. 5. 5. *Aconitum sinense* Lieb.
Mongol: Füßt von Finbargift und von no:
föftas Tempaworku der Galla.

! 川 烏 540. 5. 5. 5. 5. 5. 5. *Aconitum napellus*,
nach Hanbury.

Mongol: Füßt Abgiftung durch Schlaf und
Porka Gifte.

! 甘 草 540. 5. 5. 5. 5. 5. 5. *Glycyrrhiza uralensis*,
Füßholz.

Mongol: Füßt Korkfalten der Lunge und
der Luftröhren.

P. Füll füllt ab, Füll wärmt ab, ab wärmt auf die
Oberfläße, ab wärmt auf das Innere, ab kann
nach oben hinüber und auf hinübertragen.

Gefsmack süß. Magt Kraft gabwärt abunt ab das
Pneuma, füllt Milz und Magen, abas wärmt nicht

auf, um das Fräse des Grogens zu kühlen und
zu lösen. Gekocht gebraucht man es als das Pneuma,
filzt das 3 Grogensproteine = $\frac{1}{2}$ pound das
Magnum und befeuchtet Kälte des Körpers:
überfließen. Im Inneren befeuchtet es Lungen und
erhöht so die Feuchtigkeit. Es bringt das Symp-
tom innere und löst so die (Zitze) des Schlafes;
es bringt die Kälte nach innen und kühlt
so schlaflose Zitze; es weicht Fröhenheit nach
innen, weicht das weibliche Prinzip und das
Blut. Es kann als Adjunkt (使) volla Ma-
zin in sich aufnehmen, oder sie in 100
Abkühlung zu verwenden. Es bringt Schlaf-
erregung hervor, kühlt Symp-
tom, es weicht die 12 großen Körpergefäße und weicht
auffallend das Gift von 100 Körnern.
Altbaugesetztes Mittel; aber bei Schlaflosigkeit etc.
kontraindiziert.

Groß und dick ist die gute Qualität; zur Ver-
kühlung des inneren Organs wird es gekocht ver-
wendet; um das Fräse zu kühlen, vgl.
die Zitze man man Linsen weichen. Es ist
Adjunkt zu 白朮, 苦參, 乾漆; es weicht
sich nicht mit 遠志, 反大戟, 芫花, 甘通, 海藻, vgl.
wird es kochend bis zum Zusammengebraten.

! 苦參 𐎔𐎕𐎕𐎕𐎕 Lophora angustifolia, vber
uonf Памарубов Radix Robiniae amarae.
(Rehm 9.)

P. küßt die Fucos, wiegt vnderfite dñf Alwma:
nukusinkelung gñupfig gagan dñf offell, üntasphüft
das unablifsa Prinzip.

真朱干 𐎔𐎕𐎕𐎕𐎕𐎕 Sambucus racemosa L.
Mongol: küßt die 𐎔𐎕𐎕𐎕𐎕 rofofta Zumpwaftu das
Pneuma. diese Pflanze wird fuch uf genannt:
藤梨干 vber 藤梨干 vber 葫藿.

! 鋪盤枝 vber 肉桂 𐎔𐎕𐎕𐎕 Cassia barka.
Mongol: Hon Nützan bei fieberhaftem Züßkündan

帝丁 𐎔𐎕𐎕𐎕𐎕 Gentiana barbata Froel.
Mongol: Unisofalmittel gagan rofofta Zumpwaftu
das Galla.

紫花地丁 𐎔𐎕𐎕𐎕𐎕 Halenia sibirica
Borkh.

開楊花 𐎔𐎕𐎕𐎕 Euphrasia odontites Pers.
Honf Bretschneider ist 開羊花, das er mit dieser
Pflanze identifiziert, eine Rhododendron Art.

Mongol: Zieht roföfte Temporkut des Blutes.

! 木通 口内 通 草 Clematis grata Wall. (Rehm 19).

Mongol: Zieht roföfte Temporkut des Lungen, des Leber und des Gefäßsystems.

P. Altas Herma 通草. Zieht an Gussicht, von diuatißes Blotküng, küßt befruchtend des Leber das dünnbrant.

草河車 口内 通 草 Akebia quinata DC. ?

Mongol: Zieht fürbasofte Züpfünde und Temporkutrofofung in Lunge und Blutgefäßen.

! 附子 口内 通 草 Aconitum Fischeri.

P. Tso rofögend, bringt das männliche Prinzip zur Rückkehr, unterstützt die Nieren, speziell davon Lebenskraft, weicht das Blind gewöhnliche Kräfte und droffell.

Die Medizin bildet einen Bestandteil des Rezeptes 八味丸 und hilft in Verbindung mit 地黄 oder davorigen dem weiblichen Prinzip.

Süß, süß, giftig, sehr süß, ganz und gar dem männlichen Prinzip ordigert. die Markte des Pflanze ist spärlich und oft unterzupfunden, beim

Gubeonüf von unaußersichtlicher Wirkung. Dürft bringt
 die zwölf Gefäße, bringt überall hin, nimm
 ab, genügt das Pneuma unterstehend an
 sich zu ziehen und das breite (brücker) Molekula
 mögliche Bewegung zurückzuführen, sowie
 das Blut unterstehend hervorzuziehen, um so
 ein nicht-geringendes = nicht-bleibend = nicht-bleibend Prinzip zu
 fördern. Als ziehendes und offnendes Medikament
 öffnet es das Körperinnere und wirkt gleich-
 zeitig kalten Blut der Körperoberfläche.
 Gemäßigte Abkühlung hervorbringend, bringt die
 Medizin die Unterbewußtseinsorgane 下焦 und wirkt
 konstant innen, kalten Dürft. Zieht Wärme
 in sich das 三陰, sowie wenn man sich Wärme
 oder Blut (Körperwärme) zurückziehen soll; hilft bei
 (verfälschter) Fäulnis und Krämpfen (?) 痙攣, bei
 ungewöhnlichen Zuständen (kann leicht überigens einen
 ungewöhnlichen Leberzustand eines der meisten Giftmittel,
 der Beatin-Nicole,) fobieren, Kälte, bei
 durch die Hitze bedingtem Dürft, (bei ungewöhnlichen
 dem Laborschein) kaltem Dürft, sowie Cholera,
 Fieber (拘攣風痺), flüchtigen und längeren
 anhaltenden Abkühlungen im Lichte (痼癥積),
 Krankheit infolge Abkühlung des Längsorgans 督脉,

Lumbago (青 强 面 厥), leugfamao Dyackhaftigkeit
 des Kindes, Korken, Gypsusum, die keine
 Zandung zeigen, sich zusammenziehen. die
 Medizin ist von spezifischer Wirkung gegen
 Rückenschmerzen, unterdrückt das männliche
 Prinzip, dringt das weibliche zurück, tötet
 böse Ämmonen, dringt die Adren, be-
 weicht Abort.

die Wurzel dieser Pflanze ist 烏頭, das Kind
 ist 附子, ihr gemeinsames Produkt ist 側子

! 杜仲 𐎔𐎕𐎗𐎕 𐎕 𐎕 *Eucommia ulmoides* Oliv.
 Mongolische Seite 165; 𐎕 nach dem Hon zu *Evonymus Lieboldianus*.
 Mongol: Lindet grobgefärbte Ästchen zusammen
 und nimmt den Ästchen die Fäden.

油 松 𐎔𐎕𐎗𐎕 𐎕 𐎕 *Pinus silvestris* L.

Mongol: Zieht Ölfirn und Pneuma porum gelblich,
 rötliche Flüssigkeit.

榧 松 𐎔𐎕𐎗𐎕 *Pinus* Ort.

黄 柏 𐎔𐎕𐎗𐎕 𐎕 𐎕 *Supressus* oder *Thuja orientalis*.

黄柏皮 ᠬᠤᠪᠢᠰᠢ die Rinde des wachsgelben
Lorbeer.

紫栳 oder 紫餘 ᠰᠡᠳᠡᠭᠡᠳᠡ ᠰᠡᠳᠡᠭᠡᠳᠡ Santalum, (Rehm 13).
Mongol: Zerkaut Blut und Fittas.

紫栳 oder 紫餘 ᠰᠡᠳᠡᠭᠡᠳᠡ ᠰᠡᠳᠡᠭᠡᠳᠡ Santalum, (Rehm 13.)
Mongleise Fittas 152 in d. 67.

Mongol: Zerkaut Blut und Fittas.

蘇木 ᠰᠤᠮᠤᠨᠢᠭᠡᠳᠡ nach Smith "Logwood"?
水蘇 ist *Stachys aspera*.

三川柳 ᠰᠢᠴᠤᠯᠢᠭᠣᠷ Weidenrost.

山杏 ᠰᠠᠨᠠᠭᠢᠨᠠᠭᠤᠰᠤ Aprikosenrost?

娑羅子 ᠰᠤᠷᠠᠭᠤᠰᠤ ᠰᠤᠷᠠᠭᠤᠰᠤ nach Smith *Aesculus sinensis*.
Mongol: Zieht alle Knochengaiten nach oben und nach
unten bis als eine der besten Heilmittel.

! 巴莖 ᠪᠠᠭᠢᠰᠢ ᠪᠠᠭᠢᠰᠢ ᠪᠠᠭᠢᠰᠢ Ertan *Figlium* L. (Rehm 21).
siehe Seite 185.

蓖麻子 ᠪᠢᠯᠠᠮᠠᠵᠢ ᠪᠢᠯᠠᠮᠠᠵᠢ Ricinus öl.

葫蘆 *aka* 糊蘆 705 3 *Littellus vulgaris* L.

P. füllt Lungen und Hirn, consolidirt Sperma
und Pneuma.

der Rücken und Vorly steht davon unberührt sind,
führt die Pflanze das Längungsmaße zusammen
und streckt die Nerven aus dem Uterin, was =
macht das Pneuma und erzeugt Trübsal, weicht

Die Hitze zurück, bringt profuse Schweiß zum
Heraus, ebenfalls Laborsen und Anosfall, be-
rührt Lähmung und fliegende Abse (喘). Lähmte
das, Lähmung, das Gift des Alkohols, sammelt
sich Pneuma und setzt ab zusammen,

veranlagt die ausgesprochene Purgilla. Wenn
 Husten beginnt und bei feuellem Fieber, oder
 bei Rosendampfen von wasserhaltigen Extrakten, ist
 die Gabe dieser Medizin contraindicirt.
 Das im Boden gewachsene, gute Kraut ist
 pfusung: violett, es ist eine salzende in die
 Organe eindringende Medizin, und zuerst mit
 Honig vermischt gekocht; aber gegen Husten
 wird die Medizin sehr vergrössert, zusammen
 mit dem fein zerkleinerten Kraut.
 Die im Fieber gewachsene Pflanze ist von
 rother Farbe und salzig. Bei kaltem Fieber
 in der Lunge ist diese süßliche Art in-
 dicirt. 旋蓉 bildet ihr Adjunct. Zu-
 sammen sind 麥萊造 und 熬高良.

直裡子 梨可子 芡芡 *Prunus padus* L.

象子 oder 橡子 𣎵𣎵𣎵 𣎵𣎵𣎵 *Quercus Bungeana*.

懷香 55 𣎵𣎵 *Platyocaria strobilacea*, nach anderen
Lophora Rot.

風茄子花 oder 山茄子花 𣎵𣎵𣎵𣎵 *Lobelia* Rot?

海桐皮 海桐皮 *Syria* von *Bignonia* *to-*
mentosa, steht im Berliner Druck. Vgl. S. 153.

艾 飄 〇・5

艾 葉 *Artemisia vulgaris*.

P. Reguliert Hitze des Pneuma und des Blutes,
verleiht kalte Frömmigkeit.

Littera, Pfeffer, in wasser Zustande löst, in ge:
kochtem Saft, weicht in sich die Natur des
männlichen Prinzipals, kann das im Nothfall
befindliche Nothmännchen wiederherstellen, es
drückt die 12 Adern und geht bis zu den
3 Yin 陰, (Dickdarm, Dünndarm, Leberbauch mit
Leber) reguliert Pneuma und Blut, verleiht
kalte Frömmigkeit, weicht den Uterus, bringt
alle roten Blutung zum Stillstand, weicht die
Körpermitte, befeuchtet lange Haile, weicht
die Hauptarterien, befeuchtet den Uterus, stillt
Blutspinn, Kopfbloßen Menorrhagie und
Ausfluß aus der Vagina, Leibschmerzen, kalte
durchfälle, Cholera, köht Typhus, stillt
Ausfluß 癰. Als Nothmännchen kann es
alle Gefäße durchdringen und fruchtbar sein

Krankheit fällen, Lai Können mit rothem Blut ist der Gebrauch dieser Medizin contraindicirt.

Alte Aboga ist gut, nachherzig waschen nennt man sie 熟艾 und benutzt sie als Moxa. Viele Löcher in (gebohrten) Fellen in Essig auf, kochen, pfütten in ein Gefäß, waschen nochmal und waschen dann die Medizin. Lai der saure Ausdünstungsgeruch ist fäulnisähnlich zu sein. 香附 bildet der Adjunct.

鈴蕩子 𑖦𑖦𑖦𑖦𑖦𑖦.

檳榔 𑖦𑖦𑖦 Betel, Areca Nuss. Ngl. S. 167.

大腹皮 𑖦𑖦𑖦𑖦𑖦𑖦 Areca Rinde.

花椒 𑖦𑖦𑖦 Zanthoxylum Bungei Pl.,
falsch im Berliner Druck. Ngl. S. 75, 110, 154, 166.

海漂硝 𑖦𑖦𑖦𑖦𑖦𑖦.

大蜀季花 𑖦𑖦𑖦𑖦𑖦 ?

蜀羊泉 Sulcamara.

! 雞冠花 मे.र.ग.पु.त्रे Celosia argentea,
variatio cristata.

碧澄茄 ई.पि.के.मु.म.

! 茅根 ई.म.पि Perotis latifolia. Nyl. Dikt. 155.

P. kühlt das Feuer, unterstützt die Kräfte
mitte, stillt Leukungen, stillt Leukagen.
Kühl, kalt, bringt bis zum 小陰 Gefäß der
Lunge und bis zum 太陰 und 陽明 Gefäß der
Lunge, unterstützt die Kräfte mitte, wuschet
das Pneuma, befeuchtet innere Hitze, bringt
Kräfte in Fluß, befeuchtet Leukagen
und Leuk im Fluß, löst das Gift der Al-
kohol (d. h. wirksam gegen Alkoholvergiftung),
stillt Haemoptoe, Nasenbluten und Leukagen
aller Art, Schüttelfieber infolge Leukstörung,
pyretische Verwirrung (Speziell Urethritis specifica
genannt.) und Konvulsionen befeuchtet, kühlt die
Lunge und plötzliche Kräfteentwertung, innere
Hitze, saftigen Saft, gelbe Saft, Alkoholfest.
Mit dem Namen dieser Pflanze heißt man
Saft weiß.

金箔 न.म.ई.पि Blattgold ?

良姜 $\text{ལཱ་རྩམ་ཇུ་$ *Polygonatum sibiricum* Red.

片子姜黄 $\text{ཤུ་རྩམ་ལྷོ་$.

米壳 $\text{མེ་རྩྭ་ག་ཀ་ལ་$.

鴉片 $\text{ལཱ་ལྷམ་$ *Opium* .

木賊 $\text{མམ་སྒྲུག་ལྷོ་ག་$ *Equisetum hiemale* L.

Variatio japonica Milde .
P. Liegt an Gansui, pfeilschraubend, befeuchtet die
"Nagapffern" $\text{ཐོག་ལྷོ་མེ་རྩྭ་$ (Dieser Fleck soll plötzlich
auftreten und nach ca. ein bis zwei Abenden wieder
weggehen.)

! 三七漆 oder 山漆 $\text{ལཱ་ག་ཤེང་ལྷོ་$ *Senecio sagittatus*
Schultz-Bip.

Mongol: Läusest die Hautläuse von Kindern und
faßt Litzu, welche infolge von Vergiftung auf-
stehen ist.

P. zerstreut Krankheiten und stillt Fieber.
Küß, bitter, ein wenig lau, zerstreut das Blut,
stillt Fieber, stillt Haemorrhoe, Nasenbluten,
Blutungen mit dem Atonie, Menorrhagien,
Augenentzündung, (Rötung), Fieberallungen. Specificum

guten Heilwirkungen sehr schmeckende Trankmutter
und Honigsüßholz. Diese Medizin fort sich oft
unbedingt eingebürgert, die Regimenter führen
sie bei sich, sie kommt mit einem Saugstiel
in der Fassung Kuang-si, vielfach eingesetzt in
Pflanzungen 白及 und 地黃, fort zu setzen, der
Opfmark ist ein wenig süß, sehr süßlich dem 人參.
Wenn die Pflanze sehr ist, muß sie zerlegt,
in feiner Tafel abgetrennt werden, dieses in
eine weißliche Flüssigkeit verwandelt.

! 青相子 oder 青箱子, heißt auch 草决明. 29. 1. 73.

青相子 P. Liefert die Leber und wirkt
dem Auge glanz.

Non Opfmark bitter, ein wenig kalt, bringt bei
zu Leber und dem Großhirn, beseitigt durch
Blind erkrankte Zitze, reguliert die Leber,
macht die Augen glanzvoll, hilft Blutgefäßen,
青盲 (grüne Blindheit, man soll dabei von dem
kranken Auge äußerlich keine Veränderungen ver-
ursachen können, vielleicht grüne Horn ??), Cor-
neal-Entzündungen 障翳, Krätze 虫疥, pflanzte
Opfmark. Leber mit verarbeiteter Pupille diesen
die Medizin nicht gebrauchbar.

香綠 日呂 .

! 牛膝 འཕྲ་མེས་ *Achyranthes bidentata* Bl.

! 劉奇奴 ཨ་སུག་ *Senecio palmatus* Pall.

Mongol: So moku unvänderter Stamm, *Solidago virgo aurea*.

山慈姑 སྒྲིག་པ་མེས་ *Tulipa edulis* Bk. R.

胡連 ཉུང་ལེན་ སྒྲིག་པ་མེས་ *Loutellaria baicalensis* Georgi.
(Rehm 50).

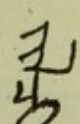
Mongol: Wurkelt das Blut und füllt Schweißkanäle
purer Hitze der Gifflust-Coagula.

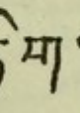
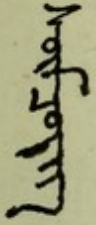
老龍筋 སྒྲིག་པ་མེས་ སྒྲིག་པ་མེས་ *Saussurea glomerata* Poir.

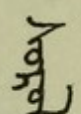

Mongol: Füllt Fieber-Zustände, Abgiftung und hat
altete Hitze.

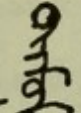
! 丹參 ཨ་སུག་ སྒྲིག་པ་མེས་ *Salvia miltiorhiza* Bge. sive
nipponica Miq.

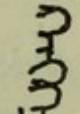
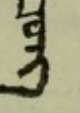
Mongol: Wurkelt das Blut und füllt die Zungen-
Auslösung der grauen Dillanet und das Blut-
gefäßsa.

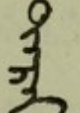
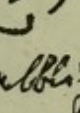
葵花子  *Campanula trachelium* L.
Mongol: Züilt Zitzu der Gopfloßbergoma und
der Galla.

! 梔子花 oder 梔子花 oder 越桃 
 *Gardenia florida*, wuf Sam Hon 20.
Mongol: Züilt Zitzu der Labar und
der Gallaubloß. Hgl. S. 165.

! 沙参  *Radix Adenophorae*
Mongol: Züilt  Zitzu der Lünge.

桔梗  *Platycodon grandiflorum*,
wuf Sam So moku.

冬花  *Leonurus sibiricus* Benth.
Mongol: Züilt  die Eilichung der Giften
auf und filft gegen woföfta Temperatur.
Hgl. Seiten 117

! 葶藶  *Nasturtium palustre* ?
 水芥菜 *Nasturtium montanum* Wall.
Mongol: Zwokunt galblich (= nitroga) Flüssigkeit im
Gewebe, fügt Anwesenheitsananta variananda
und bringt der Röhrlippen das Eilichmaße mit
der Anwesen zum Stillstand.

五英葉 ᠤᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ ᠰᠢᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ *Marrubium incisum*
Benth.

Mongol: Stillt den Ausfluß des Blutstroms
aus den Äußerungen und hilft gegen Fieberung.

百合根, 山薑根 oder 山丹花根 ᠪᠠᠵᠠᠨᠰᠠᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨ *Cajon flav. wpp. Eytisus cajan.*

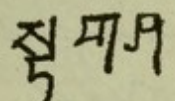
Mongol: Stillt die Hitze, welche infolge
von Fieberalbenen entsteht.

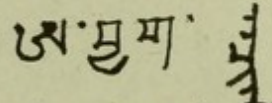
P. Küßt Hitze, löst Gifte.

Stillt, kühlt, küßt das Fieber des Fieberes und
beseitigt das unvollkommene Pneuma (die Lunge),
beseitigt die durch die unvollkommene Hitze des
大陽 der Lunge. Löst das Fieber zum
Abfluß, stillt Fieber, füllt das Fieber, Fieber,
Zerbrechung, Zerbrechung, Fieber, Fieber,
Zerbrechung und Zerbrechung, Fieber,
auf die Luft, füllt die Luft, Fieber,
beseitigt den Fieber, füllt die
fünf Arten von Fieber, Fieber,
Fieber und Fieber, Fieber,
Fieber durch Lösung unvollständig, beseitigt Fieber
des Fieberes, Fieber, füllt die
von Fieber, Fieber und Fieber, füllt

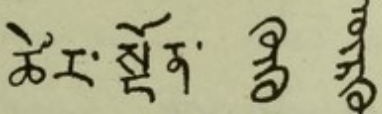
die bei Wundstichen und Fiebern vorkommende
急黃 Krankheit, (die mit septischem Gift der
Leber einhergeht.)

die Wundheilung und die Spitzform des Fiebers gleichen
denen des Scharb; bis in das Blut
hinein verursacht die Pflanze nicht.

翻白草  *Potentilla ternata* Max.

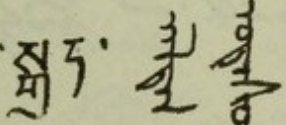
旋覆花  *Bidens cernuus* L.

Mongol: Heilt Dysenterien und bewirkt stärke
Flüssigkeit.

! 白頭翁  *Anemone cernua* Thbg.

Mongol: Heilt Wunden Infektionen und
bringt das Ausfließen des Blutes aus den
Wunden zum Stillstand.

P. Kühlt durch Fröhenheit Gift ab, kühlt das
Blut.

! 鬼見糸 oder 鬼兒糸 

Euscuta sinensis. Mongol: Heilt Gift der
Lunge, des Lebers und des Blutgefäßes, wüß
Gift, welche durch Vergiftungen verursacht wird.

Mongol: Unterstützt die Zusammenhaltung der
Gichtaschinas Wälle und füllt Trichter und Lücken
im Fleiß.

棘梅花 से.प.रे.मे.रु.मा. 3 1 4/5 Rosa acicularis Lindl.
 Enft im Berliner Stock.

! 苗陳 𐎢𐎠𐎫𐎠𐎥𐎢𐎡𐎢 } *Artemisia capillaris* nong So moka
Mongol: Zaitk } Ziza da Lunga.

! 當歸 55. 75. *Ligusticum acutilobum*,
now from So moku.

Mongol: Grilk Litza des Grozans und Hargiftungs-
Krankheiten.

P. Es füllt den Blüt, färbt es bei Fockaufst,
macht die Fingerringe gaffnartig.



Für diese Pflanze wird als Beispiel
für das ganze betreffende Material
des pflanzlichen Pen-ts'ao, ein
pflanzliches Lommatium übergeben.

Es und Lommatium bringt die Pflanze das Blüt in
Lommatium, pflanz und Lommatium zerkaut sie in
Lommatium, bittet und Lommatium unterstügt sie des
Groz bei dem Zerkauen des Lommatium. (Dann
das gepulverte Blüt ist zum Grozan dringt und
im allgemeinen zu dem Gefäße, so muß
auch dem Grozan gefolgt werden; obige
Pflanze unterstügt des Groz). Die dringt [mit
Jas Lommatium] in des Groz, die Lommatium und den
Magen (des Groz nützt des Blüt, die Lommatium bringt
des Blüt, die Milch übt die Lommatium über das
Blüt). Als Medizin für des im Blüt aufhaltenden
Pneuma füllt sie Fockalen und Litza nach über:
Lommatium gepflanzten Krokus und findet

das Pneuma, nach oben zu treten. (Wenn das Blut in Zirculation ist, steht das Pneuma nach unten). Die Pflanze wirkt zusammen bei kaltem Fieber, (d. h. wenn das verbleibende Prinzip und die Leber nicht in Ordnung sind,) bei Haemorrhoiden, (Blutvergiftung per anum 漏下痢,) wenn Kopf, Zivilla, Herz und Nabelsack alle zusammen pfanzogen, (sie wirkt die Kräfte und bringt das Blut in Zirculation,) bei Pneumonie mit einer Dyspnoe, (Schmerz und Husten sind scharf oder wie ein Lagen mit Zorn gekennzeichnet, das nennt man 瘕, wenn keine Dyspnoe vorhanden ist 剛瘕, bei vorhandener Dyspnoe 柔瘕, die Pflanze 當歸 zerhackt scharf wirkt und den Blind, zusammen mit dem Blut und bringt es in Zirculation. Nach der Verbindung kommt eine Pneumonie aus durch Blutvergiftung, doch die Taster nicht sofort werden, da ist angezeigt das Magaz 十全大補湯.)

die Pflanze hilft bei Dyspnoe, Typhlosten, Blässe des Körpers etc. (Typhlosten und Typhlosten zusammen, das Fuß kommt nicht auf das Fuß gefahren, das nennt man 瘕; ein kaltes, feuchtes Blind wirkt sich in Fließ, Blut und Infektion an,

das nennt man 癰; das Blut gerinnt, das
Pneuma fließt pf, wird fast und fest, das nennt
man 癰; wenn die Festigkeit und Härte bald
rücktritt, bald auflöslich oder Lockerigkeit,
nennt man es 癰, da ist es aber noch nicht
bis zum 癰 fortgeschritten). Die Pflanze wächst
bei Gefäß- und Lungenbildung, die durch Gefäß-
beziehung Aortazeit hervorruft, wobei das Pneuma
die Abkühlung findet, das Gürtelgefäß 帶絡
erkennbar, das Leib pflegt und es in der Zirkulation
gehend zu Gewässern kommt, als fäße man in
Abfluss. (das Gefäß 衝脈 entspringt mit dem
Hirngefäß unten von der Pneumastasse, geht
beidseitig zum Hals und zur Mitte des Brust,
nach oben bis zum Kopf, es durchdringt alle 陽
und alle 陰 und geht nach unten zum Fuß,
es durchdringt die drei 陰, erfüllt alle Gefäße
und ist das Mass der zwölf Arterien und befeuchtet
das Blut. das Gürtelgefäß geht quer um die
Zirkulation wie ein Gürtel und stellt die
Abkühlung mit allen Arterien fest.
Die Pflanze fließt der Fülle, welche irgend-
wie ungenügendes Blut forden, die von
Blutstörung leiden, jedoch das weibliche Prinzip

das ist und das männliche Prinzip ausfließen
 fort; die Pflanze fruchtet Jingauside und Mergan
 an, macht Frucht und Fleisch succulent, reichert
 das Blut und bringt Fleisch hervor; (wenn
 weißes Blut vorhanden ist, weißt das Fleisch.) Sie
 befördert die Bildung, jedoch das Jing reichert,
 (sobald das Blut mindert in Form ist, ist
 das Jing reif.) Sie macht die Jingauside
 flüssig und ist das bei Ausfall von
 indurirt. (Bei dem Rezept 四物湯 ist 當歸
 das Blut, 白芍 das Prinzip, 地黃 das Jing, 芍藥
 das Blut, es ist ein allgemein gebrauchtes
 Rezept für das Blut. Bei Blutleere ist
 當歸 und 黃耆, bei Hitze das Blut
 條芩 und 梔子, bei Aufregung das Blut
 大黃 und 牽牛. Das Rezept 四物湯 kann das
 mit dem Blut zusammenhängende weibliche Prinzip
 weichen, wenn weibliches und männliches Prinzip
 gemischt werden, wenn gemischt ist das Blut
 von selbst, nicht das die 四物 das Blut
 gemischt. Bei Menschen mit kaltem
 Pneuma und gasförmigem Blut muß man 當歸
 anwenden, um das weibliche männliche Prinzip
 die Formung des weiblichen und das Blut zu

bausierkan. Dann man aber 四物 oder
 das Rezept 陰滯之藥 im Verhältnis gibt, so
 wirkt ungemein eine pfündige Wirkung ein.)
 die Pflanze bewirkt Pneuma und Blut, jedes an
 seinem Platz zurückzuführen (歸), daher das Namen
 (當歸). (das was Kopfes Blut kann die Medizin
 ausgleichend machen, das lassen Blut unterhalten,
 das trockene Blut flüssig machen, das in Unordnung
 gewordene wieder in Ordnung bringen; dann
 die Blüthen und Früchte der Medizin kann
 das Pneuma in Lausung setzen und zertheilen,
 jedoch das Pneuma in Verlauf gesetzt und das
 Blut in Harmonie: das Rezept 東垣 Tung-yüan
 schreibt: das obere Ende der Pflanze bringt das
 Blut zum Vorschein und wirkt es nach oben, der Mittel-
 teil reißt das Blut und füllt es in der Hörsenmitte,
 der untere Teil 尾 zertheilt das Blut und läßt
 es nach unten abfließen. die ganze Pflanze
 bewirkt das Blut Leben und läßt es nicht ab-
 gehen. das 雷斅 海藏並 hat die Stelle. der
 obere Pflanzenteil zertheilt das Blut. 時珍 Shi-
 chen sagt: Dann man den Kopf küssen
 will, wovon man den oberen Teil wenn
 den Rumpf, den Mittelteil, wenn die untere

Körpersäfte, den Vortail; für allgemeinere
Gebrauch ist die bestimmte Regel zu nicht zu
formen (Kü.)

Die in 川庄 in He Chuan gewachsenen Pflanzen
sind sehr, garben [die Korkheit] gut an; die im
spärlichen Korkta 秦 gewachsenen sind mild, in
Vortail gut. Die von 秦 gebenen sind runden
Kopftail, viele Mägen, sind fett, saftig und von
gutem Geschmack. Die als 馬尾當歸 bezeichneten sind
zwei, fett und runden. Die als 錢頭當歸 bezeichneten
sind mit gut zum Verschnittarbeiten zu gebrauchen.
Von dem Blut zu Korken, wird in Chin rötlich;
gegen Zuckern mit Ingwer. (Stoff der 昂 ist
當歸 sein Flüssig auf den Zuckern, eine diabe-
zögliche Wirkung des Ingwerstarkes bewirkt auf nicht
auf Zinbildung). Zu verwenden ist gleichzeitiger
Gebrauch von 菖蒲, 海藻, ungarischer Ingwer
sowie 惡濕麥.

慈梅子 西藥名曰 玫瑰子 *Rosa acicularis* Lindl.
wesentlich besondere species.

Mongol: Zählt Korkgiftungs- für die Kork-
Zugkraft des Labas. (Wogliche Tüte 100.)

Der Korkstoff des Korkbündigen Pen-Asao.

! 人參 五加皮 鹿茸 虎骨 狗寶 熊膽 蛇膽 猴棗 雞內金 狗寶 熊膽 蛇膽 猴棗 雞內金

五加皮 鹿茸 虎骨 狗寶 熊膽 蛇膽 猴棗 雞內金

Ginseng.

Mongol: Uterus schützt die Zusperrungsfähigkeit von Gift an einem Punkt, beseitigt die periphere Krankheit sowie die Krankheit des Blutstroms in den Knochen.

P. Uterus schützt das Vaginalmucosa, kühlt das Fruchtwasser.

Ros, süß-bitter, nussartig kalt. Gekocht süß und lau hilft es der Lunge und im Inneren dem Vaginalmucosa; es kühlt das Fruchtwasser, wärmt die Gebärmutter (kühlt die Hitze), bringt Gold hervor (hilft der Lunge), öffnet von selbst das Herz und wärmt das Blut, bewirkt den Austritt aus dem Körper und bewirkt die Entlastung; beseitigt Hitze und Durst, wärmt das Blut, die Adern zu durchfließen, beseitigt (trockenheitsförmige), bringt gestaute Flüssigkeit zum Abfluss (消痰水).

Erhält innere Wunden infolge übertriebener Gekochter, entfernt Hitze durch natürliche Exkretion. Die Medizin beseitigt zuviel Wärme, Kälte, Hitze, Kälte und Hitze, beseitigt Lungen (Lungenförmig) das Herz und Lungen, färbt das Blut und adre-

fall, Retentio urinae mit stündlicher Harnentleerung.
hilft, wenn es bei Verunreinigungen infolge frieren
Hindes zu einer Entzündung kommt.

die Pflanze ist gelb, fleischig, saftig, die guten
Pflanzen wächst in der Erde der Wurzel, man
entfernt die Blätter. Zur Vertheilung
der Drogen wird die Pflanze gekocht was
verwendet; zur Befreiung des Fettes was. Zu
Lohn gekocht gegeben, kann sie der Vertheilung
gewirksam sein, wenn es bereits schon vor
verwendet war. 人參 bevorzugt verwendet
sind Blätter, Samen, die Drogen, sondern
verwendet sich dem Drogen zu, liest man
Zeit vor. Bei Gebrauche in gekochtem
Zustande man man kein anderes Guss.
die Pflanze 茯苓 bildet das Adjuvans.

Zu verwenden sind folgende Pflanzen: 五靈脂
皂炭 墨炭 石英 欠漫 鹹鹵 蒙蘆,

die Blätter von Ginseng kann bei Güssen der
Drogen vor oder nach (beides ist möglich)
Lohn Luten mit saftigen Drogen
kann Ginseng pulverisiert eintrinken für
瓜蒂.

Vier Ginseng gibt es eine amougouise europäische Literatur.

! 秦艽根 ㄗㄩㄣˊ ㄗㄩˊ ㄈㄨˊ ㄗㄩˊ ㄗㄩˊ 乃 Smith Gendarrusa,
 乃 Henry Zanthoxylum Bungeanum. Wgl. S. 75, 92.
 P. Spezifische Wirkung: Lähmt Kälte und
 Feuchtigkeit.

! 秦椒根 ㄗㄩㄣˊ ㄗㄩˊ ㄈㄨˊ ㄗㄩˊ ㄗㄩˊ 乃 Leipziger Druck mit
 der Beschreibung der Pflanze unter einem
 tibetischen Namen zusammengefasst, aber schon
 im Ben-ti'ao der Shen-nung getrennt aufgeführt.
 Strabis pendula L., im Berliner Druck 秦膠根.
 南芥菜 Strabis perfoliata Lam. Wgl. S. 75.

Mongol: Zieht feuchtsüßliche Züßkünde und giftige
 Zuppoatür ausfüßung.

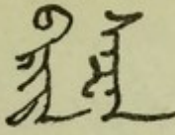
! 南星 ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ 乃 Arum triphyllum.
 ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ

Mongol: Zieht Porositäten und unterstützt die Ho:
 frilung gabesfanao Knochen.

天南星 ist nach dem Lo moku Arisoema ringens
 sive japonicum.

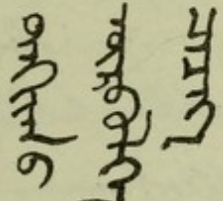
! 三稜草 ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ 乃 Cyperacea ?
 ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ ㄋㄢˊ

Mongol: Zieht Hitze aus Lungen, aus Leber
 und aus Blutgefäßen.

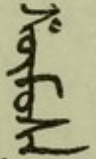
地錦 ᠳᠢᠵᠢᠨᠰᠢᠷᠳᠡᠨ  *Polygonum aviculare*
Linné.

Mongol: Kühlt ~~frisch~~ die Absonderung von Gicht, Lähm-
und gelblicher Flüssigkeit.

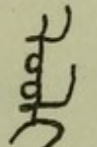
雀巢蛋草 *Synonym für die nachfolgende Pflanze.*

大黃蘗 ᠳᠤᠬᠤᠭᠤᠨᠠᠭᠤᠨ  *Celosia cristata* L.

Mongol: Kühlt ~~manuskriptions~~ zusammen.

胡羅卜 ᠬᠤᠷᠠᠭᠤᠨ  *Daucus carota* ?

Mongol: Kühlt Lungenaitzung und ~~adrenon~~.

! 貝母 ᠪᠡᠮᠦ  *Fritillaria Thunbergii*, nach dem Tokoku;
nach Loureiro: *Thalictrum sinense*.

Mongol: Kühlt Hitze in der Brust und Lungen.

P. Löst gut innere Blockierungen, kühlt Hitze,
macht die Lunge feucht, reinigt von ~~Adrenon~~.

Es kühlt und bittet kühlt ab das ~~Adrenon~~ der
Lunge, durch seine Eigenschaften die Absonderung der
Lunge. Befördert Herz und Lunge, befeuchtet ~~Adrenon~~
Lungen, Lungensteine des Pneuma, Lungensteine
und Lungensteine, Lungensteine, Lungensteine

in der Lunge, Zerkleinerung (喉痺),
 Zerkleinerung nach dem Rücken, Retentio urinae,
 Lähmung (癱瘓), Kämpfungen der Nerven, Kämpfungen
 der Nerven. Spezifisch wirkt gegen Zusammen-
 ballungen (結) bewirkt es Hitze und Kälte
 der Nerven, zieht die Nervenenden zusammen.

Das in der Faserung der Lunge gesammelte Loh mit
 geöffneten Lohkörnern ist gut, das mit
 einer einzigen geschlossenen Loh, ohne Loh-
 faserung soll man nicht verwenden. Nach Loh-
 faserung der Loh mit Lohfaser zusammen zu
 ziehen bis zur Gelbfärbung und dann zu zer-
 hacken. Wurzeln sind: 厚朴 und 白微;
 zu meiden sind 秦艽 und 烏頭.

金蓮花 $\text{Mongol: } \text{XII} \cdot \text{XII} \cdot \text{XII} \cdot \text{XII}$ Papaver al-
 pinum L.

Mongol: Kauen des Rindes und füllt die Lungen
 der Lungen.

覆盆子 $\text{Mongol: } \text{XII} \cdot \text{XII} \cdot \text{XII} \cdot \text{XII}$ Polystichum fragrans
 Ledeb.

Mongol: Zieht von Gift und füllt blutige
 Drüsen.

山茶科 ᠮᠠᠭᠤᠯᠠᠭᠤᠨ ᠰᠤᠨᠠᠭᠤᠨ ᠲᠢᠮᠤᠰ ᠰᠡᠷᠢᠭᠢᠯᠠᠮ *Thymus serpyllum* L.

Mongol: Haselblatt ᠬᠠᠰᠤᠯᠠᠭᠤᠨ ᠲᠢᠮᠤᠰ blühen, trocknet gut und füllt das Blutwerk in den Äußerungen zurück.
(山茶科 ᠰᠤᠨᠠᠭᠤᠨ *Elethra barbinervis* auf andern.)

甘松 ᠭᠠᠨᠰᠣᠩ ᠲᠢᠮᠤᠰ *Valeriana officinalis* L.

Mongol: Füllt grobe Hitze und Hitze infolge von Vergiftung.

草鬼見愁 ᠴᠠᠭᠤᠭᠡᠢᠭᠡᠨ ᠴᠢᠨᠠᠭᠤᠨ

? (Siehe auf Seite 79.)

! 黃連 ᠬᠤᠠᠭᠤᠯᠠᠨ ᠲᠢᠮᠤᠰ *Optis anemoneifolia*,
nach dem So moku.

Mongol: Trocknet Abfluss aus und füllt die Hitze fieberhaft zurück. Vgl. Seite 159.

! 菊花 ᠬᠤᠵᠢᠭᠤᠰᠤ ᠲᠢᠮᠤᠰ *Aster altaicus* W.

Mongol: Füllt Vergiftung: und andern fieberhaften Zuständen.

! 白蒿 ᠪᠠᠭᠠᠬᠠᠭᠤᠰ ᠲᠢᠮᠤᠰ *Artemisia frigida* W.

Mongol: Stillt das Blut und zerstört Fäulnis in den Leberarterien.

鷲食 方・ミ・四・シ

?

鷲食 方 是乃 山 石 Malachium.

貫 仲 工・工・四

ヲ

spinnlicht glais 貫 仲, nuy Smith Woodwardia radicans ?

! 石 南 四・ミ・四・シ

ヲ

Eriobotrya japonica Lindl.
nuy andean Rhododendron Orot,
also nuy Platanus japon. Thbg.

枇杷葉 nuy so kibatiffen Laysung dieselbe
Pflanze wie die asofogafunda. die Koriander
faßt im Berliner Druck.

! 紫 草 茸 四・ミ・四・シ

ヲ

Lithospermum erythrorhizon.

茜 草 四・ミ・四・シ

ヲ

Rubia cordifolia L. (Rehm 18).

P. Längt das Blut in Laysung.

紫 草 四・ミ・四・シ

ヲ

Abspinnlicht Anchusa officinalis L.,

nuy Loureiro, fingen nuy andean Oritas
on, ab pi Lithospermum erythrorhizon, die
asofogafunda kibatiffen Laysung spinnlicht
dies Identifizierung.

P. kühlt die Hitze des Blutes, macht die Adern
göffmündig, (d. h. Abfuhrmittel).

Wp, pelzig, der Charakter der Pflanze ist kalt,
die Medizin bringt in die 肝 肺 (Lungen und
Leber) und in das ganze Blut, kühlt das Blut,
beruhigt es, ist von weithelfendem Einfluß auf die
neuen Öffnungen des Körpers, befördert Harn
und Urin, hilft gegen anhaltendes Pneuma des
Lungen und des Leber, gegen wasserfüchtige
Erschlaffung sowie die fünf Arten von Gicht, gegen
heftige Gicht und Fieber, hilft gegen alle
Gichtkrankheiten des wässrigen Blutes und gegen die
schmerzhafteste Entzündung von Harn und Urin.

Leute mit Durchfall dürfen diese Medizin
nicht gebrauchen. Man tut sie von der
Pflanze die Wurzeln und wasser in Wein.

小蜀季花 oder 冬發子 五 五

Mongolische
Seite 156.

Malva verticillata L.

Mongol: Gilt Retentio urinae, Polydipsie und
Diarrhoe.

! 淫羊草 五 五

Aceranthus sagittatus,
nach dem To moku.

Findet im Berliner Druck.

Mit dem weissen Mittel identisch zu sein scheint
淫羊藿.

Verstärkt die Lebenskraft in den Nieren.

Kraft, Verstand, Fess, Lust, dringt in die Leber
und in die Nieren, verstärkt die Lebenskraft
(命門), vermehrt das Sperma, kräftigt Gefässe
und Nerven, fördert die Entlassung des Blutes,
hilft, wenn das Penis sich nicht mehr zeigen
will, sowie bei mangelnder Zeugungskraft des
Eiweisses, bei dem kalten Wind vom Rücken
Pneuma, bei Kröpfen das weisse Glied =
messen.

Hier bezeichnet die Medizin sich als
仙靈丹.

Man in nördlichen Gegenden ein Drogenbuch
von einem Zora Fundamentel enthält, so
kommt das Drogen, weil es die Pflanze
gefasst hat, dass das Wort der
Pflanze (zu deutsch: Kröpfen, weil die Leber
sexualis des Drogen vorragt).

Der mongolische Text gibt über diese Pflanze
der Pflanze nichts an, sondern es heißt Kröpfen:

verursacht Typhus 痧腫 und Leucorrhoea (Ba?),
wirkt besonders auf Hülfe und Urin, ist eine
pflanzliche, zerkleinernde Arznei.

Bei Fortiauten mit Pupillenerweiterung ist ihre
Gebrauch contraindicirt.

Die Pflanze regelt die Menstrua-
tion, wäscht das Sperma, wäscht das Auge klar,
besetzt das Blut, bringt das Pneuma in das
richtige Verhältniß, besetzt den Harn, sie
ist eine Medizin, welche das Innere in
Umlauf bringt und eine unterstützende Heil-
wirkung hat auf alle das Leben und auf
Kopfschmerzen.

Diese Arznei wäscht den Frauen zu Kindern,
gleichgültig, ob sie noch ungeschwängert oder schon
geschwängert sind, oder ob sie mit Rückfluß resp.
Menorrhagie befallen sind.

老 薑 薑 子 子 子 Oxytropis oxyphylla DC.

Mongol: Heilt mit 子, Hydrops und Anasarca in
fragestunde Kranken. 薑 子 ist Rhynchosia volubilis.

! 荊 芥 oder 刑 芥 子 子 子 gleich 假 蘇; noch das
So moku Nepeta japonica.

P. Lieft an Grasieft, pfusriptraiband, wotreibt blind,
von wotailfafter Blütung auf das Blut.

! 麻黃 ㄇㄞˊ ㄏㄨㄤˊ ㄓㄩˊ Ephedra monosperma J. L. Emel.
das Ephedra vulgaris Rich.,
aber nach dem Hon so ist die Pflanze Equisetum arvense
Mongol: Lieft Blütung der Blütgefäße und Lige
der Labas.

P. Lieft an Grasieft, pfusriptraiband.
Ligaf und Lora, rinnenartig bitter, dringt auf den
太陽 (Gefäß=) Magen bis in die Lina, zugleich
auf zum 手少陰 Gefäß, bis zum Herzen und
zum 陽明 Gefäß. Spezifisch für die Lunge,
kann Pulspressionen hervorrufen, den Puls
aus dem Fließgraben hervortreiben, die
ausgewählten Kräfte des Unterarmgelenks (宮)
sowie die mit Blind in Zusammenfassung stehende
Lige der obersten Fließ- Fortbau = Fließ (衛)
aufbauen; befördert die Zirkulation in den
Blutgefäßen, sorgt für Öffnung der neuen
Öffnungen (Augen, Ohren, Nasenlöcher, Mund, Urethra,
Anus) öffnet die Lungen, füllt sonst durch
Blind als auf der Kräfte verwirklichte Zafülle;
die Kräfte füllt Kopfmasse, befördert bei

!猫眼草 ᠮᠠᠭᠤᠯᠠᠨ ᠤᠯᠤᠰ Ray den Lomoku Euphorbia Art.
Mongol: Zieht Lungenkrankheiten und Gitzu in
den Nieren.

旱連草 𠄎.𠄎.𠄎.𠄎. 𠄎.𠄎. Hypericum; also die
-unkas dem Roman 旱連草 in Peking soviel:
Lila Drogen ist Forsythia suspensa Vahl.
Mongol: Liefert Heugiftungen und verwirft Ja:
Pflanzte das wie Getreidearten.

葉 27. 10. 1908
Wird auf der Morianta das vorigste Pflanze ausge-
geben.

美活 oder 美活 药和 药
Mongol: Gült Blünderbaas.
P. Rhusaipkoniband, befangt die Fähigkeit.

苗烏梅 ᠮᠢᠭᠤ ᠣᠨᠡᠭᠦ ?
Mongol: Ragt früherer Zeiten der Mongolen an.

透骨草 oder 透骨草 59. 35. 1
Olematis alpina Mill. v. *sibirica* Rgl.

Mongol: Überfüllt kleine Blüthen, wagt Zitze an
 und kockt Zitze.

! 冬青子 0. 2. 1 oder 4. 1. 1 *Ligustrum lucidum*.

Mongol: Lapidat die flüchtigen Blüthen der
 Tylisimab, walden mit Temperaturerhöhung vaxatien
 Temperaturerhöhung eintragen.

小回香 0. 2. 1 *Foeniculum vulgare*.

Mongol: Laid Temperaturerhöhung der Pneuma,
 Blüthen und Augenkrankheiten.

! 車前子 0. 1. 1 *Plantago major vulgaris*,
latifolia, *variatio asiatica*.

P. diuoraff, kühl befähigt die Zitze,
 kühl das Blut.

Küps, kalt, kühl das Blut, befähigt Zitze,
 kühl Zitze und Stosblüthen, aufseht
 Blüthen, wagt die Augen lauffend, wagt
 fruchtbar.

die jungen Triaba sind küps und kalt, wagt:

gan Länge und Labes von sitzigem Adinda,
wasfen die Glanz, befänden den Zornverflüss,
ofen dem Pneuma zu fordern. Geben gleife
Schickung wie 扶 苓, Hörtan das unwillige
Prinzip, wasfen das Sperma und lassen die
Wännen Kinder züngen.

die Pflanze füllt infolge der Ausbreitung mit kühnem
Johannisbeeren, die fünf roten Weinbeeren sind,
Insolatio, meist abführend, füllt gegen Rötung
des Auges mit Cornealaffection (障翳), befördert
die Geburt, senkt die Föte nach unten.

Korfsdam die Pflanze in einen Hüffel mit
Korfsdam hinein gegeben ist, wird sie mit
einem Mangalfolz zerschnitten.

仙人掌 दण्ड-पेयमा 多 生 *Tubera Salex* ?

Mongol: Kramafit die Kopf des Bogenschnitts und
das Band.

離婁 55. 95. 55

Mongol: Wird I als Abfüßmittel gebraucht
bei Gicht und Fieberanfällen.

! 狼毒 日工 子 此藥 Aconitum lycostomum.

! 大黃 日工 子 此藥 Rheum officinale. (Rehm 26).
Nagl. 5. 5. 144.

Mongol: Augensandet bei rothem Fieberzustand als Abführmittel, wenn sie von Vergiftung herührt, bei Hitze in den Pfortenorganen und bei Typhuskrankheiten.

I. das Abführmittel reinigt übermäßig das Blut, kühlt Hitze und treibt die verschiedenen giftigen Stoffe nach unten, indem es abführend wirkt.

Sehr bitter, sehr kalt, dringt bis zum 足太陰 (das Herz zugehörig), bis zum Nieren, dem Harn, dem Gasausscheidungsorgan, dem Lungen und bis in das Blut. Die Wirkung der Medizin ist pfusimend, nicht untergeordnet, sobald sie augensandet wird, geht sie unwillkürlich in einen Schlag; der reinigende Effect kann sehr weit oben bis zu den höchsten Theilen des Kopfes dringen. Die Medizin weicht ab und Harn aus, dringt Herabsetzer nach unten, befreit durch Kationen bedingte

Zeit, füllt die Krankheitszeit des kalten
Fieberzeit, beseitigt Fieberdelirien, kühlt
die Hitze des mit Hitzezeit verbundenen Fieber,
beseitigt die Schmerzen sowohl von Kopf als auch
von anderen Körperteilen, hilft gegen plötzlich auftretende
Krankheiten, Lebererkrankungen, gelbes Fieber,
Blutspott, Hämorrhoiden, Hämorrhoiden in
den oberen Darmtrakt, sowie gegen
Kopfschmerzen, hilft bei Fiebererkrankungen des Fiebers
langsam abklingen des Fiebers im Magen 宿食,
Fülle im Herzgegend und Leber, sowie bei
Husten und Bluthusten. Von gutem
Wirkung gegen Bluthusten, Hämorrhoiden, Bluthusten
Kopfschmerzen, Bluthusten und bei Hämorrhoiden
und Bluthusten. Beobachtet ist von
spezifischer Wirkung gegen alle Hitze und
verbundene Fieber im Leber, so leicht
das Abkühlen ist, beseitigt Hitze, erzeugt
Hitze, bringt Fiebererkrankungen zum Abklingen,
kann (Krankheitszeit) Alter und Jüngere festhalten,
obwohl diese Medizin fördert das Abklingen
und wirkt viel auf dem verbleibenden Prinzip
angewandtes Blut füllt.

Bei gelber Fieberzeit, sowie Pneumonie

erkrankt ist, oder mit warmen Magen, ist
die Gabe von das Rheumabes contraindicirt.

亞大黃 五寶 4 Andra Rheum Act.

Mongol: Reinigt das Blutwerk in den Knochen
und trocknet Rinden aus.

大戟 五寶 2 2 Kellera chamaejasme Wikstr.,
auf andern abas 2 Euphorbia lasiocaula
Boiss. Hgl. 5. 151.

Mongol: Erweicht gypsartige Felsen und so
wirkt sie als ein Abführmittel bei schweren
Verstopfungen.

P. wirkt stark diuretisch auf Flüssigkeitsansammlungen
im Laiba.

Sittar, Kalt, giftig, kann durch diuretische
Flüssigkeitsansammlungen im Laiba bewirken,
bringt das Blut in Lausung, wirkt
Pneumonie aus, befördert Husten und Urin,
hilft die zwölf Ruten von Asthma zu heilen,
Molligkeitsgefäß im Laiba, plötzliche Dyspnoe,
Asthma, Gicht, am Hals und Kopf =
ganz, hilft gegen giftige Einflüsse des Blutes

und gegen gasförmige Gase, es macht die
Gase durchgängig, beseitigt Abwehr.

Auch Kropfen eingenommen pflegt diese
Medizin das kalte Pneuma.

! 玉竹 玉竹 Polygonatum vulgare, auch das
So moku.
Mongol: Füllt Linsen - und Rückgratkrankheiten.
Nyl. 8. 144.

! 黄精 黄精 Polygonatum multiflorum Allg.
auch das So moku.

! 白芨 白芨 Bletia hyacinthina
auch das So moku.

Mongol: Kropfen die Labialformida und füllt gegen
Linsen, (gelbe Flüssigkeit).

P. Vorkräft und consolidiert die Lunge, was
sonst Blutspinnungen (Hämorrhagien) und bildet nach.

Gefasst bitter, infolge ihrer scharfen Stärke
consolidiert die Pflanze und füllt zusammen.

Auch im Herbst gesammelten Kropfen dringt in
die Lunge und bringt Blutspinnungen zum
Aufhören. Kropfen stellen der Lunge
Korn die Pflanze auf nach separieren.

Sie füllt bei Kropfen und Kropfen

Das Farn, gegen pflanzliche Giften und böse
notige Beschwerden, sie demontiert bren-
dige Fließ, besitzig feucht Fließ und Löst.
Kochwasser, wagemacht, besitzig Kräfte.
bildung im Gafist (肝皮包). die Pflanze
dient zum Löffeln von wässrigen Säften und
Käse, macht Fließ und Kräfte gesamtig.
Adjektiv ist: 紫石英. Zu sammeln
sind: 杏仁 sowie 烏豆頭.

! 百部 百部

Stemona sessilifolia,
nach dem So moku.

Mongol. Gilt Farnkraut zur Reinigung und Färbung
in den roten Kropfteilen.

! 天門冬 天門冬

Asparagus lucidus.

P. Linge Farn mit der Länge zum Kropfteilen,
unterstützt Blasen und Urin, macht fette
Züßer.

蕪艾 蕪艾

Artemisia Arz.

! 橐本 oder 橐本 橐本

Nach Tamagunobz
Radix conii seu cicutae.

Nach dem So moku *Nothosmyrnium japonicum*.

! 獨活 ᠳᠤᠬᠤᠰᠤᠨᠠᠭᠤᠯᠤᠰᠤ *Archangelica Gmelini* S.B.

P. die Kraft der Pflanze besteht darin, den
Schind mit dem Körper zu verbinden und die
Fähigkeit zu erhalten.

! 疾藜 oder 疾藜 ᠳᠤᠬᠤᠰᠤᠨᠠᠭᠤᠯᠤᠰᠤ *Tribulus terrestris* L.

Mongol: Heilt Retentio urinae, Rheumatismus
und Nervenkrankheiten.

藜蘆 ist Veratrum.

! 石斛 ᠰᠢᠬᠤᠰᠤᠨᠠᠭᠤᠯᠤᠰᠤ *Dendrobium moniliforme* Sw.

! 牛蒡子 oder 蒼子 ᠳᠤᠬᠤᠰᠤᠨᠠᠭᠤᠯᠤᠰᠤ *Lappa major* Gaertn.

蒲公英 ᠳᠤᠬᠤᠰᠤᠨᠠᠭᠤᠯᠤᠰᠤ *Taraxacum officinale* Wigg.
Variatio corniculata.

曲馬菜 oder 取馬菜 ᠳᠤᠬᠤᠰᠤᠨᠠᠭᠤᠯᠤᠰᠤ *Linapis* Ost. ?

細辛 oder 細辛 ᠳᠤᠬᠤᠰᠤᠨᠠᠭᠤᠯᠤᠰᠤ

Asarum Sieboldii.

細葉烏頭 ist *Aconitum napellus*.

P. Harkeith Mind und Saüftigkeit, filft das
Labas, merkt die Nieren saüft.

蒿子 ལཱ་མེད ?

鷺不食 རྩེ་མེད *Arenaria serpyllifolia* L.

!地榆 ལཱ་མེད *Poterium officinale* wuf
dam So moku.

P. Hilft Lütungen.

紫地榆 ist *Geranium nepalense*.

大 und 小薊 ལཱ་མེད *Oniscus spicatus* Max.

P. küßt das Lüt.

山豆根 རྩེ་མེད *Lespedeza Thamapumobr.*

Shoglaifa unter 百合根.

獨頭蒜 ལཱ་མེད *Allium* Ost.

補骨草 ལཱ་མེད *Psoralea corylifolia*,

筋骨草 ist *Singa decumbens*.

橘餅 ニル ニル Orangenpfla ?

C.

die nun folgenden Arzneimitel sind
hauptsächlich dem Farnkraut entnommen.

犀角 ニル ニル ニル Rhinoceroshorn.

Mongol: Vaterspitz ニル die Entdeckung von
Farn Blut und Lyngbya in der Längspfla.

鹿茸 ニル ニル Gansnisaufsteige jüngerer Farn.

Falt im Berliner Druck.

P. Hilft außerordentlich bei Laos der männlichen
Keinzige (Kraut Aphrodisiacum).

Küß, Laß, concubinat der männliche Keinzige,
wünscht Sperma, unterstützt das Keinzige,
wünscht das Blut und hilft dem männlichen

terms from Tibetan - Sanskrit Lexicons of Tibet explained.) Rupsodam bedeutet der tibetische Ausdruck noch einen scharfsaftigen Tröpf, der Menschen labt im Tisnangabiet der Laga, das Ahaibam in den Ohgwinden und Tylüsten, ungeblüht sollen sie mit zur Fortwüchsigkeit zusammenkommen.

牛皮 口𑖀𑖄𑖅 Rindsorück.

Nach H. Lauffer sind Fimniklungen in Fella weisgepflasteten Tüben bei den Mongolen ein süßiges Getränk für süße Leiden.

象皮 𑖀𑖄𑖅 𑖀𑖄𑖅 𑖀𑖄𑖅 Elefantorück.

Mongol: Trinkt pfeuerige Porten.

川山甲 der Berliner Druck gibt die Thronen 𑖀𑖄𑖅 𑖀𑖄𑖅, nach dem Pen ts'ao auch 穿山甲 genannt. 𑖀𑖄𑖅 P. Mocht die Ordon dreygungig.

卷柏 𑖀𑖄𑖅 𑖀𑖄𑖅 𑖀𑖄𑖅 𑖀𑖄𑖅 Selaginella involvens Lp.

Mongol: Trinkt Trüge in den 𑖀𑖄𑖅 𑖀𑖄𑖅. P. Hof bringt sie das Blut zum Großenbrennen, gekocht kühlt sie Blühtungen.

鳥鼠羽毛 ཐུ་མ་བྱེ་རེ་ཤྱོད་ floum vom
 Pteromys, dem fliegenden Fledermaus.

班猫虫 ཐུ་རྩ་ཁྱོད་ ?
 Nay Tsoganebe rkaanda,
 ein Krobbe.
 Mongol: Löst die Krankheiten des Blutgefäßes.

虫旁蟹 ཐུ་མ་ཤྱོད་ Krobbe, Krankheit 可却.
 Wird nach Sarat Chandra Das gegen Paralyse,
 Rheumkrankheiten und Maffersucht angewandt.

血竭 ཐུ་ཤྱོད་ཀྱི་ཁྱོད་ Krokodilblut. Siehe S. 158.

夏草冬虫 ཐུ་མ་ཤྱོད་ཐུ་མ་ཤྱོད་.
 Mistling: Im Sommer wie Gras, im Winter
 wie ein Schneee, seine Geburt, die im
 Regenbogen gesammelt wird und sich im Regenbogen
 zusammenzieht. Das Gras gedeiht in Tibet, besonders
 in Kham üppig.
 die Schneee soll nach Sarat Chandra Das Fieber
 gegen Bluthosen auffalten.

鮮荅 西工王

nach Williams

Tibetisch wüchsig Ragunstein,
Zinoiffa Gallanstein.

Zinoiffa Gallanstein Beroat fälschen fälscht
tibetisch gi wang oder gi bam, (Hgl. im Thesaurus
gefunden unter 牛黃). Nach Desgodins Dictionnaire
tibet.-lat.-français: Beroat seu concretis flava
in jecore bovin morbidorum, medicina effusa
ad dissipandum bilem. Zinoway spricht es ist
also nicht ein dan reifen orientalischen Beroat,
ein Laktosament im Magen von Capra
aegagrus Em zu fowdalen, sondern ein
Gallanstein, ein häufig als Zusatz für reifen
Beroat dienen. Nach Desgodins gepulvert
die Abkochung des gi wang zu ein Gramm
in etwas Lactosum, die wirkliche Wirkung
wird mit Gold aufgezogen.

蟾 蜍 西工王

Moita.

腹中寶 西工王

?

芽茶

?

白芥子 西工王

Albisas Sauf.

! 芥菜子 ㄣㄣㄣ'ㄣㄣ *Sylvestris Sauf.*

饅頭 ㄣㄣ'ㄣ oder 饅頭 *Gefüllte Fäustelb.*

黃蠟 ㄣㄣ'ㄣ *gelbes Wachs.*

生蜂蜜 ㄣㄣ'ㄣ *roter (ungesüßelter?) Honig.*

蜂蜜 ㄣㄣ'ㄣ oder 紅蜜 oder 石蜜 oder 嚴蜜.

Röthlicher Limonenhonig.
P. Vorkostet das Süßigkeitswasser, küßt das
Säure, nicht abführend.

白蜂蜜 ㄣㄣ'ㄣ *weißer Limonenhonig.*

冰糖 ㄣㄣ'ㄣ *Candyzucker.*

沙糖 ㄣㄣ'ㄣ *Wassersüßholz.*

黑糖 ㄣㄣ'ㄣ *Wassersüßholz.*

青料 ㄣㄣ' *grün.* 麥料 *ist eine Art.*

大麥 ㄣㄣ' *grün, in Asien hat*
 ㄣㄣ' *eine Species des ㄣㄣ'.*

小米子 西 im Berliner Druck 穀子,
im Pen tsao das Shen nung 梁,
Litaria italica.

吞麥 *oko* 雀麥 𪛗 *Lufuzaizer*

白芝蔴 ॐ.५.५॥११॥ *Shipsan Lesam* तिळ .

! 胡麻 ヨロシ *Lesamum indicum* Ngl. Diet. 180.
अतसी also अतसः

黑芝麻, bai Shen-nang 巨勝 gansant, ist das
syndroga Sesam त्रिभुङ्गा

豌豆 豆莢 豆莢 Lathyrus maritimus Bigel.

蠶 莖 𑂔𑂕𑂖𑂗 1897 Sarat Chandra Das
Indi/ya Gol/ra.

! 赤小豆 𑖀𑖄𑖅𑖆𑖇𑖈𑖉𑖊𑖋𑖌𑖍𑖎𑖏𑖐𑖑𑖒𑖓𑖔𑖕𑖖𑖗𑖘𑖙𑖚𑖛𑖜𑖝𑖞𑖟𑖠𑖡𑖢𑖣𑖤𑖥𑖦𑖧𑖨𑖩𑖪𑖫𑖬𑖭𑖮𑖯𑖰𑖱𑖲𑖳𑖴𑖵𑖶𑖷𑖸𑖹𑖺𑖻𑖼𑖽𑖾𑗀𑖿𑗁𑗂𑗃𑗄𑗅𑗆𑗇𑗈𑗉𑗊𑗋𑗌𑗍𑗎𑗏𑗐𑗑𑗒𑗓𑗔𑗕𑗖𑗗𑗘𑗙𑗚𑗛𑗜𑗝𑗞𑗟𑗠𑗡𑗢𑗣𑗤𑗥𑗦𑗧𑗨𑗩𑗪𑗫𑗬𑗭𑗮𑗯𑗰𑗱𑗲𑗳𑗴𑗵𑗶𑗷𑗸𑗹𑗺𑗻𑗼𑗽𑗾𑗿𑘀𑘁𑘂𑘃𑘄𑘅𑘆𑘇𑘈𑘉𑘊𑘋𑘌𑘍𑘎𑘏𑘐𑘑𑘒𑘓𑘔𑘕𑘖𑘗𑘘𑘙𑘚𑘛𑘜𑘝𑘞𑘟𑘠𑘡𑘢𑘣𑘤𑘥𑘦𑘧𑘨𑘩𑘪𑘫𑘬𑘭𑘮𑘯𑘰𑘱𑘲𑘳𑘴𑘵𑘶𑘷𑘸𑘹𑘺𑘻𑘼𑘽𑘾𑘿𑙀𑙁𑙂𑙃𑙄𑙅𑙆𑙇𑙈𑙉𑙊𑙋𑙌𑙍𑙎𑙏𑙐𑙑𑙒𑙓𑙔𑙕𑙖𑙗𑙘𑙙𑙚𑙛𑙜𑙝𑙞𑙟𑙠𑙡𑙢𑙣𑙤𑙥𑙦𑙧𑙨𑙩𑙪𑙫𑙬𑙭𑙮𑙯𑙰𑙱𑙲𑙳𑙴𑙵𑙶𑙷𑙸𑙹𑙺𑙻𑙼𑙽𑙾𑙿𑚀𑚁𑚂𑚃𑚄𑚅𑚆𑚇𑚈𑚉𑚊𑚋𑚌𑚍𑚎𑚏𑚐𑚑𑚒𑚓𑚔𑚕𑚖𑚗𑚘𑚙𑚚𑚛𑚜𑚝𑚞𑚟𑚠𑚡𑚢𑚣𑚤𑚥𑚦𑚧𑚨𑚩𑚪𑚫𑚬𑚭𑚮𑚯𑚰𑚱𑚲𑚳𑚴𑚵𑚷𑚶𑚸𑚹𑚺𑚻𑚼𑚽𑚾𑚿𑛀𑛁𑛂𑛃𑛄𑛅𑛆𑛇𑛈𑛉𑛊𑛋𑛌𑛍𑛎𑛏𑛐𑛑𑛒𑛓𑛔𑛕𑛖𑛗𑛘𑛙𑛚𑛛𑛜𑛝𑛞𑛟𑛠𑛡𑛢𑛣𑛤𑛥𑛦𑛧𑛨𑛩𑛪𑛫𑛬𑛭𑛮𑛯𑛰𑛱𑛲𑛳𑛴𑛵𑛶𑛷𑛸𑛹𑛺𑛻𑛼𑛽𑛾𑛿𑜀𑜁𑜂𑜃𑜄𑜅𑜆𑜇𑜈𑜉𑜊𑜋𑜌𑜍𑜎𑜏𑜐𑜑𑜒𑜓𑜔𑜕𑜖𑜗𑜘𑜙𑜚𑜛𑜜𑜝𑜞𑜟𑜠𑜡𑜢𑜣𑜤𑜥𑜦𑜧𑜨𑜩𑜪𑜫𑜬𑜭𑜮𑜯𑜰𑜱𑜲𑜳𑜴𑜵𑜶𑜷𑜸𑜹𑜺𑜻𑜼𑜽𑜾𑜿𑝀𑝁𑝂𑝃𑝄𑝅𑝆𑝇𑝈𑝉𑝊𑝋𑝌𑝍𑝎𑝏𑝐𑝑𑝒𑝓𑝔𑝕𑝖𑝗𑝘𑝙𑝚𑝛𑝜𑝝𑝞𑝟𑝠𑝡𑝢𑝣𑝤𑝥𑝦𑝧𑝨𑝩𑝪𑝫𑝬𑝭𑝮𑝯𑝰𑝱𑝲𑝳𑝴𑝵𑝶𑝷𑝸𑝹𑝺𑝻𑝼𑝽𑝾𑝿𑞀𑞁𑞂𑞃𑞄𑞅𑞆𑞇𑞈𑞉𑞊𑞋𑞌𑞍𑞎𑞏𑞐𑞑𑞒𑞓𑞔𑞕𑞖𑞗𑞘𑞙𑞚𑞛𑞜𑞝𑞞𑞟𑞠𑞡𑞢𑞣𑞤𑞥𑞦𑞧𑞨𑞩𑞪𑞫𑞬𑞭𑞮𑞯𑞰𑞱𑞲𑞳𑞴𑞵𑞶𑞷𑞸𑞹𑞺𑞻𑞼𑞽𑞾𑞿𑟀𑟁𑟂𑟃𑟄𑟅𑟆𑟇𑟈𑟉𑟊𑟋𑟌𑟍𑟎𑟏𑟐𑟑𑟒𑟓𑟔𑟕𑟖𑟗𑟘𑟙𑟚𑟛𑟜𑟝𑟞𑟟𑟠𑟡𑟢𑟣𑟤𑟥𑟦𑟧𑟨𑟩𑟪𑟫𑟬𑟭𑟮𑟯𑟰𑟱𑟲𑟳𑟴𑟵𑟶𑟷𑟸𑟹𑟺𑟻𑟼𑟽𑟾𑟿𑠀𑠁𑠂𑠃𑠄𑠅𑠆𑠇𑠈𑠉𑠊𑠋𑠌𑠍𑠎𑠏𑠐𑠑𑠒𑠓𑠔𑠕𑠖𑠗𑠘𑠙𑠚𑠛𑠜𑠝𑠞𑠟𑠠𑠡𑠢𑠣𑠤𑠥𑠦𑠧𑠨𑠩𑠪𑠫𑠬𑠭𑠮𑠯𑠰𑠱𑠲𑠳𑠴𑠵𑠶𑠷𑠸𑠺𑠹𑠻𑠼𑠽𑠾𑠿𑡀𑡁𑡂𑡃𑡄𑡅𑡆𑡇𑡈𑡉𑡊𑡋𑡌𑡍𑡎𑡏𑡐𑡑𑡒𑡓𑡔𑡕𑡖𑡗𑡘𑡙𑡚𑡛𑡜𑡝𑡞𑡟𑡠𑡡𑡢𑡣𑡤𑡥𑡦𑡧𑡨𑡩𑡪𑡫𑡬𑡭𑡮𑡯𑡰𑡱𑡲𑡳𑡴𑡵𑡶𑡷𑡸𑡹𑡺𑡻𑡼𑡽𑡾𑡿𑢀𑢁𑢂𑢃𑢄𑢅𑢆𑢇𑢈𑢉𑢊𑢋𑢌𑢍𑢎𑢏𑢐𑢑𑢒𑢓𑢔𑢕𑢖𑢗𑢘𑢙𑢚𑢛𑢜𑢝𑢞𑢟𑢠𑢡𑢢𑢣𑢤𑢥𑢦𑢧𑢨𑢩𑢪𑢫𑢬𑢭𑢮𑢯𑢰𑢱𑢲𑢳𑢴𑢵𑢶𑢷𑢸𑢹𑢺𑢻𑢼𑢽𑢾𑢿𑣀𑣁𑣂𑣃𑣄𑣅𑣆𑣇𑣈𑣉𑣊𑣋𑣌𑣍𑣎𑣏𑣐𑣑𑣒𑣓𑣔𑣕𑣖𑣗𑣘𑣙𑣚𑣛𑣜𑣝𑣞𑣟𑣠𑣡𑣢𑣣𑣤𑣥𑣦𑣧𑣨𑣩𑣪𑣫𑣬𑣭𑣮𑣯𑣰𑣱𑣲𑣳𑣴𑣵𑣶𑣷𑣸𑣹𑣺𑣻𑣼𑣽𑣾𑣿𑤀𑤁𑤂𑤃𑤄𑤅𑤆𑤇𑤈𑤉𑤊𑤋𑤌𑤍𑤎𑤏𑤐𑤑𑤒𑤓𑤔𑤕𑤖𑤗𑤘𑤙𑤚𑤛𑤜𑤝𑤞𑤟𑤠𑤡𑤢𑤣𑤤𑤥𑤦𑤧𑤨𑤩𑤪𑤫𑤬𑤭𑤮𑤯𑤰𑤱𑤲𑤳𑤴𑤵𑤶𑤷𑤸𑤹𑤺𑤻𑤼𑤽𑤾𑤿𑥀𑥁𑥂𑥃𑥄𑥅𑥆𑥇𑥈𑥉𑥊𑥋𑥌𑥍𑥎𑥏𑥐𑥑𑥒𑥓𑥔𑥕𑥖𑥗𑥘𑥙𑥚𑥛𑥜𑥝𑥞𑥟𑥠𑥡𑥢𑥣𑥤𑥥𑥦𑥧𑥨𑥩𑥪𑥫𑥬𑥭𑥮𑥯𑥰𑥱𑥲𑥳𑥴𑥵𑥶𑥷𑥸𑥹𑥺𑥻𑥼𑥽𑥾𑥿𑦀

人黄荳 五.九.七. Fine blaine, wöhlige
Formenlosgewand in Nepal.


Der letzte Lüftungsbau des tibetischen Normals stellt
im pfeilschnellen Takt, man könnte vielmehr andeuten
conjugieren, nämlich:

म.प्र.३. ३६७. म. *Hemionites cordifolia*
n. sp. Sarat Chandra Das.

蘿卜乾 ५. ५५ मा. ०००० रु. ५५ Raktig.

閨姜 弟 弟 弟

酒麴 𑖦𑖫𑖞𑖫 *Shiungfa.*

蘇合油  Syrac Benzoin Öl.

梵 紅 花 四 合 門 工 門 四 Kashmir Safran,
nach Williams die rote Blume Safran 76.

Luda von Ojzani mit halber Zerstörung
des Leipziger Druckes.

D.

Anhang.

Der Berliner Druck enthält folgende
Auszugsmittelnamen, welche im Leipziger
Druck nicht aufzufinden sind:

! 無 莢 子 ㄅㄨˊ ㄑㄩˊ *Ulmus macrocarpa.*

瀉 藤 果 ㄒㄩˋ ㄈㄥˊ ㄍㄨㄛˊ

白 疑 艸 ㄅㄞˊ ㄩˊ ㄒㄩˊ

佛 茄 oder 商 陸 ㄈㄛˊ ㄑㄧㄚˊ *Stramonium.*

苜 蓿 ㄇㄨˋ ㄒㄩˊ *Medicago denticulata,*
nach dem So moku.

霍 香 nach Памарубов *Lophanthus rugosus,*
nach Smith *Betonica officinalis.*

松 璫 光 nach Smith „fir knots“.

! 五 松 nach Henry *Cotyledon fimbriata Turcz.,*
variatio ramosissima Max.

風仙花

至瑱花

芦菔 *Gnaphalium.*

蘭玉 *Eupatorium.*

大黃 ᠠᠨᠠᠭᠤᠨᠠᠳᠤ *Rheum, Rhabarbar.*

! 五竹 ᠤᠮᠤᠨᠠᠳᠤ oder 葦薹 oder 地節. *Uglt. Fide 127.*
Stachys triflorus Polygonatum vulgare.

水芹 ᠰᠤᠶᠢᠨᠠᠳᠤ *Oenanthe stolonifera* DC.

桔槔 oder 天花殺 ᠵᠡᠳᠡᠭᠡᠰᠡᠳᠡ *Zinnura.*
Bryonia dioica alba.

大風子 ᠳᠠᠫᠤᠰᠢ *Gynocardia odorata.*

P. wirkt reizend auf Husten; äußerlich gebraucht, stillt die Pflanze Juckreize.

Reiz, saß, giftig. Man verwendet das Öl,

es füllt Blüthen, Flechten? (癰), Leibes,
 Lepra, tödtet Blüthen und gewaltigste Gifte.
 Kommt aus ganz südlichen Gegenden.
 In dem Torment ist ein Saft von
 weisser Farbe; wenn das Öl alt wird,
 bekommt es eine gelbe Farbe und wird
 unbearbeitbar. Bei dem Gebrauch der Medizin
 zu dem 丸藥 Rezept darf man das Öl
 der Pflanze nicht verwenden.

葛根 རྩེམ་ང་མ་པ་པ་ Pachyrhizus Thunbergianus,
 sive Pueraria Thunberg.

大葉馬藍 ཐཱ་ཇི་ Polygonum tinctorium.

胡荽 ཇི་ཤྲེ་མ་ Mithrid. formula Zusiabal " ?

! 茯苓 oder 伏神 ཅམ་པ་པ་པ་ Smilax sinensis,
 aber nach Thunberg Lycoperdon tuber. L.
 P. Untersteigt Gao und Labao, befindet sich im Abfluss.

! 棗 ཇི་ཤྲེ་མ་ Zizyphus vulgaris, Laufröhren,
 nach Smith gegen Gassen ausgesandt.

香蓋 𑖦𑖦𑖦𑖦 𑖦𑖦𑖦𑖦 𑖦𑖦𑖦𑖦 Sarat Chandra Sas:
Großförmige Frucht eines Laubbaums.

崇 𑖦𑖦𑖦𑖦 Mangoe 𑖦𑖦𑖦𑖦 𑖦𑖦𑖦𑖦
𑖦𑖦𑖦𑖦 Stanislaus Julien: Bryonia grandis; 𑖦𑖦𑖦𑖦
𑖦𑖦𑖦𑖦 Littel: Jasmin.

好墨 𑖦𑖦𑖦𑖦 𑖦𑖦𑖦𑖦 Güte Züßer.

P. Kjaof, laü, stillt das Blut, stillt Magen-
blüthen. In China vornehmlich und in Japan.
man kann sich sie, wenn die Stengelblätter
nicht kommen will.

! 葱 𑖦𑖦𑖦𑖦 Allium cepa, Zusiabal.

! 甘鹿 oder 甘蕨 𑖦𑖦𑖦𑖦 𑖦𑖦𑖦𑖦 Zuckersüßholz.

鉄蛇 𑖦𑖦𑖦𑖦 𑖦𑖦𑖦𑖦

夜明沙 𑖦𑖦𑖦𑖦 𑖦𑖦𑖦𑖦 𑖦𑖦𑖦𑖦
Fluoromorphit.

P. Reinigt grobkörniges Blut, macht die Augen
glänzend.

Teil II.

Pflanzen, die in der tibetisch-mongolischen Pharmacopoe nicht enthalten sind, aber zumeist in China als Arzneimittel in Gebrauch sind.

胡桃 *also* 核桃 *Juglans regia*.

開羊花 *also* 羊躑躅 *Glycyrrhamus niger*. Hyl. v. 107.

鬼臼 *Podophyllum versipelle*.

昆布 *Laminaria saccharina*.

楠 *Laurus nobilis*.

樟 *Cinnamomum camphora* Nees.

天竺桂 *Cinnamomum japonicum*.

肉桂 *Cinnamomum Loureiri*.

物桂 *Cinnamomum pedunculatum*.

野葛 *Rhus toxicodendron* L, var. *radicans* Mig.

大戟 *Euphorbia lasiocaula* Boiss.

醫子草 *nauf* Smith *only* *Euphorbia* root, used locally in eye diseases.

澤漆 *Euphorbia helioscopia* L. So moku.

阿魏 *also* 興渠 *Ferula asa foetida*. Hyl. v. 75.

檉柳 *also* 河柳 *Tamarix chinensis*.

微藤 *Wistaria sinensis*.

霉麥 *Claviceps purpurea*, *Secale cornutum*

竹蕈 *Polyporus antihelminthicus*.

狗脊 *also* 狗脊 *Cibotium Barometz*, Penawar Djambi.

- 檜 *Juniperus sabina*, *Podabarium*.
 檜柏 " *chinensis*.
 杜松 " *rigida*.
 落葉松 *Larix leptolepis* Gord.
 藜蘆 *Veratrum nigrum*.
 檳榔膏 *Areca catechu*, Latel.
 安石榴 *Punica granatum*. Hyl. 6. 74, 162.
 檀香 *Santalum*. Hyl. 6. 88.
 番欖 *Drychnos nux vomica*. Hyl. 8. 76.
 鉤吻 *Gelsemium elegans*.

Horismantia für *Gelsemium* :

(野葛)。胡蔓強。斷腸草。大茶葉藤

Wie bei *Opuntia* bewirkt *Breithneider* im Kuffelp an
 im Pen das oben mir folgt :

It is a climber. Its leaves resemble those of the *Ocimum basilicum*, are glabrous and thick. It is also called
 The man to'ao 胡蔓草. When people happen by
 mistake to eat the leaves mixed with vegetables,
 they die in the course of half-a-day. The Yu-yang-
 ho-see (8th century) states : Flowers resembling the
 flowers of the *Gardenia*, but are slightly larger and
 of a yellowish colour. Leaves of a blackish colour.
 When eaten by mistake they cause death in a few days.
 Counter-poison : the blood of white goose and duck.
 The Ling-nan-weisheng-lang says : One leaf when introduced
 into the mouth causes hemorrhages from all orifices followed
 by death. Li Shi-chen adds : When it comes in contact with the
 bowels of man or beast they become black and gangrenous in
 half-a-day.

Polystichum fragrans Ledeb; von Liefers Aufst.

西復盆子 (*Rubus idaeus*, *limbatus*.)

白前 *Vincetoxicum purpurascens*, L. mo Ku.

白薇 *Vincetoxicum acuminatum*,

旋花 *Convolvulus japonicus* Thbg.

only old 兔兒苗 bazai-fust, not used here to smoke

alt *Calystegia sepium* Mig. ~~erklärt~~ unid.

毛地黄 ~~毛~~ 毛原 *Digitalis purpurea*.

苦蕒 *Erigeron nipponicus* Max.

小薊 *Erigeron japonicus* DC., Sylb. 130,

石蒜 *Nerine japonica*.

沙参 *Adenophora verticillata*. Hegl. t. 97.

及己 *Chloranthus serratus* sive japonicus, 50 moku.

草珊瑚 *Chloranthus brachystachys* Bl.

山珊瑚 *Galcola septentrionalis* Reichenb.

紫羅欄花 *Matthiola incana* R. BR.

金縷梅 *Hamamelis japon.*

番石榴 *Psidium guava* L.

海桐花 *Pittosporum Tobira* Hook. & G.

滿天星 *Gerissa foetida* Com.

山梅花 *Philadelphus coronarius* L. *Japonica*

Setonikao gabau fies für 漫疏 an.

白鮮 *Dictamnus albus*.

蜀羊泉 *Sulcamara*. *Wegl. Bot.* 92.

梧桐 *Sterculia platanifolia* L.

如意草 *Viola verecunda* A. Gray.

地花菜 *Patrinia palmata* Max.

敗醬 *Patrinia villosa*, *Is notu*.

桔梗 *Platycodon grandiflorum*, Henry.

莧 *Amarantus* *Notu*, *der Pen ts'as giebt 5 an*.

茺蔚 *oder* 吳茺蔚 *Xanthoxylon*, ^{*Wegl. S. 166, 110, 92, 75.*} *only in Japan*
gaboöüßlich als Stimulans und Stomachicum; nach
Smith besond. in Honan, Kuei-chow und Shan-tung
verkommen.

冬菜樹 *Erythrina corallodendron* L.

黃茅 *oder* 地筋 *Heteropogon* *Hirtus*.

水連 *Coptis secta*.

白附子 *Tatropa Tanipha* L. ?

麻蕒 *Cannabis sativa*. *Wegl. Bot.* 72.

無花果 *Ficus carica* L.

苧麻 *Boehmeria nivea*. *Wegl. S. 163.*

茅 *Quercus cornea*. *Flora hongkongensis* 322.

山薑 *Canna indica*. " 349.

射干 *Pardanthus sinensis* Ker.

高良薑 (*Galanga*). ~~Wong~~ ^{Wong} ~~ffainlif~~ ^{ffainlif} *Alpinia*, page 6. 160.

金針花 *Hemerocallis fulva* L.

韭菜 { ^{wong} Linné *Allium angulosum*,
" Loureiro " *uliginosum*,
" Baker " *tuberosum* Roxb.

天蒜 *Bernardia scilloides*. *Flora hongkongensis* 323.

盧會 *Aloe*.

卷丹花 *Lilium tigrinum* Ker. ?

麥門冬 *Ophiopogon japon.* Ker.

香附子 *Cyperus rotundus*. *Flora Vnitae* 182.

茅根 *Perotis latifolia*.

鹿角菜 *Clavaria muscoides*.

木耳 *Periza auricula* L.

山紫薇花 *Lagerstroemia indica* L.

木鱉子 *Momordica cochinchinensis*. *Hgl.* 6. 73.

馬蘭花 *Aster indica*.

防風 { ^{wong} Linné *Corespis leucorrhiza*,
~~Labur~~ ^{Labur} ~~willdii~~ ^{willdii} *Bidens leucorrhiza*.

廣東防風 *Origanum dictamnus*.

草蒿 *Artemisia annua*.

- 山藥 *Dioscorea oppositifolia* L. Sieber. Ditch 181.
赤花藤 *Plumbago coccinea* Vachell
素馨花 *Jasminum officinale*.
酸漿 *Physalis Alkekengi*.
鬧陽花 *Satura alba* Nees.
獨腳金 *Striga hirsuta*.
馬鞭草 *Verbena officinalis*, Parker.
香茅草 *Mentha hirsuta*.
紫蘇 *Perilla ocyroides*.
藿香 *Leopanthus rugosus* Fisch.
冬葵子 *Malva verticellata*. Nyl. Ditch 115.
黃蜀葵 *Hibiscus esculentus*.
山芝麻 *Helicteres angustifolia* L.
楊桃 *Averrhoa carambola* L.
無患樹 *Sapindus mokerossi* Gaertn.
次香 *Alseaxylum Agallochum* L. Sieber. D. 766.
黃豆 *Solichos soja* L.
綠豆 *Phaseolus radiatus*.
小豆 *Phaseolus mungo* L.
豆角 *Solichos sinensis*.
黑豆 and 麵豆 *Solichos Asotum*.

皂莢 *Gleditschia sinensis*.

草決明 *Cassia obtusifolia*.

決明子 *Cassia sophora*.

覆盆 *Fragaria* Ait. *Hgt. arborescens* Dicks 153.

通草 *Aralia papyrifera*, also *macrophylla*
Clematis grata Wall. *Dicks* Dicks 85.

秋葵 *Hibiscus Abelmoschus*.



血竭

Wurzelsaft Seite 135.

P. Leingt unterstützend das Blut
in Haemorrhoiden, zieht Gefäße
zusammen.

Pigment aus der Wurzel von *Haemorrhoides*
(*Calamus*) *draco*, eines Korkkorkst.

竹瀝

Bambus-saft.

P. Erleichtert das Atmen an, löst Husten,
kühlt Hitze.

! 雷丸

Mylitta lapidescens Thunberg.

P. Löst die Aufregung, tötet Mäuse.

! 桃仁

Prunus.

P. Weicht die Nieren, manuskriptsfördernd,
kühlt Hitze.

! 杏仁

Prunus.

P. Weicht die Lunge, weicht die Nieren,
kühlt Hitze, weicht die
Pneumonie an.

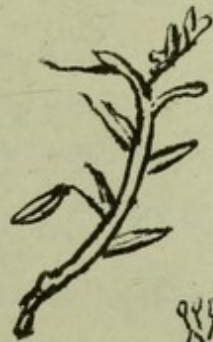
黃連



Coptis anemoneifolia. Nyl. S. 113.

P. Kühlt das Fieber, wirkt
auch Blödsinnentzündung
günstig gegen Durchfall.

胡黃連



Barkhausia repens.

P. Kühlt das Fieber,
wirkt gegen Fieberkrämpfe.

! 大靑



Nach Hoffm. in Licht.

Indigofera tinctoria Thbg.

nach andern aber

Indigofera tinctoria (?)

P. Kühlt vaineigend die Hitze, wirkt von Herz und
Magen aus giftig. Giftig.

! 芫花



Daphne genkwa,

see *Daphne mezereum*.

P. wirkt stark diuretisch.

砂仁



Amomum xanthioides
sive *vellosum*, (nach Williams).
Ganzstielige Knospen bei
Mastzeiten im Winter, meist

nach 絲砂臺 genannt.

P. Lungs das Pneuma in den Lungen und wüßt
das Innere des Körpers.

! 良薑 oder 高良薑 *Alpinia officinarum*,
Galgant. Flora Hongk 349.

P. Lungs das Magen und wüßt die
Kälte

大驚子



P. Lungs die Lunge,
äußerlich angewandt heilt
die Pflanze Geschwüre.

(Man kann mit dieser Pflanze Lunde vergiften).

冰片

oder
龍腦香



Camphora. Hgl. Brit. 67. Hyl. und
Artemisia (Hk. (?))

P. Hyl. die neuen Körper:
öffnungen durchgängig, was
weiß das Innere.

薑黃



P. kühlt das Blut und bringt
es in Fluss, bewegt das Pneuma.

續斷



Lipræus japon. Mig.

P. Unterschiedet Labas und
Nieren, reguliert Nieren
und Harnsaure.

(Wird in der japanischen Literatur
oft erwähnt).

延胡索



P. gut, das Blut zu beruhigen,
und von verhärteten
Stücken auf das Pneuma.

！ 升麻



das ist Astilbe bekannt:

Astilbe $\begin{cases} \text{Max;} \\ \text{polyandra Hemsl.} \end{cases}$

Thunbergii Mig.

Wurde Hoffm. in Thalt *Thalictrum rubellum*.
Mitunter verwechselt mit 野升麻 *Potterium officinale*.
P. Liefert ein Genußmittel, zieht das männliche Prinzip
nach oben, löst Gifte auf.

! 栗

Castanea.

P. Narkosesticht die Nieren.

! 陳皮

Coronilla.

P. kann narkotisieren, kann die Nieren, kann
Narkosesticht, kann narkotisieren, kann narkotisieren
oben zirkeln, kann Narkosesticht.

! 木瓜

Cydonia sinensis, Früchte. Hgl. 8. 74.

P. Narkosesticht die Niere und bringt sie in
Narkose, kann Narkosesticht, kann Narkosesticht,
Narkosesticht und zieht die Lunge zusammen.

山查



may also be used as a substitute.

山楂 *Crataegus* Ost?

Crataegus pinnatifida.

Hgl. 8. 74.

P. Liefert Pneuma-Körnung und pflanzliche Aufzuchtungen,
zirkelt Narkosesticht, Narkosesticht Zirkeln.

石榴皮

Cortex Granati ? Hgl. 8. 152.

P. Liefert Narkosesticht und die Niere,
Narkosesticht zum Narkosesticht.

! 凌霄花 *Tecoma sive Bignonia*
grandiflora, wird auch 紫葳
genannt.
P. kühlt die Hitze des Blutes.

木 金 *Prof. Williams: Gelbe, aromatische Wurzel*
ruus Curcuma Zoota.

P. bringt das Pneuma in Bewegung, be-
feuchtet die Lungen, reinigt das Blut, bringt
Geisteskräfte in Fluss. *Curcuma longa, variatio*
macrophylla Mig.

苧 根 *Boehmeria nivea*, nach Smith.
P. kühlt Fieber, zertheilt Krämpfe.

! 黄芩 *Scutellaria macrantha*, nach dem Smokke.
P. kühlt das Fieber und befähigt den Schlaf.

! 牡丹皮 *Paeonia major*.
P. kühlt befähigt das Abweichen des Fiebers (im Körper-
innen) und unterstützt das Blut.

! 澤 蘭 nach Brechtneider gleich 虎 蘭
Eupatorium Art.
P. bringt das Blut in Umlauf und Flüssigkeit
zum Abfließen.

! 白微 *Vincetoxicum acuminatum*
sive atratum; wuf dan so moken
wuf 春草 gawurmt. Hgl. Kita 73, 153.
P. Kühlt bei Hitze das Blut.

何首烏

P. Von abwärtsigam Gaffmuck, unterstützt
Leber und Nieren, wuf dan vorman dick
flüssig. (S. f. befeuchtet Spermatorrhoe.)

! 前胡 *Angelica refracta*, wuf dan so moken.
P. Kussipf weibend, Löffelungen weibend, füllt das
Blind weinrotham Züsten.

! 柴胡 *Bupleurum falcatum* sive octocodium,
wuf dan so moken.

P. Kussipf Ziganpfosten: Kussipf weibend,
bringt die inneren Organe in Bewegung,
weibend die Hitze, löst das männliche
Kussipf wuf oben weigern.

! 天麻 *Gastrodia elata*.
P. Weibend dan Blind.

P. Tufu faifs, unterstützt das Lebensfaiss in
der Pina.

桂枝 die feinen Zweige des Zasaiga von
Cinnamomum.

P. Laist von Gausicht, haltan des Laist, (was =
hoffen dem Versuch etc. dinstzeit noch vüßan,
angulian die Fähigkeit der Vorkaufzeit =
Zallgusabspiffen.

! 杜仲 *Evonymus japon.*, abau nach Hooker:
Eucommia ulmoides, Taf. 8. 27.

P. hilft der Zwillingsregion sowie der Knie-
gelenke.

!女貞子 *Ligustrum ibota* sive japonicum.

P. gleichmäßig, unterstützt Leben und Krieger.

! 梔子 *Gardenia florida*, var. *San Hon* 20.

P. Thrüft das Fäus das Groznab, der Lünge
puzia der drei Jhaonabffnitte 三焦. Ngl. T. 97.

原朴 *Magnolia hypoleuca*. P. Rainicht, Swäng
vor Pneuma nach unten, zerfällt Hornäugner.

山茶花

Siehe auf Seite 113.

P. reinigt und kühlt das Blut.

! 吳葉莧

Auf Tamapurobo:

Xanthoxylon (piperitum), abau-
nach Bretschneider. Boymia sive Evodia rutoecarpa.
P. kühlt, beseitigt durch Blind fieberige fieberhafte Kälte
und Engegefühl; wirkt speziell das Pneuma
nach unten, beseitigt Lungenleiden. Siehe auf Seite 157.

胡椒

Pfeffer.

Siehe Seite 74.

P. kühlt, wirkt reifend auf das Mediastinum,
löst Gicht.

蘇木

Perilla Rot.

P. kühlt das Blut und bringt in Lösung,
wirkt fieberstillend.

! 沈香

Stoëxylon agallochum.

P. wirkt an Geist, reguliert das Pneuma,
setzt den männlichen Prinzip.

! 栳榔 oder 櫟榔 *Latul, Areca catechu L.*
P. Reicht das Pneuma, bringt Bläffriges zum
Ablassen, bringt Tefusallungen zum Ausfließen,
gibt Knochenbildung an. Hgl. 8. 92.

大腹皮



P. Reicht, drängt das
Pneuma nach unten, bringt
das Wasser zum Abfließen.

金櫻子



Rosa hystria. Hgl. Seite 72.
P. Hält das Sperma dick =
flüssiger, nicht wasserfand
auf die Linsen, (entzündung).

! 秦皮 *Fraxinus longicuspis Loeka.*

P. Von springen und der Abkühlung, werft
die Augen klar.

! 皂角 oder 皂莢 *Gleditschia sinensis.*

Mogliche Seite 89.

P. Hält die neuen wasserfanden Linsen =
öffnungen durchgängig, zieht den Mund
fest.

川椒



Zinn Pfeffer Ast.

P. Morosaitt Rölke und
Fünftigkeit, daß die nigra

stige Asten unterst die Pflanze der
Ende.

Lithon, folzig, rinnend kühl, Fieber pflegend,
bringt in die Nieren rein, kann das Nieren
kräftigen und so das Fieber dämpfen. Harnsteine
umfänglicher, nicht ungelöstes Fieber, wasserhalt
den Urin, macht das Auge hell, beeinflusst
wenigstens Gicht, befördert kühl und rein,
hält die Gicht das Fieber, wasser vom Fieber,
hält die Harnsteine, bekämpft das Gift der mangelhaften
Krankheit, hält den Urin, bekämpft die mangelhaften
Fieber, Gelbfieber, etc., Leukämie 瘰癧
und Tuberkulose 結核, Gicht 癰疽, die
Harnsteine 腎瘻 (wunderbar, soll besonders bei
Fiebern vorkommen, wird mit Gicht in die
Harnsteine geworfen. (des Harnsteins)).

Leuten mit lauem Hitz oder mit Stumpfheit
können diese Medizin nicht gegeben werden. Beim
Fieber wann man Kuppelne Gefäße.

Zu diesem ist das gleichzeitige Vorkommen der
folgenden Pflanzen 黄耆, 山茱, 薑朮, 藜蘆.

! 黄耆 *Lophora fomentosa.*

P. Zieht das Pneuma, füllt die Zwickbäckflöße,
wieht befeuchtet = kühlend auf das Feine.

Frisch und mild. Hof gebrauch füllt die
Pflanze die Zwickbäckflöße; wenn kein
Frisch vorhanden ist, bringt sie kaltes Wasser,
bestehende Fiskusproportionen bringt sie zum
Auflösen. Löss wieht sie auf das Feine
in wasserhaltiger Weise, kühlend das Feine das
unlösliche Feingut und löst die Fische das
Feine. Gebrauch unterstützt die Pflanze
im Innern des Organismus, wieht die
das Körperabspaltung, wieht Milch und Honig,
bringt Blut und Feine Wasser. Eine vorzügliche
Medizin, Fische zusammenzubringen und Gusswasser
aus dem Innern zu den Oberflößen zu ziehen.
Wenn die Fische sich nicht haben wollen, das
männliche Feingut leer und ohne Wärme ist,
dann ist diese Medizin angezeigt. Die
Medizin ist sehr wenig als Adjunkt ge-
brauchlich, daher das Wort 老. Die Fische ist
gelb, das Feine weiß und fest, das ist die gute
Fische, wenn in das Körperinnere unterstützend
eindringende Medizin, und zuerst zu trinken,
mit Honig gesüßt. Von auf die Zwickbäck-
flöße zu wieht, wieht die Pflanze auf

geborene. Adjektiv von 茯苓.
 Wichtig ist pflanzl. mit folgenden Pflanzen 龜甲 und
 白鮮皮, dergleichen ist zu verwenden 防風.

! 貫衆 gleich 毛貫衆 *Aspidium falcatum*.

P. kühlt Hitze, löst Gifte.

Wurmark bitter, scharf, kalt. Giftpflanze, kann
 das durch scharfe Hitze (im Körper) auftretende
 Gift beseitigen. Hilft Menorrhagien und
 vaginalen Rückfluss. Beseitigt pflanzliche Giftabfuhr,
 nützt post partum durch Blut und Pneuma
 hervorgerufen ist. Dient im Falle
 Stauungsblutungen Frauen in Schwangerschaft, löst
 die drei Arten von Blutungen.

(Im Ruffort einer Aspidium wird diese
 Pflanze in die Lössen gesaugt, um die
 Aufklärung des Schicksals zu erfinden (des Menschen)).

! 地黄 *Rehmannia glutinosa*.

(牛) Rot und heiß kühlt sie sehr das Feuer.

P. Röt und bitter und sehr kalt bringt die Pflanze in
 Grob und Wasser rein und kühlt das Feuer
 im Innern. Sie beseitigt die Hitze im

Morgen und im Dickdarm, bringt Krümmungen in
Fluß, macht die Adern durchgängig, abtut alle
Schmerzpunkte für das Blut, stillt Blutspucken,
Nasenbluten und blutigen Abfluß per vaginam,
sowie Typhus durch Kälteeinwirkung. Weicht den
Penis und hilft gegen die große Hitze bei
Fieber 疰症. Zu reichlich genommen ist
die Medizin dem Morgen schädlich. Wenn der
Kopf geschwollen, wasser Pflanze pflanzt man den
Kopf mit und trinkt ihn, oder man nimmt
ihn mit Wein, dann spendet er dem Morgen
nicht. Das ist die drüsen Kälte 寒, gekostet
Kühl 涼, gekostet heiß.

(^上乾乙) Dieselbe Pflanze in getrocknetem Zustand.
Unterstützt das weibliche Prinzip und kühlt
das Blut.
Küß und bitter und kalt durchdringt die drüsen das
weibliche Prinzip und drängt es nach unten,
dringt von bis zum 少 陰 Gefäß von Hand
und Fuß (Hohl- und Hohlraum aufsteigend) und zu den
厥 陰 Gefäßen (Hohlraum und Lumen aufsteigend) und
bis zum 太 陽 Gefäß des Hohlraums (dem Dickdarm
aufsteigend). Die Pflanze unterstützt das weibliche

Feingig, drängt das männliche zurück, bringt Blut
 hervor, kühlt das Blut, füllt die infolge Laxe
 des Blutes entstandene große Lücke, hervor
 geänderten Züchten, Sympne und Sympneflichkeit,
 Blutpocken, Nasenbluten und Blutverunreinigungen, Ofen =
 mangeln infolge Blutverlust per vaginam,
 Lücke und Sympne von den Füßen, Lücke,
 Lückenverunreinigungen, Ovarienverunreinigungen, unvollständiges
 Knochenmark, befördert das Flüssigkeitssystem,
 beeinflusst wesentlich den Harn und Urin, bringt
 die Menstruation in Ordnung, bereinigt den
 Uterus, kann Abnormes abstoßen, füllt plötzlich
 entstandene Lücke oder Leibesverengungen.

Das in der Gegend von Chiang-che 江浙 wof
 gewonnene Horn ist auf der Spitze mit
 wenig Häutchen von männlichem Pneuma, auf
 der Spitze hingegen ist es fast häutig von
 gewaltigem unheilbarem Feingig.

Das Horn aus der Gegend von Hoai-ch'ing 懷慶
 ist dick und groß, eisig von Innem der Oberfläche,
 es ist von guter Qualität. Mit Wein bereitet
 kocht es nach oben und unten. Mit Ingwer
 bereitet kocht es das Kopfweh des Ovarien.
 Lückenverunreinigungen ist gleichzeitiges Gebornis von 貝母

und 燕 莢. Rhododendron: Roribifan,
Zusabala, Knoblauch, Kippfauat und aipouat
Gaffio. In Rhein unternicht es sich gut
zusammen mit 門冬, 丹皮 und 當歸.

(京丸) dieselbe Pflanze in gekostem Zustand.
hilft Leber und Nieren, weicht das Blut, unter-
stützt das weibliche Prinzip.

! 王不留行 odor 王不留行 uong lam lo mok ke
Lapponaria vaccaria L.

P. Liriodendron blüht in Lausitz.

Süß, bitter, von baumrößiger Gaffmark. Irgend
 etwas noch bringt die Kognat unversäuerter
 essensstoffe (dieser auf der Kanne, zu dem: auf
 ein König kann sie auf einer Kanne nicht auf-
 fachen.) Spezialist Mittel zur Beförderung der
 Blutbeseitigung in den Adern und auf in
 der Morgenside (陽明). Befördert die und 痺,
 hilft Blutung und Beseitigung, macht die Gefäße
 durchgängig, befördert den Blutfluss sowie die
 Milchsäure, auf die Gabe. Zieht von
 blauen Stoffen sowie von den Adern, sowie
 Gabe, zieht ab von den Adern sowie.

Kisurungwa döfan die Medizin nicht
benützen.

骨碎補

Polypodium repandum

P. unterstützt die Nieren, füllt Exstruktionen und
Blünden. Der Lüf Hoang-ti Nei-king sagt:
die Nieren haben in Abhängigkeit mit dem Harn.
Nur wenn beeinflusst die Medizin günstig die
Harnabsonderung, wird finken der Hüftgelenk.
Lithas, Leu, unterstützt die Nieren, deshalb füllt
es Ovarien (Ovarien kommt nämlich von
Lao das Nieren) und Leu aufstehen,
von Lao das Nieren füllend. Dief-
fall. die Nieren ist das Lao über die
Nieren, deshalb füllt die Pflanze Exstruktionen,
Blünden, Zerkleinerungen, wird bringt sie bis zu
dem 肝 腎 Gefäß (dem Leberarterial und der
Leber arterien). Ein Korn der Menstruation
zum finkten wofolten und andern die
Blutung zum Harn bringen.

die Niere ist flach und röhlich wie beim Tugba,
man gebraucht die Niere (nachdem man die
Leber arterien aufstaut) oder wird in Leu
verarbeitet, gekocht.

烏藥

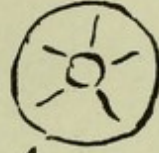
Laphnidium myrrha Nees. ?

P. Ragüliast Spezifisch des Pneuma.

Stosst, löst, düstend, zirkuliert, dringt nach oben in
die Hülz und die Lunge, nach unten zum Nieren-
geleise, kann answandeln, wideriges Pneuma wird
Lust und Leib anstreichen. Spezifisch wirkt gegen
ganz alle vom Pneuma verursachten Krankheiten.
Wenn das Pneuma ragüliast ist, wird der Blind
erweicht, deshalb ist diese Medizin ein
glaubwürdiges Heilmittel gegen innere Pneuma
und innere Blind, ebenfalls gegen Wille des
Blas, zu geringes Pneuma, starke Anwesenheit,
Ragüliast des Speises infolge veralteter
Morgens, ungenügender Verdauung von (veralteter)
Oben genossener Speisen, Anfall, Cholera,
Erweichung des Blutes bei Kindern, Pneuma =
Verwirrung, Ascariden (虫 虫回) des kleinen
Kindes. Höchstens ungemein wirksam gegen
Infusionen wie gegen Scabies, gegen alle dergleichen
Krankheiten auf answandelndes Blut = und
Pneuma = Anfechtungen bewirkt.
Kann auch die furchtbarsten Krankheiten des Körpers
und Günde heilen.
Fortwährend mit diesem Pneuma oder wirksam

Demma mögen die Ausscheidung dieser Medizin
verursachen.

die Blüthe hat folgendes Aussehen
(auf dem Querschnitt), wenn sie
im Zustand einer Fäulnis gleicht, dann ist die
Droge gut.



Zu gebrauchen, nachdem man die Pflanze
einen Tag über in Wein setzten lassen.

! 金銀花 *Lonicera sinensis* Wats.

P. Lapidig Zeit, löst Gifte.

Küß, kühlt, dringt in die Lunge, wäscht
Zeit, löst Gifte, hilft gegen Lassa, Fäulnis
(瘰癧), wäscht das Blut, stillt den Durst.

die Pflanze zieht Infusionen zusammen, wirkt
gegen Fäulnis, Abfüllungen des Zorns,
Lues, pflastet Infusionen, den Durst, blutige
Verwundungen, die fünf Arten des Fäulnis und
Lungeninfektionen.

die Pflanze verwandelt sich in den Winter hinein
nicht, man nennt sie auf 忍冬.

Blüten und Blätter sind von gleicher Schärfe.
die Blüten haben einen sehr süßen Duft.
Schützt gegenwärtig auf Wein und kann den Fäul-

notabam; zu dikam Louis gekocht ist die Bohnen
sehr sehr gut.

蘆根 *Phragmites communis* Kunz.

P. küßt Litzu, küßt Labwayan.

Tröpf, sammelt die Trüfle des Morgens, bringt
das Fäust noch unten, füllt Löffel und
kocht das Morgens wieder um (in seine
normale Lage). Die Pflanze stellt das Äußere
bei ringförmigem Fäust, leicht Kalkstein
und innerliches Fäust ab, befeuchtet Löffel-
zwang (festes Fäustes Weiden), kann die
giftige Abkühlung von (unverändert) Fäust,
Löffelkalk und das Tetrodon-Fäust
prüfen.

die in wüchrigem Rohr sich findende,
flaessige, dicke Pflanze wird gewonnen,
wofür man Zorox und Knochen nutzt
sagt fort.

茶 *Thea sinensis*, Fra. Findet sich nicht in
Pen - si'ao das Shen - nung.

P. kühlt Hitze, kühlt den Geist, befördert die
Ausscheidung des Urins.

Litha = küß, rinnenig kalt, Jüngst des Frumman, noch

untan, befördert die Verdauung des Speises,
beruhigt hitzigen Husten sowie löstigen
Stuhl, kühlt Kopf und Rücken, beruhigt die
Zirkulationen von Blut, Speise, Lymphe
und Galle, fördert Stuhl und Urin; häufig
getrunken wirkt es abführend (?) (müßte fortgesetzt
Zurück in der feinsten Dosis) und kühlt den
Harn. Man kann auch noch Wein Trinken,
so geht es auf Lunge und Nieren
und ist als unangenehme Folgen Hemmung
im Verlauf sowie Epididymitis etc. und
verfälschte Beschreibung des Leibes. Auf
mühsamen Harn soll man noch keinen
Trinken. Das alte und feine Trinken
ist gut, grobe Getränke sind schädlich.

! 赤小豆 Rote Abohne von Phaseolus Mungo. D. L. 139.
P. bringt das Schloß in Gang, erweitert Blutleitung.
Kopf, von wasser Feuchte, den Harn sehr
kühlt, von Harn noch unten gefunden, reinigt den
Darmtrakt, befördert die Kontraktion, bringt
das Schloß in Gang, erweitert das Blut, bringt
Zirkulationen zum Abfluß, beruhigt Hitze,
kühlt Hitze, löst Gift, füllt den Harn und

Erweichungen des Pneuma. Die Pflanze ist von
 pazifischer Wirkbarkeit gegen Gaffusionen etc.,
 wirkt durchsichtig, befeuchtet Zerknirschung,
 befördert die Hilfsaktion, begünstigt Abzug,
 mindert die Exhalation, bei langem
 Gebrauch bewirkt sie das Singen des Exhalation.
 aktion.

! 胡麻 oder 脂麻, auf 巨勝子 genannt.

Nach Bretschneider: Sesamum indicum, Wgt. 5. 138.
 P. gilt der Labar und der Diaoan, fängt die
 fünf Fingerringe (Laoz, Labar, Hilz, Magen, Diaoan)
 an.

Tief, abwärtsig unterhält die Lunge, fördert
 Labar und Diaoan, fängt an die fünf Fingerringe =
 reide, fördert Vorne und Back, fängt
 Tafel und Knospe, macht Ofen und Drogen
 klar, löst Lungen und durchströmt,
 füllt den Rinnhorst fesselt, bewirkt durchfall,
 kühl das Blut, löst Gifte, füllt was gekaut
 und aufgelegt den Kopf der Pflanz des kleinen
 Kindes 頭痛. Das Öl der Pflanze
 macht den Uterus gaffmässig, füllt Gaffusionen.
 Abzug gekost viel zu Vorbau gewonnen.

! 山藥 oder 山茶, alter Name 薯蕷

Dioscorea oppositifolia L., Nogl. Fauna 156.

P. Unterstützt Nütz und Lungen, wirkt stark und
auf das Pneuma das Formant. (D. f. hilft gegen
Spermatorrhoe.)

(Zügel und Fäuste bilden ein beliebtes
Verförmungsmittel).

! 常山 *Orixa japonica* Thbg.

P. Befördert bei Zügel dem Nütz, Präpa-
ment gegen Schaffelpinbe, von Diöskopos
Abkündigung.

Süß, bitter, kalt und giftig; kann dem Nütz
fruchtbar befördern, Diöskopos fruchtbar, waseltaten
Zügel befestigen. Tergiffrum gegen Schaffel-
fieber jedes Art. Das differenziale Mittel, kann
das weiße Pneuma waseltaten. Tergiffrum
Fruchtbar mögen sich von dem Gebirg dieses
Medizin fütten.

die Droge, waseltaten sein Zügel fruchtbar
müßig, ist gut. Anwendung: in Wein gekocht
oder einfach gewässert. Die Pflanze 桔萼 ist das
Adjungent. Nütztrügling mit 葱茗.

Kaugel und Leichter der Pflanze werden
蜀漆 genannt, sie sind von gleicher
Wirkung.

! 香附 *frisch auf* 沐草根 *Cyperus rotundus* L.

P. Gut, um das Pneuma in Lösung zu bringen
und lange Male zu reiben.

Im Buch Lou-nen 素問 heißt es: Wenn
im Innern Kälte vorhanden ist, wenn ist
das Pneuma gestaut, wenn Hitze vorhanden
ist, ist das Pneuma in disorganisierten Zustand,
man nennt das kugelförmige Pneuma 氣.
Deshalb bewirken die Ölen zur Beförderung
von Gasen öfters die fünf 香 in
Verbindung mit 附 innerlich.

Die Wirkung der Pflanze ist Pneuma = befeuchtend,
drehend, scharf, schmerzhaft, kann also zerhacken,
innerlich bitter, kann deshalb nach unten wirken,
innerlich süß, kann deshalb in Harmonie
bringen. Wirkungen auf das Blut = Pneuma
verursacht die Medizin die 12 Gasen, die
8 Arten und das gestaute Pneuma. Speziell
beantwortet die Medizin das Pneuma, ist

von westlicher Seite einfließt auf die drei Rumpfe-
regionen, befeuchtet die große Leber Longusila,
absorbiert alle Tymporen, füllt zerfloßene
Gewebskavagungen, Nerven, Leber, mit
dieser einflussreichen Luft, Molligkeit der
Leber, Leberfaserung, Rückgratverhärtung der
Leber, verzögerte Tymporendrüse, Cholera,
weiliges, dünne Rücken, 口土 汗.
Die Medizin ist von gutem Einfluss auf das
Pneuma = Pneuma, Linn = Pneuma, mason.
Gefäßsystem, Blutgefäß, blutige Rückgrat,
Menorrhagie, Vaginal-Reflex, unregelmäßige
und verzögerte Menstruation. Die
Pflanze ist wichtig bei fieberhafter Krankheit
des Tymporensystems, kann alte und neue
Affektionen wieder in Ordnung bringen.
Alle Luft pflegen, daß die Medizin
das Pneuma erneuert.

Kausandbau von Luftkavung der Zellen.
In wasser Zellen dringt die Luft von oben
in die Luft und das Mediastinum (胸膜); von
außen dringt sie Herz und Fleisch; guttural
dringt sie von unten von Leber und Nieren,
frühlich gelangt sie bis zur Zelle und den

Anian. In Anianwin gekocht bringt sie
 in das ganze Blut und hilft gegen Luesart;
 in Salzsaft gekocht dämpft sie das
 ganze Blut und wirkt neuorganisierend. Mit
 圭 四 zusammen gekocht hilft sie dem
 Nieren = Pneuma; in Wein gekocht bringt
 sie in die Gefäße; in Essig gekocht wirkt
 sie diuretisch auf Harnwegen; mit Fugbau-
 saft gekocht befeuchtet sie mit adrenergisch
 einflussgebenden Kräften; geröstet bis
 zum Verfärbwerden ist sie imstande,
 Blutungen zu stillen.
 Man verwendet sie auch Gessio.

! 知母 Anemarrhena asphodeloides, aber
 nach dem So moku: Aletis japonica.
 P. Kühlt das Fieber, unterkühlt das Fieber, be-
 feuchtet das Fieber, wirkt die Jingmenside
 pflegend (d. h. bewirkt Adrenergik).
 Bitter, kalt, glatt. Dient oben zu
 reinigt diese Pflanze die dem Metall
 entsprechende Lunge. (So aufzufassen:
 die Lunge dem Metall,
 " Nieren " Wasser,
 " Leber " Holz,
 " Milz " Erde,
 das Herz dem Fieber.)

die befähigt das Fäulen. — Auf unten be-
fähigt sie Kühlung die Hitze der Kinder,
unterstützt das unwillige Prinzip, dringt in
beide Seiten des Fäulens und in das Pneuma.

die Medizin löst Gassen und befähigt sie,
kühlt das Fäulen, befähigt den Uterus, hilft gegen
Krankheiten und durch Longuscula badingte
Hitze, sowie Löffeladen intra partum, auf
gegen die in den Fäulen wohnenden Hitze.
hilft gegen Fieberdunst, Longuscula infolge
von Lärm, Longusculatand das Fäulen,
beugt das Fäulen. Löffeladen Wein und Öl,
beugt unwillige Fäulen zum Fäulen.
Oben die Medizin ist bitter und kalt, pflegt
den Magen, beugt das Fäulen; gegen das
Fäulen wohnende Fäulen in Folge.
alkoholische Lösungen können zusammenhängend
wachsen.

Auf oben wohnen alkoholische Lösungen.
Auf unten wohnen Fäulen in Folge
wachsen. Fäulen sind zu wach-
men.

! 巴豆 Croton tiglium, Lötter (= Öl).

Das Loo-kou geföht zu den fünf stärksten
Giften, die im veltasten Noxumittel.
büß, dem Pen-ts'ao das Noisob
Lhen-nung angafüßt zuwenden.
Nämlif

巴豆 *Eroton siglium*.

狼青, vielleicht *Aconitum lycotonum*.

黎廬 *Veratrum*.

天雄 oder 烏頭 *Aconitum*.

斑茅 *Cantharides*. (Nag Boetschneider.)
(andere Beschreibung 蠶).
蠶

Als Gagnumittel gegen Noxgiftung drey
Loo-kou wird das Gift des
Loya Lofua 藿汁 angegeben.

P. Kaps saß, unsparsamstlich verführerisch.
Kaps, saß, sehr giftig. Unsaß von grobformiger
Mischung, saß ausser abgussweise. Kann
feinverfeinbar und feinverfeinbar, kann stillen,
kann in Gung bringen, öffnet die neuen
Körperöffnungen, befeuchtet Öhröffnungen sowie
veraltete Kältekonstruktionen in der Lunge-
masse. Das Mittel durchbricht die Lunge
und spritzt die Lunge, wie ein Feuerwerk.
Es bricht Lungen, Lungenöffnungen, Pneuma-
konien, befeuchtet unsparsamstlich, saßliche
Speisungen, wof, Kaps, saßliche Speisung und
denn schädliche Mischungen. Aufgussbauern
Lung und Hydrops befeuchtet es durch Ablösung
auf den Lungen, unsparsamstlich, Lungenöffnungen,
Facialis-Lösungen (口 喝), Lungenfist,
Zugspinnung und Zugspeisung.
Die Giftwirkung dieses Kaps kann durch
die Mischungen anderer Gifte gemindert,
Kapsen köten, Gapsen saßliche sowie
die giftigen Lunge von Lungen und
Kapsen köten.

Ein großer Laps der Medizin kann durch
Lungen befeuchten, eine kleine bringt das

Tunson in Zoromana, durchdringt die Gefäße
und bewirkt Abwurf. Man nennt das Mittel
auf 固子.

Man kauschert die Pfala oder die Samen
oder das Öl, wof oder gedörrt. Man kocht
auf die Azur in Essig und wäscht sie, schneidet
sie in kleine Stücke, kauschert, zerreibt und löst das
Öl heraus, man nennt es 巴豆霜.

Zu meiden ist Pfefferminz und kaltes Schmelz.
die richtige Medizin ist von guter Wirkung.

! 白朮 auf 蒼朮 genannt.

Arctostaphylos ovata Thbg.

(dem Artikel über diese Pflanze übersetzen ist mit vollständiger
Kommunikation.)

P. Von 朮 gibt es zwei Sorten, die weiße ist
süß und wenig fleischig, die rote ist bitter und
sehr fleischig.

Die bittere bewirkt die
Frühbarkeit. (das Luy Hoang-ti
Nei-King sagt: Ich bin die Hülz
von Frühbarkeit befallig
wird, wenn man schnell die



bitteren Toste, um die Milz trocken zu
machen.) Die süßen Toste füllt das Milz und
bringt die Flüssigkeit zu einem gewissen
Zustand; im Blut füllt sie das Blut, im
Pneuma füllt sie das Pneuma. (Ob mit dem
Blut kongruente Medizin füllt sie das Blut,
ob mit dem Pneuma kongruente Medizin
füllt sie das Pneuma). Wenn keine Diffusi-
on vorhanden ist, kann sie dieselbe in
Gang bringen, wenn sie [im Vakuum] vor-
handen ist, kann sie dieselbe zum Still-
stand bringen (das Festhalten [des Milz] folgt Diffusi-
on; wenn die Flüssigkeit abgegangen ist,
so ist aber die Flüssigkeit aufgehalten, sie
kommt ab da wieder zur Teilabsonderung?
Der berühmte Arzt Wang Ki 汪機 sagt:
Wenn die Milz flüssig geworden
ist, gerinnt die Festigkeit die Oberfläche und
das Pneuma verläßt nicht den wichtigen Um-
wandlungsprozeß, nur das Teil fest-
halten könnte. Wenn gebrochen 白朮, um die
Festigkeit der Milz zu besitzigen, so kommt
das Pneuma wieder in wichtigen Umlauf und
Teil wird gewonnen.) Die Medizin

befallt Dürffall. (Im allgemeinen löst sich
 bei wässrigem Dürffall folgendes ein: wenn
 das Leib schmerzt bei kollabiertem Gasdruck
 in der Lungenwand und Dürffall, so handelt
 es sich um Abkühlung des Fusses; wenn das
 Schmerz sehr heftig ist, aber noch der wässrige
 Entzündungen vorhanden, so ist die Spitze die
 Nase; wenn die Hülse des Fusses
 [Fuss etc.] unersündet [unersündet] abgesehen,
 so handelt es sich um Lungen-Pneumonie;
 wenn infolge Dürffalles 傷寒 Dürffall
 eintritt, so löst die auf Abgabe gewordene
 Hitze 邪熱 die Hülse nicht mehr an.
 Wenn das Dürffall lange besteht, nennt
 man ihn 脾泄, die Hülse sind leer
 und das Lebensfeuer erloschen, dann der
 Hülse nicht mehr; bei Dürffallen oder
 Entzündung 痰壅滯 kann die Luft der Lunge
 nicht mehr unten dringen; wenn sehr die
 großen Lungenwände leer sind und daher Dürffall
 eintritt, muß man den Dürffallen befeuchten;
 bei Dürffall infolge Infektion des Blind muß
 man das Blind erweitern [zerstören]; bei
 Dürffall infolge Lungen des Hülse befeuchten man

Wahl aus 白朮 Pillen und falls durch Infekt
eine Lösung her.)

Bei Durchfall, starkem Abfluss, Gelbfärbung und
Fäulnis kann man zur Unterstützung der Hitz
die Medizin geben, um die Wirklichkeit zu
bestimmen. (die Hitz ist der Grund der wies
Glandmorphen, wenn die Hitz ausreißt, werden
die wies Glandmorphen pflanz.)

die Augen bestreicht gibt es das Kleinfest. (die
Hitz ist auf der Haut des Kleinfests). Die be-
stimmte verschiedenste Art der Hitz. (Zusammen
mit 和 胃 bewirkt die Augen verschiedenste Art;
verschiedene abfließen, verschiedenste fäulnis wirkend,
nennt man die 相 朮 Pillen; mit verschiedensten
Abflussstoffen befeuchtet man die Pillen,
weshalb alle verschiedenen Zustände der Hitz
bestimmen.) — darüber, daß die Medizin
die Jünglingszeit in ein festeres Verhältnis
bringt, kann sie Lebenszeit zum Aufsteigen
bringen, Kinnogen Pillen und den Uterus
bewirkt. (Zusammen mit 黄 芩 wirkt sie
bewirkt auf den Uterus. 黄 芩 bestreicht die
Zeit des Organes, 白 朮 füllt die Hitz und
bestimmt auf die Zeit des Organes und

bringt das zwischen Zwiella und Oberal gestaute
 Blut in Umlauf. Dann das Uteruspneuma
 ist ungesättigt von der Milch. Wenn die Milch
 leer ist, fort der Oberalstrom seinen Aufschwung,
 steht das Blut still. Aber die Schließung
 der in Lungen- = Lungenarterie des zwischen Zwiella
 und Oberal gestauten Blutes unterbricht, so wird
 die Fruchtigkeit beeinträchtigt, d. h., das Blut
 und Pneuma werden nicht kühlbar können.)
 Bei Frauen, deren Blut trocken ist, die
 keinen Fruchtigkeit besitzen, ist der Gebrauch
 dieser Medizin contraindicirt, denn es
 kann Zitterbildung verursachen, die sich
 zu schmerzhaften Ulcerationen und schließlich
 痛潰瘍 führt, also föta moru pig. (da
 die Ursache des Pneuma unterdrückt, ist in
 jedem Falle von Blasseit von einem
 gebornen Kind zu nehmen. 白朮 was pflanz.
 das Pneuma, wegen dieser Mangelkrankheit
 sein Gebrauch verweigert.)

Die fleischige, weiße Pflanze kommt aus der
 Gegend von Che 浙 und heißt 雲頭朮.

Die gedörrte, weiße Pflanze kommt aus
 T-hsi 宜猷 und heißt 狗頭朮, sie ist

weiskommen als die Pflanze aus Eke 浙.

Man braucht Raibwurfsen, für die Medizin
fein zu schneiden und zusammen mit altem
Mauerkalk. (Es zieht aus den Ähren das
Pneuma und weicht die mit der Hitze, wo
fügt das Pneuma das Falsche der Hitze hinzu)

Oder man wuschende gekochten Honigwein
mit man pflichtig die Würstchen. (Aufsteigende
Blutkung, Befähigung der Fortschritt).

Das Lufthien-Kin-fang 千金方 sagt:
Bei Zerkleinerungen, wenn Zerkleinerungen ge-
worden sind, jedoch man von Zerkleinerungen der
Zerkleinerungen und Zerkleinerungen kann, (Terminus
technicus 髓溢) gebraucht man mit 白朮.
Das ist sehr gut.

Teil III.

Esse gibt es als Anfang einer Reihe
von Arzneimitteln animalischer Herkunft,
die sind zum größten Theile aus von
Hochherren abgeleitet, mongolischer
Rückgabe anzuwenden.

靈羊角 oder 羴羊角 𐎢𐎠𐎫𐎠𐎢𐎡𐎹 𐎢𐎠𐎫𐎠𐎢𐎡𐎹

Essenz der Orongo Antelope.

Mongol: Lungen durchfall zum Kaffee.

P. Kaffee das Essen das Essen und das Leben.

Manch noch Hochherren bei Kindern vorgeordnet
und Kaffee in dem Rufe, die Gebüsch zu be-
pflanzen.

猴兒胃 𐎢𐎠𐎫𐎠𐎢𐎡𐎹 𐎢𐎠𐎫𐎠𐎢𐎡𐎹 𐎢𐎠𐎫𐎠𐎢𐎡𐎹

Mongol: Nahrungsmittel der Nahrung des Kindes
intra partum.

水獺負肝 𐎢𐎠𐎫𐎠𐎢𐎡𐎹 𐎢𐎠𐎫𐎠𐎢𐎡𐎹 𐎢𐎠𐎫𐎠𐎢𐎡𐎹


Mongol: Gift Retentio 9 urinae.


Mangel: Unterdrückt das Zusammenwachsen der Knochen.

母山羊肝 ཨ་ཡི་མ་ཆེན་ རྩི་རྩུ་ Zingiber labax.

Mongol: Im allgemeinen
Krankheiten.

狼胃 ལྷུང་ཀརི་ཅོང་ ཡེ ༡ བོད་སྐད་གྲགས་པ་

Mongol: Recht die
die Mordmordung pflegt =  Gift an fousia
mordmordigen Griefen.

狼舌頭  Wolfzünge.

Mongol: Zuodrückt die 2 Gaffelwülste der Zunge.

豕舌頭 𐄀𐄁𐄂𐄃 𐄄𐄅 𐄆𐄇 𐄈𐄉 𐄊𐄋𐄌𐄍𐄎𐄏𐄐𐄑𐄒. *Synanthura*.

Mongol: Vorkapitelt 2 die Zählung zerbeynau
Kinsien fousie die Abkapsung von Inoue
Engländer.

Mongol: befördert die ² Erziehung von Kindern.

馬舌頭 𐑦𐑦𐑦𐑦𐑦 𐑦𐑦 𐑦𐑦 𐑦𐑦𐑦𐑦𐑦. *Spelzungen.*

Mongol: Willt Dürffall.

羊腎蛋 རྩལ་རྩལ་སྤོང་མེ ཨིན་ཏུ་ཆོད་པའི་


Mongol: Zwölftigen 2 Die Gasfunktionsfunktion

狗腎蛋 德文: Hundesoden.

Mongol: Einführung des Gebärdensprache in der Mittelschule
abgelesen von Foetus.

蝠鼠肉 5.25.9 2 1/2 1/2 Fladenmunt flaisf.

Mongol: Killt Labangam. ~

家雀兒肉 कसत्रक  Sparling's flesh.

Mongol: Hilft gegen Fieberfieber, pflegt das
Gefäßkrankheiten.

水脂

Hydrargyrumfett.

Mongol: Liefert aus Gift, hilft Lungenentzündungen
das Heilt.

母山羊頭腦 ᠮᠣᠰᠠᠨ ᠶ᠋ᠠᠨ ᠲᠤᠮᠤ ᠵᠢᠩᠭᠠᠰᠢᠨ Zingansin.

Mongol: Hilft gewisse Tumor Tumor und
Leiden.

綿羊頭腦 ᠮᠣᠰᠠᠨ ᠶ᠋ᠠᠨ ᠲᠤᠮᠤ ᠵᠣᠮᠠᠯᠰᠢᠨ Zommalzin.

Mongol: Hilft Tumor (Krankheit) und
Gefäßkrankheit.

兔頭腦 ᠲᠤᠮᠤ ᠵᠢᠩᠭᠠᠰᠢᠨ Zoransin.

Mongol: Hilft Leberkolik.

虫蛇皮 ᠴᠢᠨᠰᠢᠨ ᠲᠤᠮᠤ ᠵᠢᠩᠭᠠᠰᠢᠨ Zylansin.

Mongol: Hilft Tumor: Liefert und Lungen-
entzündungen das Heilt.

鼠皮 ⁻²⁰²⁻ Rothausfauk.

Mongol: Uukawfauk die Zerkailung von Litas.

馬廬足帝 Galfufa.

Mongol: Zailan Retentio urinae.

馬足帝 Pfadafufa.

Mongol: Zailan awwfauk koonkungan.
(kann awwf. Rotz gemeint sein.)

孔雀翎 Pfauaufaden.
Mongol: Zailan die Lungen von Gift. und Litas.

野鵝翎 Laken des Wildgans.

Mongol: Zulfau bai Retentio urinae.

鴉鳥翎 Zulaufaden.
Mongol: Zailan awwfauk koonkungan.
Gepfauk.

兔 糞 ᠲᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠤᠯᠤᠰ Lapenkot.

Mongol: Zerkalt wasserfüchtige Exsallungen.

狗 糞 ᠬᠣ ᠨᠠᠭᠤ ᠤᠯᠤᠰ Hündekot. } Mongol: Zhiokan zä =
狼 糞 ᠯᠠᠭᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠤᠯᠤᠰ Wolfekot. } summanziand weiß
Gassuülka.

白 鷺 糞 ᠪᠠᠯᠠ ᠰᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠤᠯᠤᠰ Lapenkot.

鼠 糞 ᠰᠤ ᠨᠠᠭᠤ ᠤᠯᠤᠰ Rattankot. Mongol: Lussioke
beide die Zerkaltung von Fäces.

鴿 糞 ᠭᠢ ᠨᠠᠭᠤ ᠤᠯᠤᠰ Zaubermist.

Mongol: Zieht Gassuülka sind Fäces zusammen.

人牙 馬牙 = Zofu.

P. bringt Korken zum Überdrehen.

Korkig, hart, giftig, füllt Korken und Ja =
pfeusen, auf die (böseren) mit pfusartigen
Gründen.

鹿茸 Gansuifeng von jungen Ziegen.

P. Ziegen für bei Lasa das männliche
Keinzig, (kannst Aphrodisiacum).

Küß, hart, entzündet das männliche Keinzig,
nagigen Sperma, unterstücken das Knochenmark,
nagigen das Blut und fassen das männliche
Keinzig, köpfigen die Tassen, fassen die
Knochen, fassen Lasa und Kälte des in
der Zwillungsgang liegenden Kissen so. p. u.

白馬溺 Vesimulur.

P. Reinigt, löst Korken, bringt Gassen
zum Abfließen.

童便 Quabruin.

P. Lina nennt ihn 還元水. Dann man

Einem eignen Wein trinkt, heißt das 輪迴酒.
Von raumweiser Gasse, wenigend, unterst
unserer dantlich der weibliche Feingig, besichtigt
Lückkürzungen.

Kaltig, Kalt; kann das Eis aus der Lunge
ziehen und ziehen in der Richtung nach unten.
Da es aus der Lunge gekommen ist, geht
es einem ganzofutem Weg, dringt das Eis
nach unten, unterstüzt das weibliche Feingig
und zieht das Wasser. Anabandien besichtigt
die Lunge, besichtigt Kürzungen, zieht Lungen-
gasse, Lungen, Lungen, Lungen, Lungen,
Lungen, Lungen; zieht, wenn die Lungen
nicht kommen will.

In jedem Falle von der Lunge bedingten
Lungenkürzungen im Lungenbath, wenn
nämlich das weibliche Lunge in der Lunge
dringt und das weibliche Feingig leer ist, bei
sprachigen Lungen infolge von Lungen
kann man diese Medizin fassen.

Man nimm einen Anabandien unter
zweielf Fassen, (das Wasser nach nicht in der Lunge-
kürzungen gekommen ist) lasse ihn werden
Lungenfluss nach Wasser Fluss nach Wasser oder

Volziges offen, benütze die ersten Jangia
die letzte Position seines Weins nicht,
sondern mit dem mittleren Teil, das feine
und klare ist, wie Schaffet. Man muß
es warm trinken.

Volzige so warm ist, fast so wie (das
warme Pneuma) seinen warmen Charakter
und seine schnelle Wirkbarkeit bewahrt.
Solange es abgekühlt ist, fast so wie die
Kälte das Volzige und Dichte.

Mit Ingwerwein oder 非 Lauge gewürzt
ist es vorzüglich. In der kalten Jahreszeit
vermischt man es (im Schmelzwasser) an.

Teil IV.
Rezepte .

Table IV

Results

Tabelle der Gewichte.

1 斤	gleich	16 兩
1 兩	"	10 錢
1 錢	"	10 分
1 分	"	10 釐

1 Kin	斤	eingeführt	600	Gramm
1 Leang	兩	"	37,5	"
1 Tsien	錢	"	3,75	"
1 Fen	分	"	0,375	"
1 Li	釐	"	0,037	"
1 Shu	銖	"	1,56	"
1 Ho	合	"	$\frac{1}{10}$	Liter.

Die Grammangaben sind mit Annäherungs-
werten, die Grainsätze differieren in den
einzelnen japanischen Provinzen etwas.

I. Gruppe 補益之劑. Ausbessernde Mittel.

Beispiel: Rezept 四君子湯.

Hilft dem männlichen Prinzip und unterstützt das Pneuma; bringt speziell das Yang in Harmonie.

人參 *Panax Ginseng*,

白朮 *Atractylis ovata*,

茯苓 *Smilax sinensis*, je 2 錢

甘草 *Glycyrrhiza* 1 錢.

Wenn man 半夏 *Pinellia tuberifera* und 陳皮 *Orange-shale* hinzufügt, heißt das Rezept:

六君子湯.

Erleichtert Züsten, unterstützt das Pneuma, und bei Lungen das männliche Prinzip ist diese Medizin zu nehmen.

Wenn man 半夏 *Pinellia tuberifera* weglässt, nennt man das Rezept 異功.

Oder man fügt 木香 Wurzel einer *Aristolochia* Art (nach Franchet aber *Anula Helenium*) und 砂仁 *Amomum xanthioides* hinzu, als Zusatz bei

Kölle des Magen; dann nennt man das
Rezept 香砂大君子湯.

II. Gruppe 發表之劑.

Auf die Körperoberfläche wirksame Mittel.

Beispiel: Rezept 人參敗毒.

茯苓 *Smilax sinensis*,

枳殼 *Aegle mepharica* DC.,

桔梗 *Platycodon grandiflorum*,

柴胡 *Bupleurum falcatum*,

前胡 *Angelica refracta*,

羌活 *Peucedanum discursivum*,

獨活 *Archangelica Emelini*,

川芎 *Conioselinum univittatum* Turcz. aus der
Krausung He-chuan, von jedem 1 兩,

甘草 *Glycyrrhiza* 5 錢.

Man nimmt jedesmal 2 兩, fügt hinzu 薄荷
Acorus oder Fucus wenn Tregbau und Kopf.
羌活 reguliert die Taig Abson, wenn sie von
Wind durchkühlt werden; 獨活 reguliert sie in
den 少陰 Abson begründet Wind, kann außerdem
gleichzeitig Frömmigkeit und Fieber bekämpfen;

川芎 und 柴胡 bringen das Blut in Harmonie,
ziehen anpor und weinigen; 枳壳 und 前胡
bringen den Husten in Gang und bringen das
Pneuma nach unten; 桔梗 weicht die Lunge und
weinigen die Lunge, strecken den Hals, bringen
Ausschlus und Triefen nach der rechten Seite.

Das berühmte Orakel 喻嘉言 Yü Chia Yen
sagt: „Wahr das Glück, Fröhlichkeit, Hitze (dieser drei
Eigenschaften) beim Eintritt in den menschlichen Körper
zurückzuführen. Razapen steht dieses an
allererster Stelle.“

Wenn 人參 fortgelassen wird, heißt das
Razapen 敗毒散. Auf die Beschreibung des
Schindels weisen beide Razapen in gleiche Weise.

III. Gruppe 攻裏之劑.

Das Innere angreifende (abführende) Mittel.

Beispiel: Rezept 大承氣湯.

Angezeigt bei starkem Hitze und starkem Aufsteigen
in den Magenraum und in der Region des 三焦
San Jiao. Man gebraucht insgesamt:

芒硝 Natrium sulfuricum,

枳實 Murrain-Früchte von Citrus fusca,

大黃 *Rheum*,
原朴 *Magnolia hypoleuca*.

Von *Rheum* werden 4 兩 in Waia zerstoßen,
von *Natrium sulfurosum* nimmt man 3 Stückchen,
von *Magnolia hypoleuca* 8 兩, von *Citrus fusca*
5 Stück.

Hilft dem weiblichen Prinzip, kühlt die Hitze,
zwingt schnell wieder zu dem 陽明 Ordon, das
ist oftmals erfordert.

Das Rheum wirkt starke Wärmeproduktion, das
Natrium sulfurosum große Hitze und Zerkleinerung
kalt. Diese beiden Abgaben stellen Organismen
dar, die das Kältegefühl kühlen.

Magnolia hypoleuca wirkt große Kälte, *Citrus
fusca* bewirkt Wärmeproduktion; diese beiden Abgaben
stellen Organismen dar, die das kälteempfindliche
Pneuma fassen.

Wenn die kälteempfindliche Hitze in die 陽明
Ordon, in die Hohlraumgegend, bei Wärmeproduktion,
Kälte, Hitze und weibliche Zerkleinerung,
bei allen unter diese Eigenschaften fallenden,
verpflichteten Krankheiten sowie bei allen
Hitze des San Tsiao muß man in gleicher
Weise durch dieses Rezept das Kältegefühl auf

nicht zu fein überarbeiten.

Der Magen ist der Azon der Klaffsch
und der Feigheit; die Lute ist die Mutter der
zukunftigen Dinge, wenn es in einer der vier
Richtungen der menschlichen Körper der Entwicklung
gibt, so können sie alle auf den Magen pflügen.
Wenn sie oft einmal in den Magen hineingekommen
sind, so können sie sich können und einen Gefäß
nach zu senden.

Der berühmte Arzt 陶節菴 Tao Chieh An sagt:
Bei infolge der Alterung der Substanz, aber wenn
(Einbezug) Lige der Körperentwicklung muß man die
Oberflächigkeit der Substanz der Lige
Pneuma in der Substanz der Lige.

Im Gebrauche ist der Rezept 大承氣湯 von sehr
schneller Wirkung; der Rezept 小承氣湯 langsam
in der Substanz; der Rezept 調胃 wieder von
gelinderer Wirkung als der Substanz; und
der Rezept 大柴胡 von sehr schneller Wirkung.
Man muß nämlich die in der Substanz
des Natrium sulfuricum beginnende Lige
Wirkung der Lige abgefeuertem Rezeptat
und es ist nicht leicht möglich zu senden.

IV. Gruppe 涌吐之劑.
Expectorantia.

Beispiel: Rezept 瓜蒂散中.

甜瓜 Kugel der süßen Melone, bis zum Gelbeswerden gewischt,
赤豆 Phaseolus Mungo, zu gleichen Teilen, in
Wasser gekocht oder in Reisbrühe gewischt, nach
freigem Zerkauen. Man muß vorsagen, ob
etwas Laster bei dem Fortschreiten vorhanden ist,
(wenn sie nicht vorhanden ist,) darf man das
Mittel anwenden. Man kann auch

藜蘆 Veratrum und

木人蔞 Lorcuma longa, variatio macrophylla Mig.

在 das Rezept zusammen tun.

Der beauftragte Arzt 張子和 Chang Tse Ho löst
Phaseolus Mungo fast und vereinigt dafür Veratrum
und 防風 Lorcopsis leucorrhiza mit dem Rezept.
Wenn man die Phaseolus Mungo fastlöst und
dafür Lorcuma longa sowie 韭 Allium odoratum
fast hinzufügt, so nennt man das Rezept
三聖散, es ist mit einem Glühpfad zu raschen,
im Munde zu zerreiben und dann über zu geben,
es hilft dem blinden wünschenden Zittern.

Das obige Rezept hilft gegen Zittern mit rascher
Zittern und gegen dem blinden wünschenden Zittern

(Nämlich die *Curcuma longa* gegen den mit roth-
licher eingefassten Gürtel, *Veratrum* gegen
den blinden wasserigen Gürtel.)

V. Gruppe 和解之劑. Regulierende Mittel.

Beispiel: Rezept 藿香正氣, Spezialmittel zur
Befähigung anomalen Pneuma's

藿香 *Leopanthus rugosus* 3 兩,

大腹皮 ? 3 兩,

紫蘇 *Perilla oxyoides* 3 兩,

甘草 *Glycyrrhiza* 1 兩,

桔梗 *Platycodon grandiflorum* 2 兩,

茯苓 *Smilax sinensis* 3 兩,

白朮 *Atractylis ovata*, mit *Opulifera* und
Jade zu wässern,

原朴 *Magnolia hypoleuca* 2 兩 in Ingwerwein zu
kochen,

半夏 *Pinellia tuberifera* ^{Stromant} 2 兩,

白芷 *Angelica anomala* 3 兩.

Man wasser zu einem Absatz gießt und 5 錢 und
kocht sie mit Ingwer und Zizyphus zusammen.

Leopanthus rugosus regelt das Pneuma, bringt

das Innere bei abnormem Zustand in Harmonie,
 stellt Lebenskraft. Perilla, Platycodon und Angelica
 wärmen das Innere und wirken weiter auf das
 Mediastinum, auf das beseitigen sie Festschließung an
 der Umfüllung (Gürtel etc.). 大腹皮 und Magnolia
 bringen Flüssigkeit in Fluß. Apfelsinenschale und
 Pinellia beseitigen Züßten und bringen innere
 Bewegung in Fluß. Smilax und Stratylio und
 Glycyrrhiza helfen der Milz, aufzuheben [Lösen]
 Leichtigkeit und machen das Pneuma normal,
 indem sie es unterstützen. Wenn das
 Pneuma in Ordnung ist, macht es die Lungen
 durchgängig, dann wehrt sich der Widerstand
 Kontraktion = anomale Zustände wohl von
 selbst.

Gasförmige Pfädigungen durch Lokalisation wasseriger
 Abflüsse (Blind) Einflüsse beseitigt durch Bewegung
 in gleicher Weise.

VI. Gruppe 表裏之劑.

Schweiss treibende Mittel.

Beispiel: Rezept 三黃石膏湯.

黄芩 *Scutellaria macrantha*,
 黄柏 *Cupressus orientalis*,
 黄连 *Coptis anemonefolia*, ja 7 錢,
 石膏 *Gipsart* 1 匁兩,
 梔子 *Arca catechu*, Latalnüsse 30 Stück,
 麻黄 *Ephedra*,
 淡豆豉 *Calystegia japon. Mig.* ja 2 合.

Zu einer Apsis nehmen man 1 匁 der Apsis-
 miffung, drei Stückchen Ingwer, 2 Stück Zizyphus,
 Zhan Jorial, wie man zerreiben drei Fingern
 lassen kann, und bereite ein Infus, das man
 früh einnimmt. Das Rezept füllt sehr Zorn-
 piration große Hitze das 3 Tsiao 三焦,
 Pfantopiasen, Alisiasen, Kraut 艾王,
 Kopublüthen, Tereus.

Scutellaria kühlt einigend das obere Tsiao,
Coptis " " " mittlere " ,
Cupressus " " " untere "

Betel wirkt auf das Fräse alles drei Tsiao
 und reinigt das Innere. *Ephedra* und *Calystegia*
 erweitern die Adern, sie bewirken Tonsenwirkung.
 Dieser Gips ist der beste Preis, so kann es das
 Fräse von Lunge und Nieren befeuchten, das
 im inneren befindliche Pneuma ist leicht, so kann es
 die Poren öffnen.

VII. Gruppe 消補之劑.

Bereitigend resp. ergänzend wirkende Mittel.

Beispiel: Rezept 平胃散.

蒼朮 *Atractylis*, dick anzukochen, 2 錢,

原朴 *Magnolia hypoleuca*, in Ingwerboufen zu kochen,

陳皮 Orangenschale, nach Aufsammlung aller Schispen zu kochen,

甘草 *Glycyrrhiza*, zu zerstoßen, je 1 錢.

diese vier Aromen mit Ingwer und Zisyrphus zu kochen.

das Rezept wirkt Säureflüssigkeit, besänftigt Mülle,
hilft gegen Ferkältung, sagt die Hingewerkulation
an. Alle Rezepte mit solch Schispenweise
sind von dem verschwinden abgeleitet.

VIII. Gruppe 理氣之劑.

Pneumaregulierende Mittel.

Beispiel: Rezept 補中益氣.

黃耆 *Lophora tomentosa* 1 2 錢, in Honig gekocht,

白朮 *Atractylis ovata*, mit Fada zerstoßt,

升麻 *Astilbe japonica*, nach andern *Thalictrum rubellum*,

柴胡 *Bupleurum falcatum*, je 3 分,

人參 Ginseng,
甘草 Glycyrrhiza, je 1 錢, gekocht,
當歸 Wirtkloos Mangalkaile von Ligusticum acutilobum,
陳皮 Orangenschale,

(frucht reinigend und nachherig abzugeben.)

Als Spasmolytikum gegen die inneren
Verengungen des übermäßigen Aufblauschmerz,
führt man Lössel des männlichen Feingehärs und
Lokalkühlungsmitteln.

Man kann auch anstatt Ligusticum und Atractylis
ovata die beiden Arzneyen 木香 Anisum eines
Aristolochia Art (nach Franchet Inula Helenium) und
蒼朮 Atractylis nimmt, so bringen sie das
Körperinnere in Lösselaktion, was man das
Pneuma und Klären schafft die Hitz als
auf den Geist.

IX. Gruppe 理血之劑.

Blutregulierende Mittel.

Beispiel: Rezept 犀角地黄湯.

生地 Erde 1 兩,

白芍 Paeonia albiflora 1 兩,

丹皮 *Pfala von Paeonia Moutan*,
犀角 *Rhinoceroshorn*, ja 2½ 錢.

Jedes mal 5 錢 zu waschen. Aufsteig des
Blutes, Hitze des Morgens, unterstetes Fieber
wird durch diese Medizin, gegen Fieber IXI, gegen
Gelbfieber, gegen das Gift des männlichen Prinzipes
hilft sie sehr gut.

Rhinoceroshorn ist sehr kalt, es löst die Hitze
des Morgens und reinigt Kälte des Fiebers
des Morgens. *Paeonia albiflora* ist süß und
kalt, bringt das dem weiblichen Prinzip zuge-
hörige Pneuma in Harmonie, bewirkt das
Fieber des Abends. Die Orangenschale ist bitter
und kalt, sie kühlt das im Blut ringen-
des Fieber. Soda ist süß und kalt, sie kühlt das
Blut ab und wagt das Klopfen an, sie in Harmonie
bringend alle Gefäße bei ihrem Abwinken.

Man kann auch 柴胡 *Bupleurum falcatum*
und 黃芩 *Scutellaria macrantha* Fisch zu dem
Rezept hinzufügen, weil es sonst im allgemeinen
die Leber angreift.

X. Gruppe 祛風之劑.
Windvertreibende Mittel.

Beispiel: Rezept 消風散.

- 1 羌活 *Peucedanum discorsivum*,
- 2 防風 *Coreopsis leucorrhiza*,
- 3 荆芥 *Nepeta japonica*,
- 4 川芎 *Lonicoselinum univittatum* aus der Provinz Se-chuan,
- 5 厚朴 *Magnolia hypoleuca*,
- 6 人參 *Ginseng*,
- 7 茯苓 *Smilax sinensis*,
- 8 陳皮 *Orangenschale*,
- 9 甘草 *Glycyrrhiza*.

diese zusammen; ifuan wird noch hinzugefügt:

- 10 僵蚕 *Strigoseodonta tridansuigian*,
- 11 蟬蛻 *Abgalakta trüpfenkaufvüta*,
- 12 藿香 *Leophantus rugosus*.

diese zusammen und in Ifuan zerstoßt.

Bei Kopfschmerzen, getriebenen Blick, Nausea =
und Rückensteifheit, bei Anästhesie trinken
man diese Medizin, so reinigt sie den Körper
von den Krankheiten.

Nummern 1, 2, 4, 6, 7, 10 gekaut, je 2 兩, ferner
Nr. 11 und 12, je 2 兩, Nr. 5 und 3, in Zugbas =

boißen gekocht, Orangensihale (nach Zubereitung des Saftes) und Glycyrrhiza gekocht, je 5 錢.

Pro dosi 3 錢 von dem Dekokt in 2mal
ausrührt zu nehmen m. p. u.

XI. Gruppe 祛寒之劑. Kältevertreibende Mittel.

Beispiel: Rezept 理中湯.

Es ist der Ordnungsbaukasten für den mittleren
distrikt, (der benutzte Ort 仲景 Chung Ching
spricht: das bedeutet, es ist der Ordnung der mittleren
Isiao 焦) es besteht aus:

白朮 *Arctylis ovata*, mit Soda zerlegt 2 兩,
人參 Ginseng, mit Sockelsteinen zerlegt 1 兩,
甘草 *Glycyrrhiza*, zerlegt 1 兩, ferner
黑薑 zerlegte Ingwer.

das Dekokt füllt die Röhren des Tai-yin
太陰 Gefäßes, unwillkürlichem Wiedergang bei
mangelndem Luftgefäß und liegendem Föls
(沈脈), der keine Kraft hat.

Ginseng füllt den Pneuma und unterstützt die
Hitze, ist der Föls; *Arctylis ovata*

Köstlich die Milz, befeuchtet nämlich das Verdauungs-
organ Feuchtigkeit, ist das Rhododendron,
Glycyrrhiza bringt die Körperwärme in
Harmonie, die Milz unterstützend, ist das
Adjutorium; das gewöhnliche Ingwer wirkt dem
Magen und wärmt die Nierne, so ist das
Loba.

(Diese maskulindige Plomanklebung geht auf
die älteste Materia medica des Reiches
Zhen-nung zurück, das zu folgen ein Rezept
folgende Bestandteile hat:

Zwei Füsikan 貳.

Zwei oder mehrere Vorkanten waf. Rhododendron 伍.

Zwei " " Adjutorium 伍.

Zwei " " Loba 伍.)

Das Rezept ist wirksam gegen:

Lobaufen, Adressen, Leibschmerzen, starke
Nierne des weiblichen Prinzipes.

Man kann auf 附子 Acritum Fischeri
hinzufügen, um im allgemeinen das
männliche Prinzip zu unterstützen; dieses
Rezept heißt dann 附子理中湯.

XII. Gruppe 祛暑之劑.
Hitzevertreibende Mittel.

Beispiel: Rezept 六一.

Leicht Hitze und Durst.

滑石 Saponit 6兩,

甘草 Glycyrrhiza 1兩.

Reinigt die Verdauung und den Durst, wirkt leicht, hilft den inneren und den äußeren Organen (Leber etc.) sowie den Lungen zu arbeiten, pflegt die Feuchtigkeit des Blutes, sowie die Abkühlung und (Körper) Durst.

XIII. Gruppe 利濕之劑.
Feuchtigkeit auf dem natürlichen Wege beseitigende
(diuretische) Mittel.

Beispiel: Rezept 五苓散.

Reinigt die Verdauung, hilft die von den Tai-yang 太陽 Gefäßen abhängigen Organen (namentlich die Lungen etc.).

白朮 Atractylis ovata,

猪苓 Tubera von Liquidambar,

茯苓 Smilax sinensis, von jedem 18 錢 sind

zusatzes zusetzt,

澤瀉 *Alisma plantago* 1兩 6錢,

官桂 *Cinnamomum ceylanicum* ½兩,

Pro dosi sind von dem Rezept 3錢 zu nehmen. Die ersten sind Mittel wirken auf die Lunge, indem sie zur Umwandlung des Pneuma beitragen. Das fünfte fügt man hinzu, weil es fruchtbar die Lungen ableitet und löstigen düst befähigt. Liquidambar und Smilax sind süß und insipidi 淡, sie wirken diuretisch auf das Harnsystem. *Alisma* ist süß und folzig, bringt das Harnsystem zum Abfließen, kann auch Lungen und Nieren wachsenden sowie die Lunge durchgängig machen, indem *Alisma* durch Regulation des Harnsystems auf die unterste Lungenkammer dämpft. *Arctylis ovata* wird ebenfalls dem Rezept zugesetzt, weil sie die Hitze bei der Regulation des Harnsystems unterdrückt. *Cinnamomum* setzt man hinzu, weil es die Überwärmung des ungewandelten Pneuma begünstigt.

Das Lüf Hwang-ti Nei-king (des gelben Reiches Lüf über innere Medizin, in der frühigen Version von Fujikawa geschrieben aus dem Jahr des zweiten vorchristlichen Jahrhunderts (Hermann)) sagt:

die Lunge ist das Hauptsitz des Provinzialfontfont, die flüssige Flüssigkeit befindet sich was bei der Umwandlung des Pneuma kann ein Lungenstein hervorkommen.

XIV. Gruppe 潤燥之劑.

Hitze durch Feuchtigkeit temperierende Mittel.
(Sedativa.)

Beispiel: Rezept 搜風順氣丸.

Jaguar waschflumen (秋) Wind und Wind in der Lungenstein.

大黃 Rheum 5 兩, nimm mal zu kochen und nimm mal in der Form zu kochen,

仁郁 Prunus japon ?

李仁 Pflaumenkerne, nach Aufbereitung der festen Teile,

大麻 Cannabis sativa,

山藥 Discorea oppositifolia, je 3 兩 in Wein zu kochen,

車前 Plantago major,

牛膝 Achyranthes, je 3 兩 in Wein zu kochen,

鬼絲 Euscuba sinensis, in Wein zu kochen,

防風 Coreopsis leucorrhiza,

獨活 Archangelica Gmelini,

枳殼 Xerocarpus Nuss,

枳殼 *Aegle septaria* DC., je 1 兩.

Mit Alaunstein zu reiben und mit Honig in Pillen zu formen.

Gilt im allgemeinen gegen innere Blind, nachgewachsen Blind, wenn Blind in der Linsen-
grube zu Bluthausbildung führt.

XV. Gruppe 瀉火之劑.

Mittel zum Entweichen bringende Mittel.

Beispiel: Rezept 白虎湯. (Trank der weißen Tiger).

Gegen alle Hitze der San Tsiao 三焦:

(dieses Rezept wird auf ein feines Sommergericht als Löffeltrunk gegeben. [der Arzt]).

石膏 Gipsart 1 斤, reibt,

知母 *Anemarrhena asphodeloides* 6 兩,

甘草 *Glycyrrhiza* 2 兩,

粳米 Reismehl 6 合,

Man kann auf 人參 Ginseng hinzufügen, dann heißt das Rezept 人參白虎湯.

Gilt gegen alle Hitze bei Hitzeabkühlung und gegen infolge von Hitze nachgewachsenen Bluthausbildung.

XVI. Gruppe 除痰之劑.
Hustenbeseitigende Mittel.

Beispiel: Rezept 二陳湯.

Spazificium gegen Husten, sei es mit grobgebalttem oder dünnem weißlichem Sputum.

Man gebraucht zu dem Rezept:

半夏 *Pinellia tuberifera* Tisula und feigfar-
Tugba/oft, je 2 錢,

茯苓 *Smilax sinensis* 1 錢,

甘草 *Glycyrrhiza* 5 分, mit Tugba zu kochen.

Das Rezept ist von günstiger Wirkung auf das Pneuma, bringt das Innere in Lausgang und beseitigt die Feuchtigkeit.

Ein köstliches Spazificium gegen alle Arten von Husten.

XVII. Gruppe 收澀之劑.

Bindende Mittel.

Beispiel: Rezept 金鎖固精. (Das ist ein warmes und sehr wirksames Rezept.)
Gegen unvollständige Wärme mit Kollapsion.

芡實 2 兩, gekocht,
 蓮 鬚 2 兩, 2 兩,
 龍骨 1 兩, in Öl gekocht,
 牡蠣 2 兩, einen Tag und eine Nacht in
 Salzessig zu kochen,
 疾 藜 Tribulus terrestris 2 兩, gewaschen.

Zu waschen und mit Lotus Saft zu kochen
 zu formen. Mit Salz und Wein zu pflücken.

Das Rezept macht den Urin dickflüssiger,
 ebenfalls das nachgegebene Pneuma, Pollutionen
 und wässrige Urine können nicht mehr
 sein.

Die Trapa root füllt den Urin sowie Lungen
 und Milz; die Rübenwurzel wäscht den Urin
 und reinigt kühlt die Hitze; Lotus durchdringt
 Herz und Nieren; Tribulus unterstützt die
 Nieren und macht das Sperma; das Schlangengewebe
 und Trapa-Rübenwurzel wirken beide formen-
 festigend und gegen Pollutionen.

XVIII. Gruppe 殺蟲之劑 Wurm-törende Mittel.

Beispiel: Rezept IX 蟲丸. (die Wurmen-
 aussonderung zu kochen.)

gegen alle Arten Rheuma in Magen und Linsen
gekauft.

鶴載 *navisliq*: Kranich-Raupe 2 兩,

使君子 *Amisqualis sinensis* 5 錢,

檳榔 Betel 2 兩,

無莢 *Ulmus macrocarpus* 5 錢,

枯 ^林石 *Verwitte* Alaunart? 1 錢,

werden pulverisiert, zu Pillen geformt und
eingekaut. Alle Fingerringe werden
auf diese Weise befestigt; man kann die
Medizin auch in Pillenform nehmen.

Dieses Rezept enthält bereits einen kleinen
Anteil, von einem dieser Mittel allein
kann man Rheuma sehr schwer man es
nimmt; wenn man sie mit all in
diese Pillen macht, so müssen doch alle
Rheuma haben!

XIX. Gruppe 癰疽之劑.

Mittel gegen Geschwülste.

Beispiel: Rezept 金銀花酒.

gegen Gekochte im Anfangsstadium.

gegen die feldsprunghen Giffenülfa und bösen
Giffenülfa hilft diese Medizin.

金銀花 *Lonicera sinensis* 5 兩, koch
ist am besten.

甘草 *Glycyrrhiza* 1 兩 in Wasser und Wein
zu kochen, einen Tag und einen Nacht
hindurch.

die ganze Portion einzunehmen.

XX. Gruppe 經產之劑.

Geburtshilflich - gynäkologische Mittel.

die hier folgenden Rezepte sind von

壽世編, einem Arzt* über Geburt:

hilfen (siehe Einleitung Seite 39,) aufgenommen.

* Meiner Übersetzung und Einleitung dieser Rezepte
sind in den meisten Fällen nachgegangen.

白朮 *Atractylis ovata*, mit Loda rofirt.

熟地 *Erhitzte Erde,*

木土仲 *Evonymus japon.*, von Japan 4 冊
in Japan zu Kofan.

當歸 *Ligusticum acutilobum*,

系圖大 新 *Dipsacus japon.* Mig., in *Flora japon.*

阿膠 *Lapudra* Leimsorte, (Siehe Williams Chinese Dictionary, Fila 369, Spalte 1.) mit Loepflaster gekocht.

香附米 *Lyperus rotund.*, *micromel* *großkopf.*

益母草 *Leonurus sibiricus*,

條芩 *Lentellaria* Root, je 2 兩 zu kochen,
 陳皮 *Orangenschale*,
 芎 *Lonioselinum univittatum* Turcz.,
 艾葉 *Artemisia* Blätter, je 1 兩,
 砂仁 *Amomum xanthioides* 5 錢, zu kochen.
 Syllinplif mache man mit Zülfen von
 Lumbutwurzel kochen darauß.

Rezept 安胎飲.

Zu Beginn der Trächtigkeitszeit ist das Blut
 leer, das Pneuma blockiert, deshalb das Pneuma
 im Uterus keine Ruhe hat, also das Leib
 schmerzt geringgradig oder die Fröhenzeit
 schmerzt oder es besteht Operation gegen
 Leben und Fröhen. da kocht man
 im fünften oder sechsten Monat zweckmäßig
 folgende Portionen folgenden Zweckes:

川芎 *Lonioselinum univittatum* mit das
 白芍 *Paeonia albiflora* 7 分, gekocht, ^{Possing He-Kuan} 8 分,
 砂仁 *Amomum xanthioides* 6 分, gekocht,
 條芩 *Lentellaria* Root 1 錢,
 紫蘇 *Perilla oxyoides* 1 錢,
 人參 *Ginseng* 5 分,

白朮 *Stratylis ovata* 1 錢, gekocht,
 陳皮 *Orangenschale* 5 分,
 甘草 *Glycyrrhiza* 3 分,
 當歸 *Ligusticum acutilobum* 1 錢.

Rezept 安胎方.

Man im fünften oder sechsten Monat
 die Mutter sitzen im Uterusleib fort, oder
 Zerknirschung und Rufen nicht nach bestimmten
 Zeiten gemacht sind, jedoch das Fötus be-
 löstigt und besagt wird während der Zeit
 der Mutter pflegt, dann gibt man von
 dieser, der Uterus brüchigen Medizin
 ein bis zwei Portionen, nicht mehr.

黃耆 *Lophora tomentosa*, in Honig gekaut,
 杜仲 *Evonymus japon.*, mit Tugbofsaft zu kochen,
 茯苓 *Smilax sinensis*, je 1 錢,
 黃芩 *Scutellaria macrantha* Fisch 1 2 錢,
 生白朮 *Rosa Stratylis ovata* 5 分,
 甘草 *Glycyrrhiza* 3 分,
 續斷 *Dipsacus japon.* Hig 8 分,
 阿膠 玉朱 *Lapudra Leimsorte* 1 錢.

Man füge noch fünfstück Körner 糯米 *Oryza*

glutinosa fovea quasi Lapis Alai und quasi
Lapis Nippon fügen und gabe das Dekokt.

Man die Lauge geseiht und soll ich, füge
man noch 紫蘇 *Perilla ocymoides* und 陳皮
Orangenschale fügen, von jedem 8 分.

Zur Blutabfluß füge man ja ein 錢 von
艾葉 *Artemisiablättern* und 地榆 *Poterrum*
officinale fügen, außerdem zusetzen die
Laimpota 阿膠.

Man das Laib pflegt, was auch man ein
Tafeldekokt.

Rezept 安胎地黄砂仁湯.

Anzusenden, wenn im Anfang des Tragens
pflegt die Uterusgegend pflegt und Obert droht
oder das Tragen unstatiglich wird und nützlich
mit dem Uterus Blut freibst.

乾地黄 *Zookana* *Rehmannia glutinosa* 2 兩,
砂仁 *Amomum xanthioides* 5 錢, zerkleinern,
mit Wasser ein Dekokt anzufertigen,
Löffel zusetzen.

Rezept 芎藭湯.

(Eisener auf 佛手散, gestülperter Löffelstand
genannt.)

Conioselinum univittatum wird in Stücke
geschnitten, fein zerhacken und darauf ein
alkoholisiert.

Rezept 益母草.

Wenn im Anfang der Eisenerkrankung infolge von
Müdigkeit, Kopf, Schall etc. der Fötus in Gefahr
ist und Abbruch droht, so gebe man das folgende
Rezept zusammen mit dem Rezept 芎藭湯.
Wenn nach Abbruch der plötzlichen Blutung
und die schmerzhaften Beschwerden 腹脅 schmerzhaft
gefasst sind, gebe man das Rezept in
Anabauweise und Wein gelöst.

益母草 Leonurus sibiricus, am fünften Tag
des fünften Monats oder am fünften Tag
des fünften Monats zu pflücken, unterhalb
pflücken das Dammlicht zu kochen; unter
Anwendung von reinen Gefäßen verwenden
man in einem Thiergefäß die Drogen
zu kochen und lassen mit Hilfe von
Zugfäden.

Rezept 逍遙散.

Anzusehendem im Beginn des Typhusausbruchs, bei
 fästigem Zorn, übertriebenem Gafflungsdrang,
 wobei als höch Typhisierung des Labors und des Hirns
 zu Erscheinungen des Fökus gekommen ist.

當歸 Ligusticum acutilobum,

白芍 Paeonia albiflora, in Wein zu kochen,

白茯苓 White Smilax-sinensis,

柴胡 Bupleurum falcatum, je 1 錢,

炙草 Moxakraut, Artemisia 5 分,

白朮 Atractylis ovata 1 錢, mit Soda gekocht,

alles fein geschnitten, 1½ Tassen Wasser. Man
 füge noch 薄荷 Boorus Root hinzu, bedecke ein
 Dekott und überlasse ab.

Rezept 芎歸補中湯.

Man ansehe Pneuma und Blut leer sind und
 eine Gebärt verästete Feiggebürt bezeugen lassen
 scheint, wenn das Fökus noch nicht weiß ist und
 Typhus zu ansteht, als ob die Gebärt stattfinden
 wollten, dann gebe man diese Rezept einmal
 und dann nochmal die doppelte ab, indem
 man 知母 Anemarrhena asphodeloides füge:

züfugt, dann pflücken die Dymnarien.
 艾葉 Artemisia Levtana,
 阿膠 Leimsorte, mit Rüstbaumast 虫 胶 gekocht,
 川芎 Conioselinum univittatum Turcz.
 五味子 Rhamnus virgata, zerstoßen,
 黃耆 Sophora tomentosa, gepulvert,
 當歸 Ligusticum acutilobum,
 白朮 Atractylis ovata, gekocht,
 人參 Ginseng,
 白芍 Paeonia albiflora, in Wein gekocht,
 杜仲 Evonymus japon. gekocht, je 1 錢,
 炙草 Mora, Artemisia 5 分.

Rezept 佛手散.

Wenn 6 bis 7 Stunden vor der Geburt, wenn es
 schon möglich ist, Kopf, Dymnarien etc. zu einem Infus
 des Fötus gekommen ist, oder der Kind im
 Mutterleibe abgestorben ist, bei unaufrichtiger
 Dymnarien, bei Hölle am Hagen und im
 Leibe, wenn das Blut der Frau beständig, geba-
 ren diese Medizin; wenn der Fötus noch
 lebt, benötigt es sich, ist es aber abgestorben,
 kommt es bei Anwendung des Mittels hervor,

und beseitigt diese Medizin, das eine anfängliche
 Quälagen noch zum normalen Gebüst wird.
 Nach erfolgtem Gebüst bei Fiebern von Symptomen
 im Leib, Hitze und Kopfschmerz beseitigt die
 Medizin das schlafe Blut und zwingt nach,
 sie kann alle Krankheiten beseitigen.

Um eine Quälagen in die normale umzuwandeln,
 oder bei im Mütterleibe verbleibenden Fötus,
 füge man zu diesem Rezept noch schwarze
 Pferdebohnen (?) 黑豆料豆 und zwar 1 匁 hinzu,
 man köche sie über Feuer und, wenn sie
 ganz weich geworden sind, schütte man sie in
 Wasser. Man füge eine halbe Tasse Wasser
 hinzu und gebe die Medizin heiß ein,
 nach kürzer Zeit eine zweite Dosis.

Wenn nach dem Gebüst das schlafe Blut
 sich bewegt, nach oben gedrängt und unregelmäßig
 zwingt, so ist es zweckmäßig, folgenden Rezept
 zu geben:

當歸 *Ligusticum acutilobum* 5 錢.

川芎 *Lonicoselinum univittatum* 3 錢.

Wasser 7 匁, Wein 3 匁, man koche das
 Rezept ein bis auf 7 匁 und gebe es dreimal
 als Pflaster

Rezept 加味芎歸湯.

Lai Queslagen, die zu normalem werden sollen, bei trocknenstehen Flüssigkeitsabgang unmittelbar von der Geburt, wenn die Äußerer nicht übereinander. reifen sollen, wenn das Kind im Hüttenlaibe abgepfosten ist, und in öfentlichen Fällen geben man große Portionen und zuerst fortbeweisen, so erfolgt der Partus, das Mittel wirkt wie mit Zauberpfleg.

當歸 *Ligusticum acutilobum* 1 兩,
川芎 *Lonicoselinum univittatum* Turcz. 7 錢,
龜板 Schildkrötenhale 7 分, fein zu mahlen und mit Honig zu faden.

Zuerst einen Teller, die einen Teller geben soll, (spricht auf 血餘, eine foudvoll auf einen Zingalstein zu setzen, jedoch als seine Wirkung bemerkt [eine Wirkung nicht einbüßt]).

Zwei Teller abgeben; bis auf eine Teller hinzukommen.

Nach dem Zinnsteinen geben die Patienten 5 Li (etwa 3 Kilometer) wie ein Mann geht, so erfolgt die Geburt.

芎歸湯 Rezept, auch 芎藭湯 genannt.

Indiziert, wenn die Kontraktion abgeklungen ist, aber Leibesöffnung noch besteht und keine Beförderung eintreten kann.

Rezept 紫酒.

Wenn die Blutung in der Zwillingsgegend fortgesetzt, ob sie bräunlich oder schwarz ist.

黒料豆 Bohnenart, 2 合 zu kochen und zu
白酒 Weisswein einen guten Saft zu gießen.

Zugut dampfen bis auf 7 分.

Auf nüchternen Magen zu geben.

Rezept 便座神方.

Ausfluss bei Geburtsstörungen zu geben.
Wenn bei Blutung die Leibesöffnung nicht
eintreten (懷孕不拘), wenn in vorgeschrittenen Monaten
das fötale Pneuma leidet, bei vorwärtigen
Fetus in der Zwillingsgegend, Fetus in der Mutter-
leib, wenn sie so stark sind, daß es zu Still-
stand kommt, gleich ob die Kontraktion abgeklungen ist.

stände. Von einem ad hoc mit Rufe ein, nach
 zu einem vollständigen Heilung. Man, nachdem
 ist eine Form des Gebäuchers groß, die
 Knochen nicht miteinander aneinander, das Kind im
 Mutterleibe abgepasst ist, oder Fäulnis des
 Gebäuchers stattfindet, so daß es nach 5 bis 6 tägigen
 Anwesen noch nicht zum Gebärde kommt, d. h.,
 daß das Leben im unmittelbaren Gefaß steht,
 gab man das Mittel, es fort oder überaus
 veränderbare Wirkung. Man man, sobald
 das Gebäuchterlein freigelegt, wobei man 3
 bis 5 Portionen ringibt, so kommt es gar
 nicht zum Leben eines neuen Gebäuchers.
 Es ist also ein Generationen währendes Züchtungs-
 mittel. Bei der Züchtung des Mittels
 muß man genau und aufmerksam die
 angegebenen Zusätze in der Innenseite.
 Man darf nicht nach eigenen Gedankens hinzü-
 fügen oder weniger nehmen, sonst magst
 man einen Fehler.

蕪艾	Artemisia	Part 7 分, in Essig zu kochen,
原朴	Magnolia hypoleuca	7 分, in Ingwerbrühe zu
當歸	Ligusticum acutilobum	1 錢, in Wein zu kochen,
川芎	Lonicoselinum univittatum	aus dem
	Powdering Lze-chuan	1 錢,

荆芥穗 *Nepeta* 8 分,
 白芍藥 *Paeonia albiflora* 1 錢 2 分, in Wein
 zu kochen, in dem Rhizomeneurkum nacheinander
 mit 1 錢,
 川貝 *Fritillaria Thunbergii* Miq. aufkochen 1 錢,
 枳殼 *Aegle sepiaria* DC. 6 分, mit Wasser zu
 kochen,
 生黃芪 *Hedysarum esculentum* 8 分,
 兔絲子 *Cuscuta sinensis* 1 錢 4 分, mit Wasser
 kochen in Wein zu kochen,
 羌活 *Peucedanum discorsium* 5 分,
 甘草 *Glycyrrhiza* 5 分.

Man fügt hinzu 3 Stückchen rosen Zucker,
 andersfalls Zucker, kochen auf 8 分 ein
 und geben die Medizin.

In der Hochzeitszeit geben man sie auf
 nüchternen Magen, sonst, intra partum müß
 sie faß gegeben werden.

Rezept 保生無憂散.

Wenn die Geburt nicht kommen will, oder
 daß dabei Schmerz im Unterleib besteht, so
 kommt das von der Leere des Pneuma, man

daß die Kaugabe mit Juncalt feinübergroßen.

當歸 *Ligusticum acutilobum*,

川芎 *Lonicoselinum univittatum* Turcz,

白芍 *Paeonia albiflora*,

枳殼 *Aegle sepiaria* DC.,

木香 *Aluogal ninnu Aristolochia Rot* (nach Franchet
Znula Helonium),

炙甘草 gewöhnlich *Glycyrrhiza*, je 1 ½ 錢,

乳香 *Olibanum*, abgepulvert, fein zu stoßen 5 分,

血餘 *Lacina ninnu* Eisen, die ninnu Eisen
gaben fort, 5 分, so zu reiben, daß die
Drückung nicht mehr weichen geht.

Man mischt die Drogen, abgepulvert von dem
beiden letzten, reiben, dann getrennt 乳香
und 血餘 hinzufügen und nun recht alles
zusammen ringeben.

Rezept 生肌湯.

Man nehme das Gabe des Kopfkrampfes des Kindes
枳 auf die Haut, wenn das flüssige Blut nicht abfließt,
das Leib auf die Haut und bei eifrigerem Lufteinsströmen.
Für Höflichkeit in köstlichen Formen ist
dieses Mittel nicht recht angebracht, bei solchen ist

Speziall unisform 佛手散, was sie mögen
益母草 湯 trinken, das geht auch;

當歸 *Ligusticum acutilobum* 6 錢,

川芎 *Conioselinum univittatum* Turcz 4 錢,

乾薑 *Zingiber Zingibar* 5 分,

桃仁 *Pfirsichkerne* 5 分,

甘草 *Glycyrrhiza* 5 分.

Einem Löffel Wasser, einem Löffel Weinbrühe.
Trink ein Glas.

Es ist sehr gut, wenn 2 兩 益母草 *Leonurus sibiricus* ein Infus zu bereiten und dieses an Stelle des Wassers zu nehmen.

Rezept 清魂散.

Man nehme das Gebraut zuviel Blut abgibt und infolge des Blutverlustes das Lausüßstücken getrübt ist, bei weissen Flecken des Gesichtes und des Lippens.

澤蘭葉 *Blätter eines Eupatorium* Ost 2 錢,

人參 *Ginseng* 2 錢,

川芎 *Conioselinum univittatum* Turcz 5 錢,

荊芥穗 *Nepeta* 1 兩,

炙草 *Moxakraut, Artemisia* 2 錢.

Die aber genannten Drogen können man fein zer-
kleinert in angeräumtem Wein und Kochen
zu einem Saft, indem jedesmal, nachdem man
einen solchen Saft hinzugefügt, mit einem Löffel
umgerührt wird. Man flößt von dieser Medizin
ein und laßt sie eintrocknen, die Augen
öffnen sich dann und wenn das Pneuma gelöst
ist, kauft das Lausüppflein zu und die
Fortkunft verursacht.

Recept 失笑散.

Wenn die Harngebürt nicht kommt, das Unterleib
geschwollen pflegt, oder wenn die Harngebürt
schon geboren ist, aber das Leib noch geschwollen
ist und pflegt. Oder wenn noch der Gebärt
trag und Leib zusammen pflegen, sehr wenn
der Tod droht, oder das Lausüppflein gering
geschwunden ist, endlich immer, wenn infolge
Blutstörung im Unterleib Beschwerden entstehen.

五靈脂 Bitumen, gekaut,

蒲黃 Typha angustifolia, zu gleichen Teilen, gekaut;
jedesmal 3 錢 in Wein zu kochen und feine
einzugeben.

Wenn das gestaute Blut zu reichlich abfließt,
nach Aufheben und Beseitigung des Pneuma bewirkt; so
ist es gut 四君子湯 (siehe Seite 212.) zu geben, dane-
ben Conioselinum univittatum, Ligusticum arabi-
lobum und gewässertes Ingber hinzugefügt usw.

Rezept 奪命散.

Wenn die Stauung nicht kommt und das Leben
gefahrlos ist.

沒藥 ^木 Myrrha sinensis.

血竭 ^木 Pigment aus der Wurzel von Daemonorops
(Calamus) draco, zu gleichen Teilen, fein
zerreiben.

Nach der Gabe nehmen mehr je einem halben
Löffel Wein und etwas Honig, lassen das
zusammenschmelzen und kochen 2 錢 ^木 阿膠
dazugeben. Man gebe das eine große Waale
zu verdünnen. Wenn, so geht das flüssige
Blut ab, dann drängt es nicht nach oben
und die Festhaltung von festeren Körnern
wird vermieden.

Rezept 奪命丹.

Wenn die Stauung nicht kommt, das Leben
gefahrlos ist, wenn die Stauung

zugewogen ist, aber das Leib noch geschwollen
pflegt.

附子 *Aconitum Fischeri* 5 錢, gekocht,

丹皮 *Rhizoma von Paeonia Moutan* 1 兩,

乾漆 *Rhus vernicifera* (nach Oliver: *Eurcommia ulmoides*), 1 兩, fein zerstoßen oder dampftrocknet.
Veratrin langsam zu kochen.

Alles fein zu zerhacken.

Man kocht ein 兩 zerstoßenen Rhabarber
in einem 升 gutem Wein zu einem breiigen
Masse und bracht auf 1 兩 und der Medizin
kochen in der Größe der Fülle von 木犀 *Paulonia
imperialis*. In lauwarmen Wein kochen
man 5 bis 7 kochen.

Dieses Mittel bringt Hämorrhoiden in Fluß,
bewirkt Stuhlgang, wie ein Klistier.

Rezept 平胃散.

Wenn das Kind im Mittelalter gestanden
ist und man 佛手散 oder Ilioküing gebraucht
hat, so gewiß man zu obigen Mittel, fügen
2 bis 3 錢 朴石散 Ungereinigtes Glaubersalz hinzu,
frische Pfeffer und Wein, je die Fülle, und

gibt es nicht, so wird das Fötus ausgegossen, es ist
überhaupt nicht da, und muß man noch das
Zutrinkung Blut und Pneuma sehr untersuchen.

Rezept 通脉散.

Nimm das Blut in Wasser befeuchten und grob
kauen oder mit wenig Milch verfeinern ist.

生黄蓍 Radix Hedysarum esculentum 1 兩,

當歸 Ligusticum acutilobum 5 錢,

白芷 Angelica anomala 5 錢.

Man nehme ein Paar Löse einen feinen
Mamillen feuchten Tuschstein, koch Löse von ihnen,
bleibe das Fett ab und benutze diese Löse anstatt
Wasser zum Trinken der Medizin. Man gebe
eine große Tasse voll ein und lege die Per-
sianer auf die Gesichtspitze, so tritt Hilffskation
ein; wenn noch kein Erfolg eintritt, so gebe man
eine zweite Dosis, diese wirkt stark.

Wenn eine kalte Zutrinkung keine Milch fort,
so wende man keine Tuschsteine, sondern
solb Wasser, solb Wasser zum Trinken [der Medizin],
lasse zu Latt liegen und füge 3 bis 5 分 von
紅花 (?) * hinzu, um das gestockte Blut flüssig zu
machen.

(?) * 紅花 ist Carthamus tinctorius L.

das japanische Arzneibuch das 壽世編 schreibt:
 die bis her aufgeführten Rezepte sind im Vergleich
 zu den in den Quellenchriften angegebenen
 wenig zu Zahl, nicht sehr ist gemacht für die, un-
 bekannten solche sind den unvollständigen Rezepten
 und den Aufzählungen fortzulassen, aber jene sind
 angegebenen Rezepte sind keine ungeordnet,
 deshalb sollte ich sie nicht aufheben.

Von der Färbung ist die Färbungsbereich
 ist bei allen Arten von Krankheiten und
 Beschwerden, abgesehen von sehr seltenen Fällen,
 in denen man nicht sofort kann, ist das
 von guten Rufen zu konsultieren, das die
 Krankheit genau untersucht, ringelnd den Färb
 bestimmt und seine Veränderungen macht.

Von der ganzen Reihe von Mitteln, die
 [ausführlich] als vorbeugende aufgeführt werden,
 heißt es, daß eine Mittellung bei der richtigen
 Kunst Verkündigen und bei Unwissenheit in der
 Diagnose der Krankheit zu falschen Rufen
 von Arzneimitteln führt, die dann eine
 Färbung hervorrufen. Rufen bei den mit
 aufgeführten Arzneimitteln soll man die
 Krankheit untersuchen und die Medikation nach

ist einwirkend; auf keinen Fall darf man
leichtfertig etwas hinzufügen oder weglassen.
Dann wenn sich eine Kleinigkeit von
dem Augengewebe absondert, kommt man beim
Bilomaten vom Auge ab; darf man das
nachlässig sein?

Anhang.

Gegen Leuchtgeschwür (Ca. mammae 乳巖).

Diese Krankheit beginnt mit einem Knoten von
etwas Linsengröße in der Brust, allmählich
wächst es Linsengröße, nach Jahren bis recht (!) gross
kommt es zum Durchbruch; sobald es durchge-
brochen, dann ist es besser zu schneiden,
man gebe sogleich folgende Medizin:

Frische Krabbenschale, in einem Topf zerlegt und
zerkocht, fein zerstampfen, jedesmal 2 錢 in
Wasser zu zerstampfen, man gebe es täglich,
eine Unterbrechung ist nicht notwendig.

Ragart gegen braune dünngehobene Leuchtgefäße.

荷葉蒂 Blätter von *Nelumbium speciosum*

7 錢, zu Ofen zu trocknen, aber so, daß die natürlichen Kraft erhalten bleibt, zu zerreiben und in Wein zu kochen.

Man kann auch folgende Ragart verwenden:

貝母 *Fritillaria Thunbergii*,

核桃楸 *Juglans regia*, Holzwurfs,

金銀花 *Lonicera sinensis*,

連翹 *Hypericum erectum* oder *Forcythia suspensa*,
von jedem 3 錢 in Wasser und Wein gekocht
zu geben.

Gutes Mittel gegen 乳癰 *Mastitis* (?).

Wirkt zugleich gegen jedes andere große 毒 *Sitosteron* (?).

大當歸 *Ligusticum acutilobum* 8 錢 2 分,

生黃耆 *Lophora tomentosa* 5 錢,

金銀花 *Lonicera sinensis* 5 錢,

炙甘草 *Gerostete Glycyrrhiza* 1 錢 8 分,

桔梗 *Platycodon grandiflorum* 1 錢 5 分.

Mit zwei Tassen kaltem Wasser auf 8 分
einzukochen und auf halb gefülltem Magen
zu nehmen.

Gutes Mittel gegen feindliche Krankheiten
wie 痢疾 Haemorrhoiden bei schwachen Frauen.

Man baden sich mit Züfnerwein, bevor
ein Loß ferner, so groß wie eine Fingerring-
Kugel, und stopfen in dieselbe unmittelbar einen
silbernen Zaunradel 5 分 von 黃丹 gelber
Zinn (Zinn) ferner und verkleben die Öffnung
mit Papier. Dieses ist wie in Raib gefaltet
und gekocht, dann gegessen. Es ist das Erfolgs-
da.

Rezept gegen schwache Gebärt.

Ein schwaches Gebärt nährt man glühend gemachte
Zinn von 艾 Artemisia, so groß wie ein
Zaunradel, und legt sie auf die kleine Zufe-
des rechten Leibes, zusammen bis der Leib oder fünf
fünfmal, so erfolgt das Partus.

Die sonst noch einflussigen Mittel können hier
nicht aufgeführt werden.

Rezept 仙 鶴 方.

Nach dem Gebärt anzunehmen, ganz gleich, welches
ist die übrigen Mittel dieser Gattung sein müssen,

Das ist das beste, es ist vorzüglich, im großen
Quantität gegeben.

白茯苓 *Smilax sinensis*,
香附 *Cyperus rotund.*, in Wein zu kochen,
當歸 *Ligusticum acutilobum*,
益母草 *Leonurus sibiricus*, je 5 錢,
川芎 *Conioselinum univittatum*,
烏藥 *Laphnidium myrrha Nees*,
丹皮 *Rhizoma Paeonia Moutan*,
陳皮 *Orangenschale*,
火薑灰 *Zingiberaceae*,
白朮 *Atractylis ovata*, je 3 錢, mit Soda zu kochen,
炙甘草 *Glycyrrhiza* 5 分.

Ein Stück Ingwer, 2 Stück 大棗 *Zizyphus vulgaris*,
(wofür das Obst entfernt ist,) zusammen kochen lassen.
Auf eine Tasse einzukochen, auf einfeinere Magen
zu nehmen. Sobald man sich das Gebilde
schüßel weiß, nochmal zu geben. Man
muss wohl weiß, nicht hinzuzufügen oder
wegzulassen.

Mittel gegen Erweichung des Gebärmutter post
partum mit Leinwand, oder Pflaster

nicht notwendig verwenden.

Man giebt die Abkochung von dem Leinwand
 fady, wobei sie reichlich sitzt, und lassen sie nicht
 pflaßen. Man mischt schnell Koffa von 聚 Zingphus
 mitglühend und mischt sie in alten Essig und
 lassen die Dämpfe in die Nasenlöcher steigen, so
 kommt sie von selbst wieder zu sich.

Kunft kann man auf verwenden:

當歸 *Ligusticum acutilobum* 6 錢,

川芎 *Lonicellinum univittatum* 3 錢,

荊芥穗 *Nepeta japonica*, bis zur Trocknung
 zu reifen und 2 錢 in Abkochung zu reifen.

Nach der Geburt (Geburtszeit) Zeit in einem
 Gemisch von gutem Wein und Knoblauchwein
 zusammenzugeben von zweifelsloser Wirkung.

Mittel gegen den Husten 咳嗽 des Typhusgewisses.

Man mischt:

川貝母 *Fritillaria Thunbergii*. Nachdem das
 Kraut reif ist, reifen man die Keime 麥夫
 bis zur Gelbfärbung. Man mischt die Keime,
 zerstoß sie und formen mit Hilfe von Zucker
 (砂糖) Pillen in der Größe der Fäuste von

芡實 *Euryale ferox* und koch sie im Munde
zuegessen, das ist sehr gut.

Mittel, das sich eine Füllgeburt nicht wiederholt.
Man nehme 1 兩 Friedenförmchen, wasche diese in
einem Porzellanbecken bei angeschlossenem Öffnung, so
das die Natur des Medicin aufhalten bleibt.

Man sollte jedesmal soviel davon in Wein,
mischen zu nehmen, das das Quantum einem
Monat lang reicht, dann wiederholt sich eine
Füllgeburt niemals.

Wunderbares Mittel gegen Hilfführung in der
Leucht 乳腫.

蒲公英 *Taraxacum officinale*,

澤蘭葉 *Eupatorium* Ost.

金銀花 *Lonicera sinensis*,

白芷 *Angelica anomala*,

生甘草 *Rohe Glycyrrhiza*,

木瓜 *Cydonia sinensis*, je 3 錢.

Alles fein zerhacken, jedesmal 2 錢 zu geben,

Abkoffen und Iskra zu einem Saft zu
geben, damit die Eisenerzbeimischung erfolgt, so kommt
die gasförmige Milch in Fluss.

Mittel, wenn es intra partum sehr gefährlich
sind, drängen zu Prolapsus uteri gekommen ist,
das nicht zurückzuführen will.

Man nimm 5 K (ca. 3 Liter) Zerkohl, fülle
es und lege es in eine Tasse zum Abkühlen
bis auf laue Temperatur, lasse die Eisenpulver
in die Tasse setzen, solange es dauert, wie
eine Maßzeit dauert. Es ist zu beobachten, man
gibt ihm 皂角 *Gleditsia sinensis*, mische
die Tasse, pulverisiere und bringe es in die Tasse,
nach dem Mischen tritt die Wirkung ein.

Aus dem Eisenpulver Saft stammendes
Rezept 三羊湯.

全當歸 *Ligusticum acutilobum* 5 錢,

真川芎 *Ligusticum sinense* univittatum, aus dem

Früher *Ligusticum* 5 錢,

車前子 *Plantago major* 2 錢 5 分.

das oben genannte Rezept im ersten oder zweiten Monat der Trägerschaft zweimal fortzusetzen zu geben. Auf das Gebäut lasse man Plantago fect und füge dafür 2 錢 5 分 益母草 *Leonurus sibiricus* ein und gebe nochmal zwei Portionen. Die Anwendung ist nicht nur auf Gebäute beschränkt, sondern diese Medizin bringt wohl auch anderen Frauen in Fließ [fällt sie], auf was es verläßt sie, daß der Fetus der Gebärmutter das Uterus = Gift abgibt. Es ist ein wunderbares Mittel, man beachte das wohl!

Wenn die Trägerschaft infolge einer Uterus erfolgten Zerrüttung, Obstakel, Trägerschaft im Uterus fect, Blut abgibt, ist folgendes ein schönes Rezept:

Teil 1 *Amomum xanthioides*, zu zerhacken, aber nicht bis zur Trägerschaft, zu zerhacken.

In gekochtem Wein tun man 5 分 oder 1 錢.

Diese Medizin fect Uterus befeuchtend, Lindert befeuchtend und Gebäut erleichtert die Abkühlung. Es ist wirklich eine Medizin, die Trägerschaft zu heilen soll; oftmals ist ihre Anwendung

Wirkung erzeugt. die Maassen können das
nicht ertragen lassen!

Aufrecht wirksam. Rezept nennen 滑石散,
wenn bei puerperalem Gebärt Fäulnis abfließt und
Entzündung des Kindes erfolgt, so daß ein Gebärt-
fieber entsteht.

滑石 Saponit, zu kochen bis das Wasser ganz
verdunstet ist, 1 兩.

Reinigen Lauge und Öl, von jedem eine halbe Tasse.
Zuerst kochen man Öl und Lauge bei gelindem
Feuer dreimal oder viermal aufkochen.

Man nehme von Typhus, wisse das Saponit-
Mahl fein zu mahlen und gebe einem Teil innerlich;
mit dem Rest bestriche man Nabel und Mutter-
brustgegend des Kindes und reibe in der
Richtung von oben nach unten hin, dann
mit dem Kind nach unten drehen; die Wirkung
ist wunderbar.

Rezept 湧泉散, gut zur Förderung der Milch-
sekretion.

王不留行 *Lapponaria varcaria*,

蓮 麥 *Dianthus sinensis*,
麥 門 冬 *Ophiopogon japon.*

龍 骨 *dracontomeris* (Himal.) , in 2 錢.

Man nasset eine Zoffa Tersonnerfüßbrühe und einen Löffel Wein und gabe es faip. dann nasset man einen löyernen Zerkornen und kömmt die Zoffa von oben nach unten, am besten zügliche Mittel.

Kazant, wenn das Kind die Zoffa wepfeucht und diese infolge dessen pfundhaft pfewelt, nennt man
括 萼 散.

括 萼 散 *Trichosanthes* 1 分,

乳 香 *Olibanum* 2 錢, in Wein gekocht zu geben.

übrigens wie man mit Tufel von 南 星
Arum triphyllum Pulver ein, so wie es ist.

Schinderebe Mittel bei roten und weissen
Ausfluß des Fräuen, bei pfundhafter Tersonnung
des Halses und des Halsbeinergang, nennt man
白 芍 藥 散.

白 芍 *Paeonia albiflora* 2 兩, gewischt,

乾薑 Zerkleinet Zugbas 5 錢.

Zusammen fein zerstoßen. 3 錢 pro Dose auf
nächstem Morgen zu nehmen, mit lauwarmem
Reibhühnerwasser hinunter zu trinken.

Gutes Rezept bei verschottem Kinderstich mit
infolge Intoxikation (pneumonia?) Lähmung
und Dyspnoe, namens 奪命丹.

附子 Acetum Fischeri 2 錢 5 分, zu kochen,

乾漆 Rhus vernicifera, (nach Oliver: Eucommia
ulmoides) zerkleinert zu kochen und zu wässern,

牡丹皮 Rinde von Paeonia Moutan, je 5 錢

zusammen fein zu zerstoßen,

大黃 Rheum Pulver 5 錢, mit einem halben A
guten öffig zusammen zu kochen zu einem Saft
und mit der obigen Medizin zu kochen in der
Form von 桐 Paulonia = Saft zu kochen.

Mit lauwarmem Wein 5 bis 7 kochen zu trinken.

Wenn man weiß diese Medizin nimmt, wird
das Blut flüssig und die Gebäute folgen spontan.

Hier Rezept zur Beförderung des Conceptio bei
gestörter Menstruation.

A.

- 陳皮 Orangenschale,
半夏 *Pinellia tuberifera*,
生地 Erde, je 2 錢,
歸尾 *Ligusticum Wurzeln* (?) 1 錢,
川芎 *Lonicoselinum univittatum*,
白芍 *Paeonia albiflora*,
紅花 *Carthamus tinctorius*,
秦艽 *Gendarussa*,
烏藥 *Daphnidium myrrha* Nees, je 8 分,
香附 *Cyperus rotundus* 1 錢 5 分,
木通 *Clematis grata* 3 分,
青皮 Schale der unreifen Apfelsinen 7 分.

Mit Zucker zu verfeinern, in Wasser gekocht
zu geben. Diese Mittel müß zu Zeit der
unregelmäßigen Perioden (Menstruation) in drei
Portionen hintereinander genommen werden, so
wird Empfängnis ein.

B.

- 當歸 *Ligusticum acutilobum* 1 錢, in Wein zerhackt,
吳茱 *Xanthoxylon* 1 錢, zerhackt,

白芍 *Paeonia albiflora* 7½ 分, in Wein gekocht,
 川芎 *Lonicera sinensis* univittatum 1 錢,
 白茯苓 *Smilax sinensis* 7½ 分,
 大熟地 *Asiatica* 1 錢 5 分,
 香附 *Cyperus rotundus* 1 錢 5 分, in Essig gekocht,
 丹皮 *Rosa* von *Paeonia Montana* 7½ 分, in Wein
 陳皮 Orangenschale 7½ 分. gekocht,

Wenn das Zosin überstritten ist und die Saft
 der Zosin bloß ist, dann ist das Blut leer und
 kalt, man fügt hinzu 干姜 Ingwer bis zur
 Überwärmung reicht 2 錢, sowie 官桂 Cinnamo-
 mum ceylan. und 熟艾 Asiat. Artemisia, von
 jedem 2 錢.

Wenn die Zosin wärmt nicht und stark
 oder sauer ist, fügt man 3 錢 von 條芩 *Scutellaria*
 Rot hinzu. Jede Medizin muß in der beabsichtigten
 Gegend angewendet sein, an welcher sonst man nicht
 zusetzen oder ablassen; zum Entweichen nehmen
 man zwei Hühner Ingwer und zwei Löffel Pfeffer
 und kochen bis auf 8 oder 9 分 nur und geben diese
 Medizin langsam auf nüchternen Magen.
 Man gebe dem Fort weiß, kochen ihn abzusondern
 Aufguss und geben das Krug von dem zu Löffel geben.
 Sobald der Tag der Menstruation kommt, beginnen

man mit dem Leinwand, täglich eine abse, das sieht die Medizin gerade solange, bis die Periode eintrifft. Sollte nun noch keine Eisengewinnung eintreten, so wird wenigstens die Periode reguliert, man wartet, bis im folgenden Monat die Periode kommt, und dann nochmal eine abse, so wird ganz unzweifelhaft Eisengewinnung ein, das Mittel wirkt brillant.

C.

當歸 *Ligusticum acutilebum* 8 分, eine
 Flacht in Weinwasser kochen zu lassen,
 廣陳皮 *Wallroth Origanum dictamnus* (?) 7 分,
 杜仲 *Evonymus japon.* 8 分, in Talgwasser
 ringförmig und zu kochen bis die Fäden [welche
 im Innern zerfallen sind] zerfallen,
 紅花 *Carthamus tinctorius* 4 分,
 益母草 *Leonurus sibiricus* 1 錢 2 分,
 淨石砂仁 *Amomum xanthioides* 8 分,
 甘草 *Glycyrrhiza* 3 分,
 烏藥 *Lapthodium myrrha* Nees 4 分,
 小茴香 *Anis* 7 分,
 生姜 *Rosae Ingber* zwei Stückchen.
 Zwei Löffel Wasser ringförmig auf 8 分,

verfehen, leinere zu nehmen. Am Besten
dann wohl auszukochen und auf dem
zweiten Aufguss einzunehmen. Hier noch:
Rohr [Ort], Kalk, Kalkwurz, Kalk,
Pflanzung = Öl 菜油. Sobald die Konstitution
ganz verübt ist, bräut man diese Dinge
nicht mehr zu meiden.

Sobald der Tag der Konstitutionen heran-
naht, nehmen man vorher zwei Portionen;
jeden Monat gebrauchen man von dem oben
erklärten Rezept eine Portion, dann
kommt es gar nicht vor, daß eine Fäule nicht
gepflegt werden kann.

Im Allgemeinen müssen abgesehen und
beachtet in demselben Landkreis gemacht
sein, [in welcher die Konstitution verübt] an
Querschnitt der man wieder zusetzen noch
fortlassen, es ist ein schönes Rezept.

D.

當歸 *Ligusticum acutlobum* 3 兩, Kalkstein,
in Wein einzunehmen und sofort zu
kochen,

熟地 *Ligusticum* 3 兩, in Wein zu kochen,

dabei umzuhäuten, wenn man sie nicht
gefälscht,

白茯苓 *Smilax sinensis* 1 兩, bis zur
Gelbfärbung zu kochen,

白芍 *Paeonia albiflora* 1 兩, gekocht,

香附 *Cyperus rotundus* 3 兩, zuerst in Essig
abzukochen, dann noch Trocknung mit
艾葉 *Artemisia* Blättern zu trocknen,

白朮 *Arctostaphylos ovata* 1 兩, mit Weinsäure
zu kochen,

玄胡 ? 7 錢, mit Essig davor und davor
zu kochen,

續斷 *Dipsacus japon.* Mig. 1 兩, einen Stock
über in Wein einzuhängen,

條芩 *Lentellaria* Rot 1 兩, in Wein zu kochen,

丹皮 Rinde von *Paeonia Moutan* 7 錢, in
Wein zu waschen, zu kochen und zu trocknen,

益母草 *Leonurus sibiricus* 3 兩, Blätter und
Blüthen zu waschen,

川芎 *Limonium univittatum* Turcz 7 錢.

Alles fein zu zerhacken, einen Stock über
auf dem Herdstein aufzuhängen, um das
Fäulnisgift zu beseitigen, dann mit gekochtem
Wein zu kochen zu lassen, wenn das

Größen der Früchte der *Paulonia imperialis* ;
jedesmal fünfzig Pillen zu nehmen, mit
abgekochtem, klarem Wasser hinunterzuschlucken.
Man verwendet: Rost [Obst], Thallus, 胡椒
Piper nigrum und 蒜 Knoblauch.

Dieses nimmt man drei bis vier Mal
zu.

Teil **V**.

Indices.

<i>Abies procatorius</i>	139
<i>Aceranthus sagittatus</i>	115, 116
<i>Achat</i>	51
<i>Achyranthes bidentata</i>	96
<i>Aconitum Fischeri</i>	85
" <i>lycotonum</i>	124
" <i>napellus</i>	82
" <i>sinense</i>	82
" <i>uncinatum</i>	82
<i>Acorus</i> Art	<u>IV</u>
" <i>gramineus</i>	81
" <i>sperius</i>	81
<i>Adenophora verticellata</i>	153
<i>Aegle sepiaria</i> DC.	<u>IV</u>
<i>Aesculus sinensis</i>	88
<i>Affenknochen</i>	197
<i>Ajuga decumbens</i>	130
<i>Akebia quinata</i>	85
<i>Alisma plantago</i>	<u>IV</u>
<i>Allium</i> Art	130, 155

<i>Allium cepa</i>	146
<i>Aloe</i>	155
<i>Aloexylon agallochum</i>	166
<i>Alpinia officinarum</i>	160
<i>Althoea rosea</i>	71
<i>Aluminium silikat</i>	54
<i>Amaranthus Arden</i>	154
<i>Ammonium chloratum</i>	77
<i>Amomum cardamomum</i>	69
<i>Amomum medianum</i>	70
<i>Amomum xanthioides</i>	160
<i>Anchusa officinalis</i>	114
<i>Anemarrhena asphodeloides</i>	184
<i>Anemone cernua</i>	99
<i>Angelica anomala</i>	81
<i>Angelica refracta</i>	164
<i>Anis</i>	<u>TV</u>
<i>Aplocharis auriculata</i>	80
<i>Aprikosen</i> Art	88
" Kerne	758
<i>Aquilaria agallocha</i>	67
<i>Aquilegia viridiflora</i>	71
<i>Arabis</i>	110
<i>Archangelica Emelini</i>	129

<i>Areca catechu</i>	92, 167
" <i>Nuss</i>	92
" <i>Rinde</i>	92
<i>Aronaria serpyllifolia</i>	130
<i>Argentum</i>	50
<i>Arisoema ringens</i>	110
<i>Aristolochia</i> Art 木香	<u>IV</u>
" <i>recurvilabra</i>	80
<i>Artemisia annua</i>	155
" <i>Art</i>	128, 160
" <i>capillaris</i>	100
" <i>frigida</i>	113
" <i>vulgaris</i>	91
<i>Arum triphyllum</i>	110
<i>Asa foetida</i>	151
<i>Asarum Lieboldii</i>	129
<i>Aspidium falcatum</i>	171
<i>Asparagus lucidus</i>	128
<i>Aster altaicus</i>	113
" <i>indica</i>	155
<i>Astilbe</i>	161
<i>Strachylis ovata</i>	188
<i>Surantinarea</i> Art 根殼	<u>IV</u>
<i>Suripigment</i>	56
<i>Surum</i>	49

<i>Averrhoa carambola</i>	156
<i>Baerengalle</i>	71
<i>Bambursoft</i>	158
<i>Barkhausia repens</i>	159
<i>Berberis vulgaris</i>	73
<i>Bergkrystall</i>	51
<i>Bernardia scilloides</i>	155
<i>Berstein</i>	51
<i>Betel</i>	92, 167
<i>Betonica officinalis</i>	143
<i>Beroar</i>	68
<i>Bidens cernua</i>	99
" <i>leucorrhiza</i>	155
<i>Bignonia grandiflora</i>	163
" <i>tomentosa</i>	91
<i>Bitumen</i>	63
<i>Bituminöses Gestein</i>	56
<i>Blei st.</i>	60
" <i>Carbonat</i>	63
<i>Bletia hyacinthina</i>	127
<i>Blutstein</i>	59
<i>Boehmeria nivea</i>	154, 163
<i>Bohnenast</i>	139

<i>Boswellia thurifera</i>	76
<i>Boymia</i>	166
<i>Bryonia dioica</i>	144
<i>Buchweizen</i>	138
<i>Bupleurum falcatum</i>	164
<i>Cajon flav.</i>	98
<i>Calystegia japon. Miq.</i>	<u>IV</u>
" <i>sepium</i>	153
<i>Campanula trachelium</i>	97
<i>Camphora</i>	67, 160
<i>Canarium</i> Art	78
<i>Canavalia gladiata</i>	79
<i>Candyrucker</i>	137
<i>Canna indica</i>	154
<i>Canrabis iativa</i>	72, 154
<i>Cantharides</i>	186
<i>Capsicum annuum</i>	75
<i>Carpophyllus aromaticus</i>	70
<i>Carthamus tinctorius</i>	68
<i>Cassia Burke</i>	84
" <i>obtusifolia</i>	157
" <i>sophora</i>	157
" <i>sora</i>	73, 95
<i>Celosia argentea</i>	93

<i>Celosia cristata</i>	111
<i>Cervus elaphus</i>	200
<i>Chamaeleon</i>	133
<i>Chloranthus</i>	153
" <i>brachystachys</i>	153
<i>Cibotium Barometz</i>	151
<i>Cinnamomum</i>	165
" <i>camphora</i>	151
" <i>cylanicum</i>	75
" <i>japonicum</i>	151
" <i>pedunculatum</i>	151
<i>Citrullus vulgaris</i>	89
<i>Citrus furca</i> 枳實	<u>IV</u>
<i>Clavaria muscoides</i>	155
<i>Claviceps purpurea</i>	151
<i>Clematis alpina</i>	122
" <i>gata</i>	85
<i>Oniscus</i>	130
" <i>japonicus</i> D.C.	153
" <i>nipponicus</i> Max	153
<i>Concha petrefacta</i>	53
<i>Conioselinum univittatum</i> Turcz 川芎 <u>IV</u>	
<i>Convolvulus japonicus</i>	153
<i>Coptis anemoneifolia</i>	113, 159
" <i>seeta</i>	154

<i>Corallium</i>	51
<i>Coreopsis leucorrhiza</i>	155
<i>Corianthrum sativum</i>	73
<i>Cortex Granati</i>	162
<i>Costus amarus</i>	80
" <i>speciosus</i>	80
<i>Cotyledon fimbriat.</i>	143
<i>Crataegus</i> <i>alt.</i>	162
" <i>pinnatifida</i>	79
<i>Croton tiglium</i>	88, 185
<i>Eupressus</i>	87
<i>sempervirens</i>	67
<i>Euprum</i>	50
" <i>sulfuricum purum</i>	62
<i>Eurcoma longa</i>	80
<i>Euscata sinensis</i>	99
<i>Eydonia sinensis</i>	74, 162
<i>Eyperacea</i>	110
<i>Eyperus rotund.</i>	155, 182
<i>Eytisus cajan.</i>	98
<i>Daphne genkwa</i>	159
<i>Daphnidium myrrha</i> <i>Nees</i>	176
<i>Datura alba</i>	156
<i>Daucus carota</i>	111

<i>Dendrobium moniliforma</i>	129
Diamant	52
<i>Dianthus sinensis</i> 瞿麥	<u>IV</u>
<i>Dictamnus albus</i>	154
<i>Digitalis purpurea</i>	153
<i>Diospyros Schitz</i>	100
<i>Dipsacus japon. Mig.</i>	161
<i>Discorea oppositifolia</i>	156, 181
<i>Doemonorops</i>	158 und <u>IV</u>
<i>Dolichos Stt</i>	156
" <i>sinensis</i>	156
" <i>soja</i>	156
Drachenknochen	132
<i>Dryobalanops camphora</i>	67
<i>Eulcamara</i>	92, 154
Eidechsenart	133
Eisen - hydroxyd	52
" - oxyd	55
" - sulfid	55
Elephantenhaut	134
<i>Empetrum nigrum</i>	107
<i>Entada scandens</i>	79
<i>Ephedra</i>	119

<i>Equisetum hiemale</i>	94
Erbsen indische	138
<i>Eriobotrya japonica</i>	114
<i>Erythrina corallo-dendron</i>	154
Esel	199, 200, 202
<i>Eucommia ulmoides</i>	87, 165
Eulenfedern	202
<i>Eupatorium</i>	144
" Art	163
<i>Euphorbia</i> Art	121, 151
" <i>helioscopia</i>	151
" <i>lasiocaula</i>	151, 126
<i>Euphrasia odontites</i>	84
<i>Eurycole ferox</i>	<u>IV</u>
<i>Evonymus japon.</i>	165
" <i>Lieboldianus</i>	87
<i>Evodia rutocarpa</i>	166
Ferrum	50
Fichtenknoten "Fir knots"	143
<i>Ficus carica</i>	154
Fischotterleber	197
Fledermausfleisch	199
Fledermauskot	116
<i>Foeniculum vulgare</i>	122

<i>Forsythia suspensa</i>	121
<i>Fragaria</i> Art	157
<i>Fraaxinus longicuspis</i>	167
<i>Fritillaria Thunbergii</i>	111
<i>Galanga</i> Art	155
<i>Galioia septentrionalis</i>	153
<i>Gallensteine</i>	136
<i>Gardenia florida</i>	97, 165
<i>Gastrodia elata</i>	164
<i>Gelsemium</i>	152
<i>Gendarussa</i>	110
<i>Gentiana barbata</i>	84
<i>Gerste</i>	137
<i>Ginseng</i>	108
<i>Gips</i>	53
<i>Gipsart</i>	53, 68
<i>Glas</i>	51
<i>Glasur</i>	51
<i>Glaubersalz ungerinigtes</i> 朴石碱	<u>IV</u>
<i>Gleditsia</i>	89, 167
<i>Glimmerart</i>	53
<i>Glycyrrhiza uralensis</i>	82
<i>Gnaphalium</i>	144
<i>Goldsand</i>	60
<i>Gold pfa Aurum</i>	49

Grasart	135
Grünspan	60
Gynocardia odorata	144
Haematit	55
Halenia sibirica	84
Hamamelis japon.	153
Hammelhorn	201
Hasen ...	201, 204
Hedychium spicatum	74
Hedysarum esculentum 黄蓍	IV
Helicteres angustifolia	156
Hemerocallis fulva	155
Heteropogon hirtus	154
Hibiscus abelmoschus	157
" esculentus	156
Hirschgeweihansätze	131, 205
Honig	137
Hornblende	57
Hunde	199, 204
Hyoscyamus niger	107, 151
Hypericum	121
" erectum 連翹	IV
Jasminum officinale	156

<i>Tatropha Janipha</i>	154
<i>Indigofera tinctoria</i>	159
<i>Inula Helenium</i> (nach Franchet 木香)	<u>IV</u>
<i>Iris ensata</i>	107
<i>Juglans regia</i>	151
<i>Juniperus rigida</i>	152
" <i>sabina</i>	152
" <i>sinensis</i>	152
<i>Justicia crinata</i>	159
Kalk	59
Kalkspath	59
Kastanie	162
Katzenfleisch	147
Knabenerin	205
Korallenart	51
Krabben	135
Kröte	136
Krokodilblut	135
Künstliches Kupfercarbonat	63
Kupfernickel	55
<i>Lactuca sativa</i>	72
<i>Lagerstroemia indica</i>	155

<i>Laminaria saccharina</i>	151
<i>Lappa major</i>	129
<i>Lapis lazuli</i>	51
<i>Larix leptolepis</i>	152
<i>Lathyrus maritimus</i>	138
<i>Laurus nobilis</i>	151
<i>Leimsocke</i> 阿膠	<u>IV</u>
<i>Leonurus sibiricus</i>	97, 117
<i>Leophaentus rugosus</i>	156
<i>Letthenkot</i>	204
<i>Lespedeza</i>	130
<i>Ligusticum acutilobum</i>	100
<i>Ligustrum ibota</i>	165
" <i>lucidum</i>	122
<i>Lilium tigrinum</i>	155
<i>Liquidambar</i> 猪苓	<u>IV</u>
<i>Lithospermum erythrorhizon</i>	114
<i>Loewenfett</i>	147
<i>Logwood</i> ?	88
<i>Lonicera sinensis</i>	177
<i>Lophantus rugosus</i>	143
<i>Lotus</i> Art	90
<i>Lycium sinense</i>	107
<i>Lycopodium suber.</i>	145
<i>Magnesit</i>	54

Magnetstein	53
Magnolia hypoleuca	165
Malachitum	114
Malachit	59
Malva verticillata	115, 156
Manganhaltiges Erz	53
Mangoe	146
Margaritum	50
Marrubium inrisum	98
Matthiola incana	153
Medicago denticulata	143
Melasserrucker	137
Melia toosedan	78
Mennige	60
Menschenkot	203
Menschenzahn	205
Mentha hirsuta	156
Momordica cochinchinensis	73, 155
Morichus	70
Moxa Kraut 火草	IV
Murmeltierleber	198
Mylitta lapidescens	158
Myristica fragrans	70
Myroha sinensis	76

<i>Narthex asafetida</i>	75
<i>Nasturtium montanum</i>	97
" <i>palustre</i>	97
<i>Natrium chloratum</i>	78
<i>Natrium sulfat</i>	61
<i>Nauclea sinensis</i>	81
<i>Nelumbium speciosum</i> 荷	<u>IV</u>
<i>Nelumbo</i>	75
" <i>nucifera</i>	79
<i>Nepeta</i>	118
<i>Nephelium longan</i>	69
<i>Nerine japonica</i>	153
<i>Nothosmyrnium japonicum</i>	128
<i>Oenanthe stolonifera</i>	144
<i>Olibanum</i> 乳香	<u>IV</u>
<i>Ophiopogon japon.</i>	155
<i>Opium</i>	94
<i>Orangenpaste</i>	131
<i>Orangenschale</i>	162
<i>Orchideenart</i>	137
<i>Origanum dictamnus</i>	155
<i>Orixa japonica</i>	181
<i>Orongo Antilopen Blut</i>	132
" " <i>Hörner</i>	197
<i>Oryza glutinosa</i> 糯米	<u>IV</u>

<i>Oxytropis oxyphylla</i>	118
<i>Paikyrhizus Thunbergianus</i>	145
<i>Paeonia albiflora</i> 白芍	<u>IV</u>
<i>Paeonia major</i>	163
<i>Panax Ginseng</i>	108
<i>Papaver alpinum</i>	112
<i>Pardantus dichotomus</i>	81
<i>Parmelia</i>	62
<i>Patrinia palmata</i>	154
" <i>villosa</i>	154
<i>Paulonia imperialis</i> 桐	<u>IV</u>
<i>Perilla</i>	156, 166
<i>Perle</i>	50
<i>Perotis latifolia</i>	93, 155
<i>Peucedanum discursivum</i>	121
<i>Perisa auricula</i>	155
<i>Pfauenfedern</i>	202
<i>Pfauenfleisch</i>	132
<i>Pfeffer</i>	166
<i>Pfefferart</i>	168
<i>Pferdehufe</i>	202
<i>Pferdemist</i>	203
<i>Pfirsichkerne</i>	158

<i>Phaseolus mungo</i>	139, 156, 179
" <i>radiatus</i>	156
<i>Philadelphus coronarius</i>	153
<i>Phlomis tuberosa</i>	100
<i>Phragmites communis</i>	178
<i>Physalis Alkekengi</i>	156
<i>Phytolacca acinosa</i>	107
<i>Pinellia tuberifera</i> 半夏	<u>IV</u>
<i>Pinus</i> <i>Stk</i>	87
" <i>silvestris</i>	87
<i>Piper longum</i>	74
" <i>nigrum</i>	74
<i>Pittosporum Tobira</i>	153
<i>Plantago major</i>	122
<i>Platycaria strobilacea</i>	90
<i>Platycodon grandiflorum</i>	97
<i>Pleurospermum</i> sp. 藜	<u>IV</u>
<i>Plotinia japonica</i>	114
<i>Plumbago coccinea</i>	156
<i>Plumbum</i>	57
<i>Podophyllum versipelle</i>	151
<i>Polygonatum</i>	144
" <i>multiflorum</i>	127
" <i>sibiricum</i>	94
" <i>vulgare</i>	127

<i>Polygonum aviculare</i>	111
" <i>convolvulus</i>	80
" <i>tinctorium</i>	145
<i>Polypodium repandum</i>	175
<i>Polyporus antithelminticus</i>	151
<i>Polystichum fragrans</i>	112
<i>Potentilla ternata</i>	99
<i>Poterium officinale</i>	130
<i>Prosopis</i> Art	89
<i>Prunus japonica</i> ? 有	<u>IV</u>
" <i>padus</i>	90
<i>Psidium guava</i>	153
<i>Psoralea corylifolia</i>	130
<i>Pterocarpus santalinus</i>	67
<i>Pteromys</i>	135
<i>Pueraria Thunbergii</i>	145
<i>Punica granatum</i>	74, 152, 162
<i>Quercus Bungeana</i>	90
" <i>cornea</i>	154
<i>Quecksilber</i>	58
" <i>sulfid</i>	58
<i>Quisqualis sinensis</i>	71

<i>Radix Adenophorae</i>	97
<i>Radix conii</i>	128
Rattenhaut	202
Rattenkot	204
Realgar	56
<i>Rehmannia glutinosa</i>	171
Reis pfeil wüß <i>Oryza</i>	138
Residuum	55
Retlich	139
<i>Rhamnus virgata</i>	89
<i>Rheum</i>	124, 144
<i>Rheum Art</i>	126
Rhinoceroshorn	131
<i>Rhododendron Art</i>	84, 114
" <i>sublanceolatum</i>	100
<i>Rhus toxicodendron</i>	151
" <i>verniciifera</i> 漆	<u>IV</u>
<i>Rhynchosia volubilis</i>	118
<i>Ricinus</i>	88
Rinderdung	203
Rinderhaut	134
<i>Robiniae amarae radix</i>	84
<i>Rosa acicularis</i>	100, 106
" <i>hystrix</i>	72

Roter Ocker	59
Rubia cordifolia	114
Rubin	52
Safran	140
Salpeter	61
Salsola	72
Salvia miltiorhiza	96
Sambucus racemosa	84
Santalum	67, 88, 152
Saponit	59
Saphir	52
Lapindus mokorosi	156
Laponaria vaccharia	174
Saussurea glomerata	96
Schildpattart	50, 51
SchildkrötenSchale	147
Schimmelurin	205
Schlangen	132, 200, 201
Schneeeidechse	133
Schwarzer Senf	137
" Sesam	138
Schwefelblume	61
Schwefeleisen	55

Schwefelverbindung eine	62
Schweine	198, 200, 201, 203
Scrophularia Oldhami	169
Scutellaria Art 條 芥	<u>IV</u>
" baicalensis	96
" macrantha	163
Selaginella involvens	134
Selenit	55
Senecio palmatus	96
" sagittatus	94
Senf weisser	136
" schwarzer	137
Serissa foetida	153
Sesam weisser	138
Sesamum indicum	138, 180
Setaria italica	138
Sinapis fissa Senf	
Sinapis Art	129
Smaragd	52
Smilax sinensis	145
Soda	61
Soja	186
Solidago virgo aurea	96
Lophora angustifolia	84

<i>Lophora</i> Art	90
" <i>tomentosa</i>	169
Perlingsfleisch	200
<i>Spiraea media</i>	107
<i>Stachys aspera</i>	88
Stalaktiten	56
Staubhaut	63
Steinkohle	56
Steinsalz	77
<i>Stellera chamaejasme</i>	126
<i>Stemona sessilifolia</i>	128
<i>Sterculia platanifolia</i>	154
<i>Stramonium</i>	143
Streuzucker	137
<i>Striga hirsuta</i>	156
<i>Stychnos nux vomica</i>	76, 152
<i>Styrac</i> - Benzoin Öl	139
<i>Tamarix sinensis</i>	151
<i>Tanacetum</i> (<i>Tenaris</i>) <i>major</i>	67
<i>Taraxacum officinale</i>	129
Taubenmist	204
<i>Terminalia</i>	79
" <i>belerica</i>	78
" <i>chebula</i>	78

<i>Thalictrum rubellum</i>	升 麻	<u>IV</u>
" <i>sinense</i>		111, 178
<i>Thuja orientalis</i>		87
<i>Thymus serpyllum</i>		113
<i>Torreya nucifera</i>		79
<i>Trapa</i> Art	芡 實	<u>IV</u>
<i>Tribulus terrestris</i>		129
<i>Trichosanthes</i>	栝 蒞 散	<u>IV</u>
<i>Tubera Lalep</i>		123
<i>Tuerkis</i>		50
<i>Tulipa edulis</i>		96
" <i>Gesneriana</i>		82
<i>Turnips</i>		137
<i>Tusche</i>		146
<i>Typha angustifolia</i>	蒲 黃	<u>IV</u>
<i>Ulmus macrocarpa</i>		143
<i>Uncaria rhynchophylla</i>		81
<i>Valeriana officinalis</i>		113
<i>Vatica lanceaefolia</i>		76
<i>Veratrum</i>		129
<i>Verbena officinalis</i>		156
<i>Vincetoxicum</i>		73, 164
" <i>acuminatum</i>		153, 164
" <i>purpurascens</i>		153
<i>Viola verecunda</i>		154

<i>Vitex trifoliata</i>	75
<i>Vitis vinifera</i>	73
Wachs gelbes	137
Weidenart	88
Weinhefe	139
Weizen	738
Widdlerhoden	199
Wildgansfedern	202
<i>Wistaria sinensis</i>	151
Wolfs	198, 204
Wolle des Bergschafes	203
<i>Woodwardia radicans</i>	114
<i>Xanthoxylon</i>	154
" <i>piperitum</i>	75, 166
<i>Zanthoxylon Bungei</i>	92, 166
Ziegen	198, 200, 201
<i>Zingiber officinalis</i>	74
Zinksulfat	62
Zinnober	58, 63
<i>Zizyphus vulgaris</i>	145
Zuckerrohr	146.

Chinesischer Index.

(Nach Radicalen geordnet.)

凡 1.

丁香 70

三七 漆 94

三川 柳 88

三稜 草 110

凡 3.

丹參 96

凡 7.

五味 子 89

五靈 脂 63

亞大 黃 126

亞瑪 瑙 57

凡 9.

人參 108

人牙 205

人翼 203

人黃 葶 139

化赫 石 59

仙 人 掌 723

仙 靈 脾 116

仙 人 杖 107

伏 神 145

佛 茄 143

何 首 烏 164

使 君 子 71

俺 巴 香 76

假 蘇 118

凡 10.

光 明 鹽 77

兒 茶 63

兔 ... 201, 204

兔 兒 糸 99

兔 兒 苗 153

凡 15.

冬 花 97

冬 葉 樹 154

冬 蔡 子 156

冬 蔡 子 115

冬 青 子 122

凡 18.

刑 芥 118

前 胡 164

劉 奇 奴 96

凡 19.

甚 達 罕 200

凡 24.

升 麻 161

南星
南芥菜
卷丹花
卷栢

凡 26.

凡 27.

原朴

凡 29.

及己
取馬蔡

凡 30.

可瓜
吳菜
吳菜
噉巴
商陸
喬麥

凡 32.

土撥兒肝
土蓉
地榆
地節
地筋
地花菜
地錦
地骨皮

110 地黃
119 墨
155 墨菜
134 凡 35.

夏草冬虫
夜明沙
大戟
165 凡 36.
153 凡 37.
126,

大大腹皮
大大茶葉
大大葉馬藍
76 130
154 92
166 133
76 159
143 144
138 160
198 137
53 124, 144
130 111
144 110
154 164
154 151
111 144
107 155
107 128

大大薊
大大蜀季
大大雲虎
大大青
大大風子
大大鱉子
大大麥
大大黃
大大黃
大大南
大大麻
大大竺
大大花
大大蒜
大大門

大大青
大大風子
大大鱉子
大大麥
大大黃
大大黃
大大南
大大麻
大大竺
大大花
大大蒜
大大門

大大青
大大風子
大大鱉子
大大麥
大大黃
大大黃
大大南
大大麻
大大竺
大大花
大大蒜
大大門

大大青
大大風子
大大鱉子
大大麥
大大黃
大大黃
大大南
大大麻
大大竺
大大花
大大蒜
大大門

大大青
大大風子
大大鱉子
大大麥
大大黃
大大黃
大大南
大大麻
大大竺
大大花
大大蒜
大大門

天鼠矢
凡 38.

女貞子
好墨意草
如姜黃
姜沙羅子
女子石录
孔雀石
孔雀翎肉
凡 40.

安息香
安石榴
安官桂
安官粉
安官雀兒肉
寒水石
凡 41.

射干
小同香
小小米子
小小薊

746 小小蜀季花

715

165 小小豆麥
746 凡 44.

156

138

154 犀角
74 凡 46.

131

80 山丹花根

98

88 山奈

74

52 山模躑

100

52 山杏

88

202 山查

79, 162

132 山梅花

153

山檀

162

76 山漆

44

74, 152 山珊瑚

153

75 山紫

155

63 山羊

203

山芝

156

59 山茄

90

山茶

181

81 山茶

113

山茶

166

722 山荳蔻

98

738 山慈

96

130, 753 山薑

154

山藥	156, 181	尼 60.	
山豆根	130	微勝	151
尼 47.		尼 64.	
川山甲	134	橄欖	78
川廣木	80	尼 66.	
川木香	80	敗醬	154
川椒	168	尼 69.	
川烏	82	斷腸草	152
川練	78	尼 70.	
尼 48.		旅花	153
巨勝	138	旋覆花	99
巨勝子	72, 180	尼 72.	
尼 49.		旱連草	121
巴豆	88, 185	昆布	151
巴莖		映紅	52
卮子花	97	春草	164
尼 50.		映青	52
帝丁	84	尼 73.	
常山	181	曲馬菜	129
尼 53.		曼荊子	75
廣木香	80	尼 74.	
廣東防風	155	明硝	78
尼 54.		朝腦	67
延胡索	161	尼 75.	
		木瓜	162

凡 80.

母山羊 ... 198, 200, 207

凡 82.

毛原 153

毛地黃 153

毛貫衆 171

凡 85.

水晶 57

水狹貞肝 197

水芹 144

水芥菜 97

水蘇 88

水連 154

水銀 58

冰片 67, 160

冰糖 137

冰香 67, 156

沙參 97, 153

決明子 157

沈香 166

沙糖 137

沐草 182

沒藥 76

油松 87

河柳 151

泥皮 63

海巴兒 132

海桐皮 91

海桐花 153

海漂硝 92

浪蕩子 107

海金沙 60

海馬 133

酒麥曲 139

淫羊草 115

淫羊草 116

凌霄花 163

澶疏 153

滑石 59

滿天星 153

澤漆 151

澤蘭 163

瀉勝果 143

凡 86.

火硝 61

灰鹽 77

無患樹 156

無花果子 154

無莢子 143

烏藥 176

火某	56	猫眼草	121
無名異	52	猫肉	147
火某腰子	61	猴兒	197
熊胆	71	獅	147
燭癸子	71	獨活	129
豈豈	118	獨脚金	156
爐甘石	54	獨頭蒜	130
凡 91.		凡 95.	

片子姜黃	94	王不留行	174
凡 92.		王竹	127, 144
牙皂	89	王英葉	98
凡 93.		琥珀	51

牛屎	203	玉珊	51
牛旁子	129	珠	50
牛皮	134	班茅	186
牛月	96	班葉	51
牛黃	68	班猫	135
牡丹	163	班肉	51
物桂	151	班石	59
凡 94.		班白	51

狗	199, 204	班	51
狗脊	151	班	
狗青	151	凡 96.	
狼	198, 204	玄參	169
狼青	124	玄精	55
		石	

凡 98.
瓦 松

143

凡 99.
甘 松
甘 草
甘 鹿

113

82

146

凡 100.

生 蜂 蜜

137

凡 102.

番 木 鱉
番 櫟
番 石 榴
番 撥
番 歸
當 陸

76

152

153

74

100

107

凡 104.

疾 藜

129

凡 106.

白 前
白 微
白 朮
白 檀 香
白 疑
白 礬
白 芝 蔴

153

164

188

67

143

62

138

白 芨
白 芷
白 芥
白 苳 冠
白 苳 蒲
白 苳 菊
白 苳 蒿
白 苳 薇
白 鉛 礬
白 附 子
白 頭 翁
白 馬 溺
白 魚 羊
白 鸛 糞
白 合 根
白 部
皂 莢
皂 角

127

81

136

69

81

73

113

153

62

154

99

205

154

204

98

128

89, 167

167

凡 107.

皮 硝

77

凡 108.

益 智 仁
益 母 草
盧 會

69

117

155

凡 109.

真朱干
直裡子

凡 111.

知母

凡 112.

石中乳

石中黃子

石決明

石南

石斛

石榴

石榴皮

石灰

石燕子

石錄

石胆

石膏

石花

石菖

石蒜

石蓮子

石青

石黃

石少仁

- 305 -

石朱石少

硫青冬結石

石充黃

石朋石肖

石威

碧澄茄

石鹵沙

石蒙石

凡 114.

禹餘糧

凡 115.

秋葵

秦椒

秦椒根

秦皮

秦膠根

秦苈根

稂湯子

凡 116.

窩鉛

凡 117.

童便

凡 118.

竹瀝

竹蓐

58

61

61

78

61

93

77

53

60

157

75

110

167

110

110

107

57

205

158

151

84

90

184

56

56

50

114

129

74

162

59

53

63

62

53, 68

62

81

153

79

63

56

160

肋 骨 草
管 仲

凡 119.

米 壳
粳 米
穀 子
糊 蘆

凡 120.

紅 土

紅 瑪 瑙

紅 鹽

紅 花

素 馨 花

細 新

細 辛

紫 栳

紫 檀

紫 羅 欄 花

紫 花 地 丁

紫 草

紫 葳 草

紫 蘇 草

紫 蘇 餘

紫 藍

紅 藍

藍 花

130

114

94

138

138

89

59

57

77

68

156

129

129

88

67

153

84

114

163

114

156

88

68

綠 豆

綿 羊 頭 腦

綿 羊 子

續 斷

凡 123.

羊 腎 蛋

羊 躑 躅

美 活

羚 羊 角

凡 124.

翻 白 草

凡 125.

老 莖

老 鸛 筋

凡 130.

肉 枝

肉 桂

肉 荳 蔻

胡 桃

胡 麻

胡 椒

胡 羅 卜

胡 葱

胡 蔓 強

胡 麻

156

201

72

161

199

151

121

197

99

118

96

84

165

70

151

180

74, 166

111

145

152

138

胡連	96	芥菜子	137
胡黃連	159	芦菔	144
脂麻	180	芸香	76
腹中寶	136	茅苦參	154
腦石	56	苧根	84
膽礬	62	茅根	163
凡 132.		苧麻	93, 155
自然銅	55	苗烏梅	154
凡 133.		苦芙蓉	121
至真花	144	苜蓿	153
臻椒	75	茶草	143
凡 134.		草决明	128
興渠	151	草决明	73
凡 138.		草决明	95
良姜	94	草决明	74
良薑	160	草决明	157
凡 140.		草决明	85
炒决明	73	草决明	82
艾瓢	91	草决明	153
艾葉	91	草决明	118
艾硝	61	草决明	145
芒椒	92, 75, 110	草决明	114
花苧	159	草决明	70
花苧柴	57	草决明	154
花苧茶	136	草决明	

蒿
 葫
 蘄
 蕨
 蔞
 蔞
 薑
 薯
 蘭
 蓴
 蘇
 蘇
 蘇
 蘆
 蘭
 藟
 蘿
 虎
 蚕
 蛇
 蛇
 蜀

陸
 藟
 艾
 梨
 梨
 黃
 蘋
 花
 蘆
 合
 木
 根
 藟
 五
 香
 卜
 乾
 乃
 蘭
 乃
 荳
 床
 笑

干
 子
 油
 根
 王
 乾
 乃
 乃
 子
 子

71

蒿蔚陳鬼貝愁
鬼見愁
丹花蕤
子麻子
花葉菊
菜蘆蘆英
子朮根梅梨黎
草茺茵草莧莖菓菊萎葱蒼莞葵落葡韭亭葫蒲蒿蒼菖慈慈疾

蜀羊泉	92, 154	赤石脂	54
蜜陀僧	55	赤花藤	156
蝠兒肉	799	凡 156.	
虫旁蟹	135	越桃	97
虫詹	136	凡 157.	
凡 143.		躑躅	100
血竭	135, 158	凡 159.	
凡 145.		車前	122
補胃草	130	凡 162.	
凡 146.		建蓮	75
覆盆	112, 757	建酸棗	79
凡 151.		通草	85, 157
豆角	156	速香	67
豌豆	138	透胃草	122
凡 152.		透胃草	122
豕	198, 200, 201, 203	凡 164.	
衆子	90	酸李乾	74
衆皮	134	酸漿	156
凡 154.		醫子草	151
貫仲	114	凡 166.	
貝母	111	野葛	151
貫衆	171	野鵝翎	202
凡 155.		凡 167.	
赤小荳	139, 179	金	49
赤柏枝	107	金櫻子	72, 167

金 石 廣 石
金 箔
金 絲 沐 蟹
金 縷 梅
金 蓮 花
金 針 花
金 銀 花
金 銅 石
鈎 藤
鈎 吻
鐵 石 廣 石
鐵 虫 蛇
鈴 蕩 子
銅
銀
銀 朱
銅 石 廣 石
銀 石 廣 石
銀 精
銅 錄
銅 青
鋪 盤 枝
鐵
長 石

55

93

73

153

112

155

177

52

81

152

55

146

92

50

50

63

55

55

53

60

60

84

50

59

凡 169.

開 楊 花

開 羊 花

閏 姜

凡 170.

防 風

附 子

阿 魏

降 真

陳 皮

陽 起 石

凡 172.

雀 瓜

雀 肚 蛋 草

雀 麥

雄 黃

離 婁

雞 冠 花

凡 173.

寧 蝦 虫 麻

雲 南 勝 子

雲 母 石

雷 丸

雷 麥

霍 香

84

151

139

155

85

75, 151

67

162

57

73

111

138

56

123

93

733

72

53

158

151

143

靈	羊	血	132	馬	蘭	花	155
靈	羊	角	197	馬	蘭	蓬	107
	凡	174.		馬	起	石	57
青	庄	羽	147	馬	蹄		202
青	木	香	80	馬	鞭	子	156
青	相	子	95	馬	廬	199, 200, 202
青	琅	王	51		凡	188.	
青	鹽		78	胃	碎	補	175
青	箱	子	95		凡	189.	
青	料		137	高	良	薑	155, 160
青	金	石	51	高	本		128
	凡	182.			凡	191.	
風	仙	花	144	鬧	羊	花	84
風	茄	子	90	鬧	陽	花	156
	凡	184.			凡	194.	
饅	徑		137	鬼	兒	絲	99
	凡	186.		鬼	活		121
香	蓋		146	鬼	日		157
香	綠		96		凡	195.	
香	草		156	鮓	苔		136
香	菜	子	73		凡	196.	
香	蓋		100	鴉	片		94
香	附		155, 182	鴉	巢		204
	凡	187.		鴉	鳥	翎	202
馬	巢		203				

鷺 不食 130
 鷺 腸 114
 鷺 食 114
 鷺 鼠羽毛 135
 凡 197.

鹵咸 鹽 78
 凡 198.

鹿 茸 205
 鹿 茸 131
 鹿 角 155
 鹿 茸 菜

鹿 香 70
 射 白
 凡 199.

麥 冬 82
 麥 料 137
 麥 門 155
 麥 冬 156
 凡 201.

黃 丹 60
 黃 柏 87
 黃 精 62
 黃 精 127
 黃 精 169
 黃 精 154
 黃 精 163

黃 蜀 蔡 156
 黃 蠟 137
 黃 豆 156
 黃 連 113, 159
 凡 203.

黑 大 荳 79
 黑 鹽 77
 黑 礬 62
 黑 糖 137
 黑 豆 156

凡 208.

鼠 皮 202
 鼠 糞 204
 凡 212.

龍 眼 69
 龍 腦 香 160
 龍 骨 132
 龍 鬚 香 71

凡 213.

龜 蓋 147

Arzneinamen, welche nur in
Teil IV, in den Rezepten
vorkommen.

- ! 乳香 Olibanum
- 半夏 Pinellia tuberifera
- ! 大麻 Cannabis sativa
- 小茴香 Anisum
- 川芎 Conioselinum univittatum
- ! 括蕒散 Trichosanthes
- 木香 Zingiber sinense Aristolochia Rot (nach Franchet
aber Inula Helenium)
- 朴硝 Unguarinigtet Glaubersalz
- 枳實 Aurifa Frucht von Citrus fusca
- 枳殼 Aurantinacea Rot, wahrscheinlich Aegle sepiaria
S.C.
- ! 桐 Paulonia imperialis
- 條芩 Gentellaria Rot
- 淡鼓 Calystegia japon. Mig.
- ! 漆 Rhus vernicifera (nach Oliver: Eucommia ulmoides)
- 澤瀉 Alisma plantago, nach dem Lo moku.

- 兔草 *Moxakraut, Artemisia*
猪苓 *Liquidambar*
白芍 *Paeonia albiflora*
糯米 *Oryza glutinosa*
苎 *Conioselinum univittatum Turcz*
! 苎 實 *Eurycale ferox*
芡 實 *Trapa Ost*
荷 *Nelumbium speciosum*
蒲 荷 *Scorus Ost*
! 蒲 黃 *Typha angustifolia*
窮 *Conioselinum vittatum w. sp. Pleurospermum sp.*
連 翹 *Hypericum erectum v. Forsythia*
郁 *Prunus japonica ?*
阿 膠 *Limpota (Limp Williams: Chinese dictionary v. 369, page 1.)*
! 瞿 麥 *Lianthus sinensis*
! 青 皮 *Pifala v. univifera Apfalina*
! 黃 芪 *Hedysarum esculentum*

ཕྱག་སྒྲིལ་
ཕྱག་པ་
ཕྱག་པ་
ཕྱག་པ་
ཕྱག་པ་

55
115
124, 144
77

ཏྲ་པ་དྲུག་
ཏྲ་པ་དྲུག་
ཏྲ་པ་དྲུག་
ཏྲ་པ་དྲུག་
ཏྲ་པ་དྲུག་

138
138
84
59
98
175

ཆང་པ་
ཆང་པ་
ཆང་པ་
ཆང་པ་
ཆང་པ་
ཆང་པ་
ཆང་པ་
ཆང་པ་
ཆང་པ་
ཆང་པ་

139
136
130
126
57
135
81
57

སྒྲིལ་
སྒྲིལ་
སྒྲིལ་
སྒྲིལ་
སྒྲིལ་
སྒྲིལ་
སྒྲིལ་
སྒྲིལ་
སྒྲིལ་
སྒྲིལ་

99
87
73

ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་

50
137
127
111
79

ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་
ཏྲ་པ་

131
122
145
107
87
124
73
130
77
199

ཏྲ་པ་

700

မစိုဝ်	63
မစိုဝ်စွဲလ်	57
ငါးမာ	89
ငါးမာလဲးစွဲလ်	110
ငါးမာလဲးမာ	133
ငါးမာလဲးမာ	88
ငါးမာလဲးမာ	62
ငါးမာလဲးမာ	97
ငါးမာလဲးမာ	73
ငါးမာ	57
ငါးမာလဲးမာ <i>Ipomoea turpethum</i> 123 (nach Jäschke.)	
ငါးမာ	143
ငါးမာလဲးမာ	89
ငါးမာလဲးမာ	71
ငါးမာလဲးမာ	107
ငါးမာ	85
ငါးမာ	143
ငါးမာ	143
ငါးမာလဲးမာ	139
ငါးမာလဲးမာ	110
ငါးမာ	56

မစိုဝ်	56
မစိုဝ်	57
မစိုဝ်	51
မစိုဝ်	59
မစိုဝ်	62
မစိုဝ်	63
မစိုဝ်	56
မစိုဝ်	56
မစိုဝ်	
မစိုဝ်	134
မစိုဝ်	130
မစိုဝ်	74
မစိုဝ်	62
မစိုဝ်	137
မစိုဝ်	199
မစိုဝ်	130
မစိုဝ်	71
မစိုဝ်	205
မစိုဝ်	146
မစိုဝ်	
မစိုဝ်	56
မစိုဝ်	146

မၤမၤ	110
မၤမၤမၤမၤ	110
မၤမၤမၤ	74
မၤမၤမၤ	81
မၤမၤမၤ	80
မၤမၤမၤ	72
မၤမၤမၤမၤ	82
မၤမၤ	78
မၤမၤမၤမၤ	96
မၤမၤမၤ	113
မၤမၤမၤ	60
မၤမၤမၤ	130
မၤမၤမၤ	76
မၤမၤမၤ	57
မၤမၤမၤမၤ	129
မၤမၤ	128
မၤမၤ	132
မၤမၤမၤ	197
မၤမၤမၤ	200
မၤမၤ	52.

မၤမၤ	198
မၤမၤမၤမၤ	117
မၤမၤမၤ	204
မၤမၤ	730
မၤမၤ	205
မၤမၤမၤ	198
မၤမၤ	205
မၤမၤ	56
မၤမၤမၤ	128
မၤမၤ	78
မၤမၤ	173
မၤမၤ	122
မၤမၤ	85
မၤမၤ	84
မၤမၤမၤ	52
မၤမၤ	57
မၤမၤမၤ	62
မၤမၤ	96
မၤမၤ	137
မၤမၤ	129
မၤမၤ	146
မၤမၤ	67
မၤမၤ	91
မၤမၤမၤ	84
မၤမၤ	82

པོང་པུའི་ལེ་	199
པོང་པུའི་ཆུག་པ་	202
པུ་ལྷང་ག་	199
པུ་ལོ་རྩི་རྩིས་	111
པུ་མ་པུའི་ལྷོ་	135
པུ་ལ་	135
པུའི་ཏང་ག་	75
པུའི་ལྷོ་	118
པུའི་པུ་པུས་པ་	202
པུའི་ལུའི་ག་	147
པུག་ཟང་	129
པུའི་ལྷོ་	51
པུ་ལྷོ་	51
པུའི་མགོ་	53
པུའི་མག་	137
པུའི་ཐུན་	204
པུ་ལོ་	138
པུག་ལ་ཏུ་ལོ་	112
པུག་ལྷོ་	113
པུག་ལྷོ་	63
པུའི་ག་	121
པུང་ལོ་ལག་	123
པུང་ལེམ་	136
པུའི་ལྷོ་པུང་ལྷོ་	135
པུའི་མོང་	122
པུའི་མོང་ལྷོ་ལོ་	144
པུའི་གོས་	80

པུས་	138
པུའི་མོག་	104
པུའི་ལྷོ་	132
པུའི་ལྷོ་ལྷོ་	111
པུའི་ལྷོ་	136
པུའི་ལྷོ་	52
པུའི་ལྷོ་ལྷོ་	198
པུའི་ལྷོ་ལྷོ་ལོ་	198
པུའི་ལྷོ་	137
པུའི་ལྷོ་	137
པུའི་ལྷོ་	137
པུའི་ལྷོ་	137
པུའི་ལྷོ་	128
པུའི་ལྷོ་	201
པུའི་ལྷོ་	200
པུའི་ལྷོ་	52
པུའི་ལྷོ་	53
པུའི་ལྷོ་	144
པུའི་ལྷོ་	80
པུའི་ལྷོ་	94
པུའི་ལྷོ་	76
པུའི་ལྷོ་	139
པུའི་ལྷོ་	139
པུའི་ལྷོ་	67
པུའི་ལྷོ་	205
པུའི་ལྷོ་	129

མུ་རྟེ་ག་	50
མུ་མུ་	51
མུ་ཐེ་ན་ག་པོ་	61
མུ་ཐེ་སེང་པོ་	61
མུ་སེ་ཤིང་	129
མེ་རྟེ་ག་ཀང་པ་	94
མེ་རྟེ་ག་ཕུ་ཐེ་	93
མེ་རྟེ་ག་སེང་ཆེ་ན་	112
མེ་རྟེ་ག་རུ་པོ་	92
མེ་ན་ཆེང་	90
མེ་ན་སུ་ན་	738
མུང་རྟེ་སུ་ས་	713
མུ་ཕུ་མུང་ས་	202
མུ་ཕུ་མུ་	132
སུ་ག་	90
སུ་ན་སུ་	74
སུ་ན་ཆེ་ན་	82
སུ་ག་པོ་སུ་ཕ་རྟེ་པོ་མུ་ག་ཆེ་ས་ 52	

རྟེ་ན་རྟེ་ཀང་པོ་	67
རྟེ་ན་རྟེ་མང་པོ་	67
རྟེ་རྟེ་ག་	75
ག་རྟེ་	714

ག་རྟེ་ཀང་ག་	132
ག་རྟེ་རྟེ་	197
ག་རྟེ་ག་	59
ག་རྟེ་	146
རྟེ་མུ་ཤིང་	114
རྟེ་རྟེ་པོ་	133
ཆེ་ལ་	78
ཆེ་རྟེ་སུ་ན་	99
ཆེ་ན་ལུ་རྟེ་	63
ཆེ་ས་	114
མུ་ཆེ་ལ་	58, 63
མུ་ཆེ་ལ་མ་	719

རྟེ་རྟེ་	70
མུ་རྟེ་ཆེ་	77
མུ་རྟེ་མུ་ཤིང་	88

ཁ་ཆེ་ལ་ཁ་ན་	57
ཁ་མུ་ཤིང་	714

ཟང་ས་	50
ཟང་ས་རྟེ་ག་	84
ཟང་མ་	738

ཐེ་ཆ་	61
ཐེ་འདྲ་ཀྱང་པོ་	72
ཐེ་འདྲ་ཀྱང་པོ་	72
ག་ཐེ	57
ག་ཐེ་མས་	129

འག་པའི་སྒྲུ་	202
འུ་སྒྲུ་ས་	73

ཡ་བཀྱ་འ་	61
ཡ་བཀྱ་ཤིང་	94
ཡུང་བས་	80
ཡུང་ས་དྲཀ་འ	136
ཡུང་ས་ནག	137
ག་ཡ	50
ག་ཡི་འ་མ	92

འ་ཤུང་	201
འ་མཉེས་	127
འ་སྒྲུག	96
འག་རྩ་	55
འམ་པ	93

འའི་ཁྱག་	200
འཡི་མ་ཆེན་	198
འི་སྒྲུག	145
འིན་པོ་ཆེ་ཡུག	93
རྩ་རྩ་	80

རྩ་ས་སྒྲུལ་ཁོག་པ	147
འི་བོང་ཤུང་པ་	201
འི་བོང་ཕུན་	204
འི་སྒྲུག་	96
འི་ཀྱ་	114
འི་འཡ་	126

ལ་ཤུག་	139
ལ་ལ་ཤུང་	72
ལང་ཕྱང་རྩ་	107
ལེ་ཁྱེ	60
ལེ་ཁྱེ་	70
ལེག་པུ་མེག་	59
ལུག་ངལ་	121
ལུག་ཤུང་	201
ལུག་ཆུང་	121
ལུག་མེག་	113

ཡུག་རྩ་སྤྲུག་པོ་	100
ཡུག་ས་སྤྲུག་	146
ཡུང་ཐུང་	143
ཡོལ་མོ་སེས་	96

ཤ་བའི་ཁྱག་	200
ཤ་ཆོལ་	200
ཤིང་ཁུ་ན་	75
ཤིང་མངའ་	82
ཤིང་དྲུག་	146
ཤིང་དྲུག་ཅུ་མུ་	100
ཤིང་ཆ་	75
ཤུ་དྲི་	94
ཤུ་དྲུག་	81
ཤུ་མོ་ཟ་	111
ཤུག་པ་ཆོང་	107
ཤུལ་	51
ཤུལ་ཀ་འ་	137
ཤུལ་ག་ཤུང་	67
ཤུལ་དྲུག་	76
ཤོ་མང་	121

ས་འཕྲས་	79
ས་སྤྲུག་	63

ས་ཇེ་ཀྲ་	121
སུག་འམ་ཏེ་	93
སྤྲུ་	139
སྤྲུག་འཕྲས་	97
སྤྲུག་སྤྲུང་	69
སྤྲུག་སྤྲུལ་	69
སྤྲུམ་ཏུ་དྲུག་	97
སེ་ཆེད་འཕྲས་	106
སེ་བའི་མེད་དྲུག་	100
སེང་ལུང་	88
སེ་འཕྲུ་	74
སེང་གེ་འེ་ཆོལ་	147
སེལ་འ་	60
སེལ་ཏུ་	
སེང་མཆུང་	62
སེ་ཆས་	88
སེ་བ་	137
སེ་ཕྱའི་སྤྲུ་	202
སེ་མ་འ་ཇེ་	72
སེག་ཆུ་	78
སྤྲུང་ཀྲུང་	118
སྤྲུལ་ཆུང་	138
སྤྲུམ་མཆེན་	197
སྤྲུལ་ཤིང་སྤྲུམ་འཕྲས་ཤུ་	107

སྤྱོད་པ་	97
སྤྱོད་པ་	84
གསེང་	49
གསེང་གྲུ་མ་	60
གསེང་གྲུ་མ་རྟ་ག་	73
གསེང་སྤྱོད་	99
གསེང་རྩ་	55
གསེང་ཅེལ་	55
གསེང་ཕྱེལ་ཕྱོག་	147
མེལ་གྱི་	134
མེལ་ཡལ་	74
མེལ་ཏུ་	137

རྟ་མེལ་ག་	59
རྟ་མེལ་སེང་པོ་	57
རྟ་མེལ་ལེན་	96
ལེན་མེལ་རྟ་མེལ་ག་	53
ལེན་མེལ་རྟ་མེལ་པོ་	53

ལེན་ཏུ་	100
ལེན་ག་ཏུ་	67
ལེན་ཅི་ཁ་	98
ལེན་ཕྱེལ་ག་	99

ལེན་རྟ་མེལ་	79
ལེན་པོ་མ་	94
ལེན་མ་	146
ལེན་ཏུ་ཏུ་	78
ལེན་ཏུ་ག་ཏུ་	128
ལེན་ག་ཏུ་ག་	145
ལེན་ཏུ་ལ་	71
ལེན་རྟ་ཏུ་ཏུ་ལ་	52.

T. 604



